Mühltal-Post

ÜBER 13 000 LESER

Monatszeitung
für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach

Annahmeschluß für die nächste Ausgabe ist am 19. April 1994

NUMMER 80 | APRIL 1994 | 8. JAHRGANG

Jugend-Umwelt-Gruppe pflanzt in der Stettbach

NIEDER-RAMSTADT (BK). Schon von weitem sieht man das Ergebnis der Baumfällaktion im Stettbachtal liegen. Riesige Pappelstämme prägen derzeit das Bild des vieldiskutierten Feuchtbiotops zwischen Trautheim und Nieder-Ramstadt. Haben die Naturschützer nachgegeben? Wird hier der neue Supermarkt für Trautheim gebaut? Weit gefehlt. Wir lassen uns vom Gartenbaumeister der Gemeinde Johannes Stork und von der Umweltberaterin der Gemeinde Claudia Schilling informieren.

Man hat die Pappeln gefällt, weil sie an diesem Platz nicht standortgerecht seien und will durch eine Bepflanzung mit heimischen Erlen, Eichen, Weiden und Schlehen einen neuen Aufbau des Biotops erreichen. Das Pappelholz hat jedoch wenig Nutzwert. Es eignet sich kaum zur Feuerung und für den Möbelbau ist es zu weich. So war man froh, daß sich ein Abnehmer gefunden hat, der das Stammholz abholt und nichts für die Entsorgung verlangt. Die zur Straße gelagerte Wiese will Johannes Stork nun leicht umpflügen, um später eine Kräuterwiese dort zu säen. Die Herkulesstauden, die dominant das Bild dieses Biotops prägten, sind nach seiner Aussage giftig und äußerst gesundheitsschädigend, da sich die Härchen an den unteren Blatträndern besonders bei Kleinkindern, ähnlich wie beim Pollenflug in die Atemwege setzen und zu schweren Gesundheitsschäden führen könnten. In der letzten Woche haben nun, unter der Anleitung von Astrid Stürz, die Mitglieder der Jugend-Umwelt-Gruppe Mühltal damit begonnen, das Gebiet in der Stettbach wieder zu bepflanzen. Die Jugendlichen treffen sich ansonsten alle 14 Tage zum gemeinsamen Treff und haben sich schon mehrfach beispielgebend für die Umwelt im Bereich Mühltals eingesetzt. Auf die Frage warum, das Bruchholz noch teilweise aufgehäuft im Gelände liegt, erklärt uns Johannes Stork, daß es sich hier um eine "gewollte Unordnung" als Schutzwall für Kleintiere und Amphibien handelt, der gegen Hunde schützen soll, die von spazierengehenden Herrchen nicht an der Leine geführt werden.

Unser Foto zeigt die aktive Umweltgruppe bei Beginn der Aktion.
Foto: mp/BK

Grenzgang ohne Suppe

MÜHLTAL (gd). Der Gemeindevorstand hat beschlossen, bei künftigen Grenzgängen in der Gemeinde Mühltal keine Suppe mehr zu reichen. Es gibt künftig Brötchen und Wurst. Für Getränke, außer Wasser, ist ein Festbetrag von 1.- DM zu entrichten. Wasser kostet 50 Pfennig. In vollem Umfang greift die neue Regelung beim Grenzgang in Frankenhausen am 24. April 1994.

Aufkleber mit Logo und Festprogramm

MÜHLTAL (gd). Für die Feierlichkeiten zum 800-jährigen Bestehen von Nieder-Ramstadt, sind im Rathaus der Gemeinde Mühltal Aufkleber mit dem Logo der 800-Jahr-Feier und dem Festprogramm, für eine Schutzgebühr von 1,- DM, erhältlich. Für diejenigen die es noch nicht wissen, es gibt auch Telefonkarten zum 800-jährigen, zum Preis von 20,- DM, die nicht im Sammlerservice erhältlich sind. Außerdem einen Bildband, für 15.- DM, mit alten Nieder-Ramstädter Motiven. Beides kann ebenfalls im Rathaus erworben werden.

Mit dem Fahrrad zur Arbeit

Radfahrertreff in Mühltal

MÜHLTAL (eb). Zu einem "Radfahrer-Treff" laden Mühltaler Beteiligte an der Initiative "Mit dem Fahrrad zur Arbeit" für Mittwoch, den 13. April, 20 Uhr, in die Gaststätte Chausseehaus in Nieder-Ramstadt ein.

Unter anderem geht es um die Vorbereitung einer Fahrrad-Sternfahrt aus vielen Umlandgemeinden zum Fahrrad-Fest am 19. Juni in Darmstadt, Karolinenplatz. Landrat Dr. Klein und OB Peter Benz haben die Schirmherrschaft übernommen. Ein Aufruf der Initiative, der Anfang April veröffentlicht werden soll, wird von einer Reihe von Persönlichkeiten und Organisationen, darunter dem DGB-Kreisvorstand und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald unterstützt.

Die Aktion soll als gezielte Ergänzung dem autofreien Sonntag "natürlich Bergstraße" (29.5.) folgen und besonders Berufspendler, Auszubildende und Andere auf täglichen Kurzdistanzen fürs Radfahren gewinnen. Da Verkehrswegenetz, Umweltschutz, Gesundheit und Sport gleichermaßen angesprochen sind, hofft die Initiative auf Unterstützung auch durch Mühltaler Vereine.

Die Radverkehrsbedingungen in Mühltal lassen vieles zu wünschen übrig. Deshalb sollen am 13.4. auch gemeinsame Forderungen an Politik und Straßenbaubehörden beraten werden. Zum Beispiel soll der unzumutbare und bereichsweise lebensgefährliche Parcours entlang der Odenwaldstraße zwischen Ober-Ramstadt und Cafe Trautheim zur Sprache kommen. Die Mühltaler Parlamentsfraktionen sind gebeten, VertreterInnen zu diesem öffentlichen Termin zu entsenden. Alle aus Mühltal, die oft und gerne mit dem Rad fahren, oder damit beginnen möchten, sind herzlich eingeladen.

Sportheim-Sanierung - wann endlich ?

TRAISA (eb). Schon vor Jahren wurde die Notwendigkeit der Außensanierung des Sportheims Traisa der Gemeinde Mühltal durch den SV 1911 vorgetragen. Zahlreiche Sitzungen, Gespräche und Schreiben haben stattgefunden. Von verschiedenen Organen der Gemeindeverwaltung wurde die Berechtigung der Anliegen bestätigt, Versprechungen wurden immer wieder abgegeben und Vertröstungen vorgenommen. Eine Menge ehrenamtlicher Arbeitskraft wurde bisher investiert, aber definitive Erklärungen der Gemeinde oder gar konkrete diesbezügliche Taten blieben bis jetzt aus.

Wir wünschen unsern Lesern ein frohes Osterfest

Das Sportheim Traisa wurde 1966 eingeweiht, seitdem hat der Außenputz keine Pflege erhalten. Das Holz im Dachbereich schreit nach fast 30 Jahren nach Farbe, und die Holz-Fenster im Kellergeschoß sind in völlig desolatem Zustand, so daß es sogar in die Umkleidekabinen hineinregnet. Die Fenster im Erdgeschoß auf der Nord-Ostseite (zum Spielfeld hin) sind immer noch die alten, einfachverglasten und energieschluckenden Fenster der 60er Jahre.

Der Vorstand wird nicht müde werden, die Gemeinde an die Erhaltung ihres eigenen Sportheims, das von den Traisaer Sportlern rege genutzt wird, zu erinnern. Man ist zuversichtlich, daß noch 1994 Entscheidendes passieren wird.

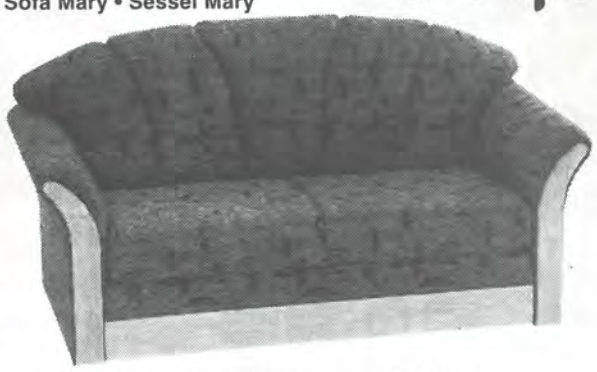
Die gravierenden Unzulänglichkeiten im Sportheiminneren wurden der Gemeinde ebenfalls schon mehrfach mündlich und schriftlich vorgetragen. Nach Fertigstellung des Mehrzweckspielfeldes im Sommer diesen Jahres wird sich der Verein verstärkt um eine Modernisierung des gesamten Sportheims bemühen.

Wettbewerb naturnahe Gärten

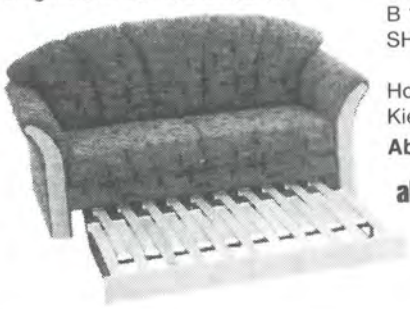
MÜHLTAL (gd). Der im Jahre 1992 erstmals durchgeführte Wettbewerb über die schönsten naturnahen Gärten in Mühltal, soll auch in diesem Jahr stattfinden. Ab 14. März 1994 können sich Mühltaler Hobbygärtner zur Teilnahme anmelden. Informationsmaterial und Unterlagen für die Teilnahme hält die Umweltberatungsstelle der Gemeinde Mühltal bereit. Meldeschluß für die Teilnahme ist am 15. Juni 1994. Die angemeldeten Gärten werden Anfang Juli 1994 von einer fachkundigen Jury begutachtet. Die Bekanntgabe der Gewinner und die Preisverteilung ist für Anfang September 1994 geplant. Es winken wieder Geldpreise für die fünf Besten sowie Sachpreise für die folgenden Teilnehmer. Im Mai 1994 ist ein Tag der offenen Tür im Garten des 1. Preisträgers des Vorjahres geplant.

Ein Himmelbett im Sofa.

Sofa Mary • Sessel Mary



Liegefläche ca. 190 x 130 cm



Sofa Mary
B 170 x T 82, H 87 cm, SH 42 cm.

Holzteile Kiefer massiv, Kiefer natur, lackiert.
Abholpreis
ab DM 1.495,-

Sessel Mary
B 90 x T 82 x H 87 cm, SH 42 cm.
Abholpreis ab DM 745,-

d+h studio MÖBEL-KISTE
Darmstadt - Rheinstraße 51
Telefon 06151 / 894339

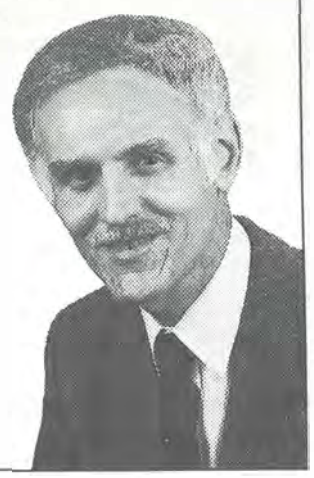
Friedhelm A. Fuchs 26
Ober-Ramstadt, Adlergasse 7
☎ (0 61 54) 30 58
... oder gehen Sie zur Sparkasse.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe

Mit uns können Sie sich bald die Miete schenken.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Mit LBS-Bausparen sind Sie auf dem direkten Weg in Ihr eigenes Zuhause. Wo Sie endlich tun und lassen können, was Sie wollen. Denn da bestimmen Sie selbst. Und stecken die Miete in Ihre eigene Tasche. Sprechen Sie mit mir. Ich sage Ihnen, wie Sie sich Ihren Wunsch nach den eigenen vier Wänden erfüllen können.



825a

Was ich beim Einkauf gespart habe, kann ich jetzt auf die Bank tragen! So preiswert ist Kaufen in Mühltal.

Warum in die Ferne schweifen? Das Gute liegt so nah!
Mühltaler Geschäfte, Handwerker und Dienstleister sind preiswert, bieten Ihnen fachmännische Beratung und besten Service.

Gewerbeverein Mühltal e.V.

Mühltaler Firmen empfehlen sich

D-Netz Autotelefone
Einbau-Service
Karten-Service
ELEKTRO-Schuchmann
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Bahnhofstraße 40 • Tel. 06151/14219

Wolfgang Krämer
Bäckerei - Konditorei
Bäckermeister
..eine gute Adresse
Ober-Ramstädter Str. 39
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 51 80

Hausbesitzer,
in uns haben Sie den richtigen Partner gefunden!

Wir rechnen Ihre Heizkosten und Nebenkosten (Wasser, Müllabfuhr, Strom) zuverlässig auf den Pfennig genau ab. Das spart Zeit und Ärger!

IBEY HEIZKOSTENVERTEILER
Schyma GmbH
Wärmeabrechnungsdienst
Karlstraße 41
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 73 16 • Fax 0 61 51 / 14 74 59

Wolfgang Keil
Schreinerei • Bestattungen
HK
Schulstraße 5
Telefon 0 61 51 / 1 43 91
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt

Herbert Schollenberger
Steinmetzmeister
Grabmäler
Marmorarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 54 49

ALNO Einbauküchen
ELEKTRO-Schuchmann
AUSTELLUNG • PLANUNG
KOMPLETT-INSTALLATION
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 40 • Tel. 06151 / 14219

DETTKI
aktuell für Heizung und Bad
Tel. 06151 / 148072

Satelliten Empfangsanlage
für ASTRA komplett mit Fernbedienung
ab DM 480,-
Syro-Sat-Systeme
Zur Eisernen Hand 25
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 147794

Mühltal-Post
Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Reinehr, In den Gänsäckern 9, 64367 Mühltal

Verlag: Reinehr-Verlag, Mühltal
Tel. 06151/148081 · Fax 145413
Druck: Leinberger, Mühltal

Veranstaltungskalender APRIL

Mit allen bei der Gemeinde Mühltal gemeldeten Terminen

Unsere gebräuchlichen Abkürzungen im Kalenderteil:
BH =Bürgerhaus
BS =Bürgersaal
BZ =Bürgerzentrum
FR =Frankenhausen
MT =Mühltal
NB =Nieder-Beerbach
NR =Nieder-Ramstadt
TR =Traisa
TRH =Trautheim
WA =Waschenbach

01.04. Freitag

* **Reit- und Fahrverein TR**
Karfreitagsritt
* **Vogel- und Naturschutzgruppe TR**
7.00 Uhr, Fahrt zum Reinheimer Weiher
* **Gesangverein "Frohsinn" NB**
14.00 Uhr, ab Quergasse Karfreitagswanderung nach Frankenhausen

04.04. Ostermontag

* **Kleintierzuchtverein TR**
10.00 Uhr, Ostereiersuchen für die Vereinsjugend an der Zuchtanlage

05.04. Dienstag

* **Arbeiterwohlfah rt MT**
13.30 Uhr, Halbtagesausflug nach Eppelheim, Besichtigung, Kaffeepause in Heidelberg, Schlußrast in Bürstadt
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, praktischer Unterricht
* **Asylstammtisch MT**
20.00 Uhr, Treffen im Chausseehaus

06.04. Mittwoch

* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.00 Uhr, Badefahrt nach Bad König ab Schloßgartenplatz
* **FFW Nieder-Ramstadt**
18.00 - 19.00 Uhr, Sprechstunde des Feuerwehrvereins im Gerätehaus

08.04 Freitag

* **Altenpflege MT**
15.00 Uhr, Folkloretanz im Altentreff, Ober-Ramstädter Str. 18

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen rechtzeitig!

10.04. Sonntag

* **FFW Nieder-Ramstadt**
9.00 Uhr, praktische Ausbildung
* **Angelsportverein TR**
Anangeln und Eintopfessen
* **OWK Nieder-Ramstadt**
Kurzwanderung mit Wandererehrung

11.04. Montag

* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Terminbesprechung
* **FFW Frankenhausen**
20.00 Uhr, praktischer Unterricht Gerätekunde

12.04. Dienstag

* **OWK-Senioren TR**
13.30 Uhr, Abfahrt mit HEAG, Wanderung zur Schloßmühle Ober-Ramstadt
* **Senioren-Treff TR**
15.00 Uhr, Joachim Dörtelmann: "Algarve, das arabische Portugal", Gemeindesaal
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, praktischer Unterricht

13.04. Mittwoch

* **Arbe itrwohlfah rtMT**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal, BZ, NR
* **Vereinigung TRH-Bürger**
19.30 Uhr, Joachim Dörtelmann: "800 Jahre maurischer Einfluß in Europa", Bürgersaal, TRH

14.04. Donnerstag

* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen im Vereinsraum, BZ, NR
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

15.04. Freitag

* **Altenpflege MT**
15.00 Uhr, Tanznachmittag im großen Saal, BZ, NR

17.04. Sonntag

* **OWK Nieder-Ramstadt**
8.00 Uhr, Abfahrt mit PKW-Fahrgemeinschaften zur Wanderung Auerbach-Melibokus-Auerbach
* **OWK Traisa**
Tageswanderung Ober-Ramstadt - Ernsthofen - Brandau
* **Vogel- und Naturschutzgruppe TR**
7.00 Uhr, Vogelstimmenwanderung ab Rathaus
* **Angelsportverein TR**
10.00 Uhr, Stammtisch im Anglerheim

18.04. Montag

* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, praktische Unterrichtung
* **Obst- und Gartenbauverein NR**
Vortrag von Matthias Walheim: "Gemüseraritäten aus dem eigenen Garten"
* **Verkehrsverein TR**
20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im großen Rathaussaal TR

19.04. Dienstag

* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, Jugendarbeit
* **SV 1911 Traisa**
19.30 Uhr, Treffen des Spielfestausschusses im Sportheim
* **Asylkreis MT**
20.00 Uhr, Treffen im Don-Bosco Heim

20.04. Mittwoch

* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal, BZ, NR
* **VdK Traisa**
15.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im Foyer, BH, TR
* **Vereinigung TRH-Bürger**
17.00 Uhr, Seniorenstammtisch im Restaurant Trautheim

21.04. Donnerstag

* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen im Vereinsraum, BZ, NR

22.04. Freitag

* **Altenpflege MT**
15.00 Uhr, Folkloretanz im Altentreff, Ober-Ramstädter Str. 18

23.04. Samstag

* **Vereinigung TRH-Bürger**
Busfahrt nach Rüsselsheim: Festung, Museum, Stadtrundgang, Vernascher Garten. Führung Georg Zimmermann
* **Jugendwehr NR**
Bildersuchfahrt (Jugendarbeit)
* **Altenpflege MT**
17.00 Uhr, kulturelle Veranstaltung im Altentreff, Ober-Ramstädter Straße 18
* **SV 1911 Traisa**
16.00 Uhr, Teilnahme am Trimm-Trab ins Grüne ab Emmelinenhütte

24.04. Sonntag

* **FFW Nieder-Ramstadt**
9.00 Uhr, praktische Übung "Gefährliche Güter und Stoffe"

25.04. Montag

* **Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Diensteinteilung zur Blutspende und Terminbesprechung
* **FFW Frankenhausen**
20.00 Uhr, praktischer Unterricht

26.04. Dienstag

* **Seniorentreff TR**
15.00 Uhr, Frau Anspach: "Reise nach Kalifornien" im Gemeindesaal
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, praktischer Unterricht

27.04. Mittwoch

* **Jahrgang 1922/23 NR**
12.00 Uhr, Monatstreffen in der Gaststätte Lärmfeuer in Reichelsheim-Rohrbach
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal, BZ, NR
* **Vereinigung TRH-Bürger**
15.30 Uhr, Frauenstammtisch im Restaurant Trautheim
* **Ohlebach-Theater TR**
20.00 Uhr, Kegeln im Bürgerhaus TR

28.04. Donnerstag

* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen im Vereinsraum, BZ, NR
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

29.04. Freitag

* **Altenpflege MT**
15.00 Uhr, Tanznachmittag im großen Saal, BZ, NR

Büchereiverbund Mühltal

Öffnungszeiten

* **Gemeindebücherei Traisa**
Ludwigstraße 84 im Rathaus, Tel. 141760.
Mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr.
* **Bücherei der Nieder-Ramstädter Heime**
Stiftstraße 2, Tel. 149284 oder 149282 (während der Ausleihe).
Donnerstags von 13.00 - 14.30 Uhr, freitags von 16.30 - 18.30 Uhr und samstags von 11.00 - 12.00 Uhr.
* **Gemeindebücherei Nieder-Beerbach**
Untergasse 2 im Gemeindezentrum, Tel. 54226.
Montags von 15.00 - 17.00 Uhr und donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.
* **Kath. öffentliche Bücherei**
Hochstraße 23 im Don Bosco-Heim, Tel. 145118.
Sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr und mittwochs von 15.30 -ü 18.00 Uhr.

Blumen. Zeichen der Erinnerung.
GÄRTNEREI Scheerer vormals Pfaff
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.
Jetzt pflanzen: Frühjahrsblüher
• Binderei • Dekoration •
• Grabpflege • Grabneuanlagen •
Waschenbacher Straße 21 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 145460
privat: Telefon 06151 / 144269 • Darmstädter Straße 18

Wiederkehrende Termine

Jeden Montag

* **FFW Traisa**
17.00 Uhr, Gruppenstunde der Kindergruppe
* **DRK Traisa**
17.00 Uhr, Treffen der 8 - 12jährigen
20.00 Uhr, Treffen der Aktiven im DRK-Heim

Jeden Dienstag

* **Altenpflege Mühltal**
14.00 bis 18.00 Uhr, Altencafè, Ober-Ramstädter Str. 18
* **Jugendfeuerwehr Traisa**
18.00 Uhr, Treffen
* **Ohlebach-Theater**
20.00 Uhr, Probe in der Hans-Seely-Halle

Jeden Mittwoch

* **DRK Traisa -Jugend-**
19.00 Uhr, Treffen der 15 - 18jährigen
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Frauenchor-Probe im Rathaus

Jeden Donnerstag

* **Altenpflege Mühltal**
14.00 - 18.00 Uhr, Altencafè in der Ober-Ramstädter Straße 18

Jeden Freitag

* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Probe des gemischten Chors im Vereinsraum
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Männerchor-Probe im Sängerraum, BH
* **Gesangverein Frohsinn 1892 Nieder-Beerbach**
19.00 Uhr, Chorprobe, Empore Jahnturnhalle
* **Blau-Gelb-Club im VVT**
19.30 Uhr, Tanztraining der Gesellschaftstanzgruppe Erwachsene I,
21.00 Uhr, Erwachsene II

Jeden Samstag

* **Vogel- u. Naturschutzgruppe Traisa**
14.00 Uhr, Arbeitseinsatz

Jeden Sonntag

* **Vogel- und Naturschutzgruppe Traisa**
8.00 Uhr, Exkursion rund um Traisa ab Vogelteich

Autorisierter BRAUN Rasierer Kundendienst für Darmstadt
GÜTTING
Rasierer- und Schneidwaren-Passage
Schuchardstraße 10 · Darmstadt

Anzeigen per Telefax 0 61 51 / 14 54 13

Franz Busch
Rohr- und Kanalreinigung
24-Std.-Notdienst
Pfungstadt · Gernsheimer Str. 164
Tel. 06157/7642 u. 0161/3823106

Aktuelles aus Mühltal

Turngemeinde-Vorstand zum Zustand des Traisaer Sportplatzes

TRAISA (eb). Mit Befremden hat der Vorstand der Turngemeinde Traisa den Pressebericht des Gemeindevorstands der Gemeinde Mühltal (Mühltalpost vom März 1994) über den Zustand des Waldsportplatzes zur Kenntnis genommen. In diesem Artikel wird glaubhaft zu machen versucht, daß der Sportplatz von der Gemeinde mit einem geringfügigen Aufwand von DM 1700 jährlich ausreichend instand gehalten wird, während die Turngemeinde eine neue Laufbahn für 1,5 Mio DM fordere. Dies entspricht nicht den Tatsachen und geht auch nicht aus den der Gemeinde überlassenen Unterlagen über Nutzung, vereinseigene Arbeitseinsätze, Mängel und Unfallgefahren der Anlagen hervor. Neben zahlreichen Fotos waren diesen Unterlagen auch einige beispielhaft eingeholte Angebote zur Sanierung der Sportstätte beigefügt. Das teuerste liegt bei 1,5 Mio DM, das günstigste bei 490.000. Der Höchstbetrag wird nun ohne Hinweis auf die geringen Folgekosten einfach aus dem Zusammenhang herausgepickt, um das Anliegen des Vereins publikumswirksam abschmettern zu können. Richtig ist, daß ca. 33 Tonnen Granulat für 1.500 DM aufgeschüttet wurden. Nach dem ersten Regen und den ersten Trainingsstunden war die Anlage wieder im alten schlechten Zustand. Geld und Arbeitseinsatz waren also völlig umsonst. Das wurde in den Unterlagen sachlich der Gemeinde dargestellt. Der Arbeitstrupp der Gemeinde hatte auch die vereinseigene Anlaufmatte an der Weitsprungbahn beschädigt und den Untergrund der Hochsprunganlage, den die Leichtathleten in Eigenarbeit festgestampft hatten, bei der Unkrautbekämpfung völlig unbrauchbar gemacht. Der Vorstand wandte sich aufgrund der o.a. Veröffentlichung in einem Brief an Frau StreicherEickhoff mit der Bitte um Prüfung und Richtigstellung. Durch die Veröffentlichung des Gemeindevorstands war in der Bevölkerung der Eindruck entstanden, daß die TGT in der heutigen Zeit eine Millionenforderung zur Sanierung der Laufbahn an die Kommune stelle, während die Gemeinde mit einem sehr geringen Aufwand einen ausreichenden Nutzungszustand aufrecht erhalten könne. Die inzwischen dem Vorstand vorliegende Antwort ist ebenso verblüffend und überraschend. Man kann kaum glauben, daß man bei dem Antwortschreiben sich überhaupt die Mühe gemacht hat, den eigenen Pressebericht zu lesen. Es wird im Nachhinein eine kaum nachvollziehbare Interpretation vorgenommen, der Verein als übersensibel hingestellt. Anstatt sich mit dem Problem auseinanderzusetzen, wird auf Kosten des guten Rufs des Vereins die Angelegenheit aus der Welt geredet. Man sollte sich durchaus mal die Mühe machen und den Sportplatz in Augenschein nehmen, so wie es andere inzwischen auch getan haben. Diese waren zu einem anderen Ergebnis als der Gemeindevorstand gekommen.

Hecken und Baumschnitt nicht in Säcke

MÜHLTAL (gd). Am Montag, dem 11.4.1994, wird in der Gemeinde Mühltal, in allen Ortsteilen, Hecken- und Baumschnitt abgefahren. Das Schnittgut ist gebündelt am frühen Morgen des Abfuhrtages auf dem Gehweg vor dem Grundstück bereitzulegen. Dabei ist besonders zu beachten, daß das Schnittgut nicht länger als 1 Meter ist und nicht mit Metall- oder Plastikschnüren, sondern mit Kordel zusammengehalten wird. Entgegen anderslautenden Mitteilungen darf das Schnittgut nicht in Jutesäcke oder Kartonagen verfüllt werden. Diese werden nicht abgefahren. Wurzelstöcke, Stämme oder Äste, dicker als 15 cm Durchmesser, gehören zum Sperrmüll und kleineres Schnittgut in die grüne Tonne.

Fotos belegen Gefahrenstellen auf dem Traisaer Sportplatz

Erste Beigeordnete ignoriert die Tatsachen

MÜHLTAL (mp). Wenn die Gemeinde Mühltal das Anliegen der Turngemeinde Traisa zur Instandsetzung der Laufbahn auf dem Sportplatz abschmettern will, sollte sie zumindest in der Argumentation bei den Tatsachen bleiben, das war schon die Meinung in der Jahreshauptversammlung des 850-Mitglieder starken Vereins, nachdem dort von einem Mitglied der Artikel in der 2 Tage zuvor erschienenen Mühltal-Post vorgelesen wurde. Die Jahreshauptversammlung beauftragte den Vorstand, die falschen Behauptungen der Ersten Beigeodneten Streicher-Eickhoff richtigzustellen. (Die Pressemitteilung war von der Mühltal-Post wörtlich übernommen worden.) Unter anderem stand in dem Presseartikel "Die von der Turngemeinde Traisa geforderte Generalüberholung des Sportplatzes als wettkampftaugliche Stätte mit Kunststoffbelägen wird nach deren eigenen Angaben ca. 1,5 Millionen DM kosten."

TGT-Vorsitzender Volker Seely hat diese Behauptung in einem Schreiben vom 26.2.1994 an den Gemeindevorstand bestritten. Er stellt klar, daß die Turngemeinde überhaupt keine Forderungen gestellt hat. Sie hat lediglich, um die Gemeinde zu entlasten und die Angelegenheit zu beschleunigen, bereits drei Angebote für die Erneuerung der Laufbahn eingeholt. Diese wurden mit einem 18seitigen Zustandsbericht und zahlreichen Fotos, die den schlechten Zustand der Bahn dokumentierten, der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Das günstigste Angebot lag bei ca. 490.000 DM. Daraus konstruierte die Erste Beigeordnete völlig abstrus eine Forderung von 1,5 Millionen. Mit solchen Äußerungen kann man sehr leicht das gute Image eines erfolgreichen Vereins zunichte machen und die Stimmung in der Öffentlichkeit beeinflussen. Wer hat schon Verständnis dafür, daß ein Verein in der heutigen Zeit Millionenforderungen stellt. Das Anliegen der Turngemeinde, nämlich die Sanierung der Leichtathletikanlagen auf dem Sportplatz am Roten Berg in Traisa, stammt nicht erst von gestern. Bereits 1991 hat der Verein eine Mängelliste und einen Kostenvorschlag vorgelegt. Nachdem drei Jahre lang nichts passierte, stellten die Leichtathleten erneut einen Zustandsbericht zusammen und gaben ihn diesmal auch an die Fraktionen und die Presse zur Auswertung. Erst nach den Presseveröffentlichungen reagierten die Verantwortlichen (abgesehen von einer Eingangsbestätigung) auf die Wünsche. Zuvor hatte der Sport-, Kultur- und Sozialausschuß bei einer Begehung die Mängel bestätigt.

Frau Streicher-Eickhoff bestritt in einer Stellungnahme an den Vorstand der TGT allerdings, "daß die Sportanlage in einem Zustand ist, durch den die Sportler gefährdet" würden.

Selbstverständlich ist, daß nicht jeder Laie den Zustand einer wettkampfgerechten Bahn beurteilen kann. Das können auch nicht alle Vorstandsmitglieder in der Turngemeinde, deshalb erfolgten die Beurteilungen seitens des Vereins auch von Leuten, die Sport studiert oder als erfolgreiche aktive Leichtathleten ausreichende Kenntnisse haben. Der 18seitige Zustandsbericht dokumentiert auch für Nichtsportler den Zustand der nach Meinung des Vereins unsachgemäß gepflegten Bahn. Losgefahrene Randsteine, die in die Bahn ragen, sind zudem auch jedem sportlichen Laien als Gefahrenquelle erkenntlich. Der Bericht stellt zudem Vor- und Nachteile einer Generalsanierung einem Umbau zu einer Kunststoffbahn gegenüber. Herkömmliche Anlagen bedürfen einer ständigen sachgemäßen und kostenaufwendigen Pflege. Eine Kunststoffbahn hingegen ist über eine Lebenszeit von 25 - 30 Jahren nicht so kostenintensiv.

Zwischenzeitlich haben Vereinsmitglieder immer wieder selbst Hand angelegt, um die Laufbahn in einem einigermaßen gebrauchsfähigen Zustand zu erhalten. Aber was nutzen alle diese Bemühungen, wenn Gemeindebedienstete mit ihren Unimogs auf der Laufbahn umherfahren, dabei auch noch die vereinseigene Hochsprungmatte beschädigen. Richtig ist, daß die Gemeinde die Bahn mit 33 Tonnen Granulat auffüllen ließ und dafür nach eigenen Angaben 1.700,- DM ausgab. Nach dem ersten Regen und dem ersten Training war dieses Granulat im maroden Unterboden versickert und die Laufbahn im alten schlechten Zustand. Außerdem wurde von der Gemeindekolonne der Untergrund der Hochsprunganlage, die Vereinsmitglieder in Eigenarbeit festgestampft hatten, bei der Unkrautvernichtung unbrauchbar gemacht.

Anerkennenswert ist, wenn die Gemeinde für ihre gemeindeeigenen Sportplätze jährlich 150.000,- DM für Unterhaltung und Pflege ausgibt. Ein Großteil davon geht natürlich für die Rasenpflege der Fußballfelder drauf. Ein Teil wird aber sicherlich auch völlig unnütz ausgegeben, wie das Einbringen von 33 Tonnen Granulat zeigt.

Für die letzte Gemeindevertretersitzung hat jetzt auch die CDU-Fraktion das Thema aufgegriffen und den Antrag gestellt, der Gemeindevorstand möge beauftragt werden, die Kosten für eine Sanierung der Leichtathletikanlage zu ermitteln. Die Mittel dazu sollen im Haushalt 1995 eingestellt werden.

Unverständnis über Reaktion des Gemeindevorstandes in Sachen Sportplatz

Aus der Jahreshauptversammlung der Turngemeinde Traisa

TRAISA (eb). Vorsitzender Volker Seely konnte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Turngemeinde Traisa wieder zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen. Es standen zwar diesmal keine Neuwahlen an, aber einige aktuelle Themen gaben hinreichend Diskussionsstoff. Der Rechenschaftsbericht des Vorstands umfaßte insbesondere die Modernisierung der Turnhallengaststätte, mit deren Wiedereröffnung Ende März/Anfang April gerechnet werden kann. Dann ist der 2. Bauabschnitt des Umbaus und der Renovierung der Hans-Seely-Halle abgeschlossen. Daß der Verein trotz der Baumaßnahmen, der Unterhaltskosten und des großen Angebots an Übungsstunden finanziell weiterhin gesund ist, zeigte der Bericht des Kassenwarts Heinz Huy.

Für die Leichtathleten konnte Tobias Schweighöfer auch in diesem Jahr wieder eine positive Bilanz ziehen. Drei Kreismeisterschaften und einige sehr gute Plazierungen konnten errungen werden. Zahlreiche gesellige Veranstaltungen für alle Altersgruppen, insbesondere eine Skifreizeit, das Hallensportfest im März mit Rekordbeteiligung von über 150 Startern, die Teilnahme am hessischen Landessportfest und das Trainingslager auf der Loreley waren die Höhepunkte. Auch die Ausrichtung der diesjährigen Mühltalstaffel lag in Händen der Turngemeinde, wobei ein neuer Austragungsmodus wieder für mehr Teilnehmer sorgte. Ansonsten waren die Leichtathleten immer zur Stelle, wenn der Verein Helfer brauchte.

Das Ohlebachtheater unter Leitung von Reiner Böttcher konnte mit dem Stück "Thommys tolle Tanten" ebenfalls wieder gefallen und hatte ebenso ausverkaufte Vorstellungen wie die Karnevalabteilung mit ihren ausgezeichneten Sitzungen, dem Neujahrsempfang, dem Preismaskenball, den Kinderveranstaltungen und dem abschließenden Heringsessen. Ganz besonders stolz ist Abteilungsleiter Hans-Gustav Eckert über die Gründung zweier neuer Tanzgarden mit den Jüngsten des Vereins. Ihre Auftritte waren eine Bereicherung der einzelnen Veranstaltungen.

Die Turnabteilung unter Leitung von Anne Storkebaum bot auch in diesem Jahr wieder ein ansprechendes Angebot für alle Altersklassen an, was reichlich genutzt wurde. Neu waren einige Gymnastikkurse für die Wirbelsäule, die guten Anklang fanden. Höhepunkte der abgelaufenen Saison waren die Teilnahme am Landesturnfest in Hanau, die Turnschau in der Hans-Seely-Halle und die Auftritte der einzelnen Kindergruppen bei der Weihnachtsfeier des Vereins. Die Skiabteilung, so berichtete Abteilungsleiterin Petra Dehnert, hatte u.a. eine Skifamilienfreizeit und eine zweitägige Fahrradtour nach Amorbach unternommen.

Die Vereinsjugend hatte unter Leitung von Anke Fröhlich im vergangenen Jahr großen Erfolg mit ihrem originellen Erlebnistag in der Hans-Seely-Halle.

Die Handballer hatten sich zu einer Spielgemeinschaft mit der TSG 1846 Darmstadt zusammengeschlossen und spielten weiterhin eine achtbare Rolle in der Kreisklasse A.

Nach den einzelnen Berichten wurden Vorstand und Kassenwart von der Versammlung entlastet, ihre Politik bestätigt.

Auf größtes Unverständnis stieß eine am selben Tag in der Mühltalpost erschienene Stellungnahme des Gemeindevorstands zum Traisaer Waldsportplatz und dem Wunsch des Vereins zur Sanierung. Der Gemeindevorstand behauptete, trotz objektiver und nachgewiesener deutlicher Mängel auf Lauf- und Sprungbahnen, den Sportplatz in einem guten Zustand zu halten und warf der Turngemeinde im Anblick der leeren öffentlichen Kassen mit ihrer Renovierungsforderung in Höhe von 1,5 Mio DM Unmäßigkeit vor. Der Vorstand wurde aufgefordert, auf diese Veröffentlichung, die offensichtlich ohne vorgenommene Ortsbesichtigung am Schreibtisch verfaßt wurde, Stellung zu nehmen. Die Turngemeinde hatte in den vergangenen Jahren immer wieder auf die Mißstände und Unfallgefahren hingewiesen. Als keine Reaktion erfolgte, wurden nähere Details in der gemeinsamen Sitzung mit dem Sport- und Kulturausschuß der Gemeindevertretung im Dezember 1993 erörtert und umfangreiche Unterlagen über Zustand, Nutzungsumfang und Renovierungsmöglichkeiten neben dem Gemeindevorstand allen Fraktionen zugesandt. Darin wurden verschiedene Beispiele zur Renovierung genannt, die sicherlich nicht abschließend waren, das teuerste lag bei 1,5 Mio. DM. Daß dies gerade vom Gemeindevorstand herausgepickt und in der Öffentlichkeit als völlig überzogene Forderung des Vereins dargestellt wird, ist unverständlich und hat ein Verein mit einem so hohen sozialen Stellenwert in Mühltal sicherlich nicht verdient. Gerade die Leichtathletikabteilung mit weit über 100 Aktiven, darunter auch zahlreichen ausländischen Kindern, bemüht sich sehr um die vielen Kinder während des Trainings und darüber hinaus durch weitere Geselligkeiten, Ausflüge usw. Die vielen ehrenamtlichen Übungsleiter zeigten sich daher über die Reaktion des Gemeindevorstandes ziemlich verärgert.

Mühltal-Post Leserecke

An dieser Stelle veröffentlichen wir Leserzuschriften und Beiträge kostenlos

Richtigstellung zur Nieder-Ramstädter Fastnacht

In seiner Begrüßungsansprache hat der Sitzungspräsident in der Damen- und Herrensitzung des TSV Nieder-Ramstadt sinngemäß behauptet, daß - bezogen auf das 800-jährige Jubiläum Nieder-Ramstadts und das 30jährige Bestehen der Karnevalabteilung beim TSV - 770 Jahre in Nieder-Ramstadt nichts los gewesen wäre und erst die Karnevalisten des TSV den Karneval nach Nieder-Ramstadt gebracht hätten. Hierzu muß ich feststellen, daß bereits vor dem 2. Weltkrieg, insbesondere aber ab 1948, die Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt den Karneval in Nieder-Ramstadt zu hoher Blüte geführt hatte und nur, bedingt durch die Schließung des Saales Knapp, wegen des Fehlens eines geeigneten Saales diese Veranstaltungen einstellen mußte. Diese Feststellung bin ich den Frauen und Männern schuldig, die damals unter weit schwierigeren Bedingungen als heute Fastnacht gemacht haben.

Georg Steuernagel, Friedrichstraße 19
Nieder-Ramstadt

Schlechter Stil des Gemeindevorstandes

Die Art und Weise, wie der Gemeindevorstand der Gemeinde Mühltal mit der Turngemeinde Traisa umgeht, die schon lange auf die zahlreichen Unfallgefahren auf dem Waldsportplatz hinweist, läßt mich, wenn ich es wohlwollend betrachte, zu dem Schluß kommen, daß sich offensichtlich keiner der Verantwortlichen von seinem Schreibtisch weg dorthin bequemt hat. Ich selbst bin seit meiner Kindheit sportlich aktiv, kenne viele Sportstätten und habe gute Erinnerungen an überregionale Wettkämpfe und Meisterschaften auf dieser einst herrlichen Anlage. Seit Jahren bietet sie aber ein trauriges Bild, ab und zu vom Bautrupp der Gemeinde schnell einmal überholt. Häufig wurden nur die Löcher zugemacht oder einfach ein neuer Belag ohne die erforderliche Untergrundbehandlung aufgeschüttet. Die Mischung dieses Belages wunderte mich auch, häufig war sie sehr locker und staubte fürchterlich, einmal sackte man sogar bis an die Knöchel ein. Manchmal hatte ich auch den Eindruck, daß irgend etwas beigemischt war, was meinen Atemwegen nicht gerade gut tat. Starke Nies- und Bronchienreize hatte ich einigemal nach dem Training, und nicht nur ich. Tiefe Löcher sind auf der Bahn keine Seltenheit, manche Unfallgefahren ergeben sich durch Defekte an der ehemaligen Laufbahnabgrenzung. Eine Vielzahl von Gruppen, insbesondere Kinder, sehe ich dort häufig trainieren. Manche beklagen die schlechte Bahn. Und es fließen schon mal Tränen, wenn sich jemand weh getan hat. Besonders gefährlich kann es werden, wenn man von der Sonne geblendet oder bei Einbruch der Dämmerung nicht mehr genau auf die einzelnen Unebenheiten achten kann. Und das alles soll nicht stimmen. Wenn ich aus Nostalgie einmal meine Runden drehe, bereue ich es meist am nächsten Tag, wenn meine Füße und Gelenke schmerzen. Ich laufe heute lieber auf den Laufbahnen der Nachbargemeinden oder im Wald. Es muß ja nicht gleich Millionen kosten, wenn man Sportanlagen für seine Bürger einigermaßen in Ordnung halten will. Man muß aber wollen. Dazu gehört auch, daß man ab und zu sich vor Ort oder in Gesprächen mit den Sportlern kundig macht. Aber, wie gesagt, man muß erst einmal wollen.

Franz-Josef Eichenauer
Schulstraße 11, Nieder-Ramstadt

Zuschriften für die Leserecke richten Sie bitte an

Mühltal-Post
Postfach 2101
64367 Mühltal

Containerdienst H. WINDECK
NEU: Mini-Mulden
wir fahren auch samstags
Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 85 58

ANGEBOTE RUND UM'S AUTO

Angebote rund um's Auto

FIAT

LIGHT ZINS BEI FIAT

ALLE FIAT PKW JETZT MIT 2,9% EFFEKTIVEM JAHRESZINS BEI 15% ANZAHLUNG UND 48 MONATEN LAUFZEIT.

Ein Angebot der Fiat Bank GmbH. Informationen bei Ihrem Fiat Händler.

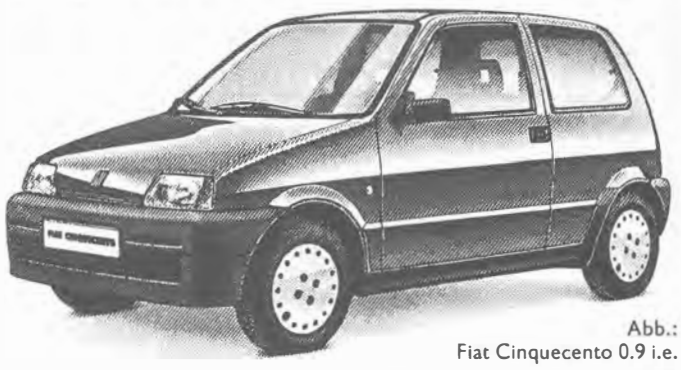


Abb.: Fiat Cinquecento 0.9 i.e.

VERSCHIEDENE SONDERMODELLE VORRÄTIG

FIAT LANCIA

Neuwagen · Gebrauchtwagen · Ersatzteile · Service

Autohaus Bartram

Mühltal/Nieder-Ramstadt

Odenwaldstr. 9 · Tel. 06151/146022

seit 1960

Fahrschule Kluge

Ausbildung vom Mofa bis zum LKW
Fahrschul-eigener-Lastzug

Der Weg zum Erfolg

Führerschein?

Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 55
Tel. 06151/145214
Unterricht Di. 19.00 Uhr

Ober-Ramstadt
Hohlgasse 20
Tel. 06154/2829
Unterricht Mo. 19.30 Uhr

Nieder-Modau
Kirchstraße 46
Tel. 06154/52898
Unterricht Do. 19.00 Uhr

Info: Mo. - Fr. von 18.00 - 19.00 Uhr, Tel. 06154/2829
Oder jeweils vor dem Unterricht ab 18.00 Uhr

KUNZ & BERTHOLD
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Industriestraße 13
64380 Roßdorf
Tel. 06154 / 9938

- Reparaturen an Fahrzeugen aller Art
- Dekra-Stützpunkt
- ASU sofort
- Achsvermessung
- Unfallreparaturen
- Abschleppdienst

Schäfer Freizeitfahrzeuge

Dethleffs LMC
Caravans und Motorcaravans
Verkauf + Vermietung
Service + Zubehör
69509 Mörlenbach/Odw.
Carl Benz Str. 2 · Tel. 06209/4824

Wir bieten:

- Mazda-Neuwagen
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Vermittlung von Finanzierung und Leasing
- Mietwagen
- Unfall - Komplett-Abwicklung
- Service und Reparaturen

Unsere Ausstellung ist auch sonntags von 14-18 Uhr geöffnet, jedoch ohne Verkauf und ohne Beratung.

Autohaus Zurell
DA, Frankfurter Str. 89
Tel. 06151 / 75061

mazda

HYUNDAI

- TÜV im Haus
- ASU
- Inspektionen
- Wartungsintervalle
- Ölwechsel Sofortservice
- Motordiagnose
- Reifendienst
- Bremsen
- Auspuff
- Anlasser
- Lichtmaschinen
- Stoßdämpfer
- Abwicklung von Unfallschäden
- Karosserie-Instandsetzung

ASU 2 für Diesel und G-KAT

Autohaus Merz

64367 Mühltal · Odenwaldstraße 23
direkt an der B 449 · gegenüber Chausseehaus
Telefon 06151/144814

Ihr HYUNDAI-Partner in Mühltal

HONDA

Für 36.700,- DM: Power-Play mit eingebauter Sound-Maschine.

Abb.: Sonderausstattung Leichtmetallfelgen

Unter seiner Haube die Kraft eines 92 kW-(125 PS)-VTEC-16-Ventilers. Hinter seiner Instrumententafel der Power-Sound eines Honda Stereo-Cassettenradios. Und über Ihrem Kopf das herausnehmbare Dachsegment dieses einzigartigen „Cabriocoupés". Während Ihnen also die Sonne durch's offene Dach entgegenlacht, freuen Sie sich über die vielen Extras, z.B. die elektrischen Fensterheber und die Sportschalensitze – und natürlich über die Straßen, die noch vor Ihnen liegen; auf denen der CRX 1.6 ESi bei jedem Wetter eine gute Figur macht!

5,9% effektiver Jahreszins bei 12 bis 72 Mon. Laufzeit und mind. 20% Anzahlung. Ein Angebot der AKB-Bank.

HONDA

AUTO pauly

Industriegebiet Nord • Industriestraße 20
64807 Dieburg
Telefon 0 61 71 / 2 21 71

Mühltal-Post - jeden Monat in jedem Haushalt!

GRENZENLOS GÜNSTIG!

SUNNY Europa. Das Sondermodell aus einer der erfolgreichsten Automobilbaureihen der Welt. Großes Platzangebot, kleiner Verbrauch. 1,4-l-16-V-Motor, 55 kW (75 PS). 5 Türen, Flankenschutz, Servolenkung serienmäßig. Drei-Jahre (bis 100.000 km)-Garantie, drei-Jahre-Lack-Garantie. Schon probegefahren?

Unser Barpreis: DM **23.995,-**

oder günstig finanzieren mit dem Angebot der Nissan Bank GmbH
1,99% effektiver Jahreszins,
10% Anzahlung, 12-47 Monate Laufzeit

NISSAN

903/1/3/3/94

Autohaus Keller GmbH
Verkauf • Reparatur • Ersatzteile
64372 Ober-Ramstadt • Dieselstraße 5
Telefon 0 61 54 / 30 23 • Fax 30 69

Lackiererei und Karosseriebau

AUTO-SERVICE-TRAISA
MEISTERBETRIEB
(in den ehemaligen Räumen der Fa. CITROEN-SCHEIDT)

B. Schmiedl
Ludwigstraße 83
64367 Mühltal-Traisa

Tel. 06151/144546
Fax 06151/144547

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

- Reparatur und Inspektion an allen PKW-Typen
- Motoreinstellung und Motor-Diagnose
- TÜV-Abnahme jeden Mittwoch
- Abgassonderuntersuchung (ASU)
- Unfall-Reparatur
- Einbau von Autoradio sowie Auto-Telefon
- Kfz-Elektrik
- Leihwagen

Aktuelles aus Mühltal

Ortsumgehung Nieder-Ramstadt weiter in der Planung

MÜHLTAL (mp). Presseberichte darüber, daß die Mittel für die Umgehung Nieder-Ramstadts gestrichen seien, verunsicherten nicht nur die Bürger, sondern auch politische Parteien und Gemeindeverwaltung. Ein Schreiben des Hessischen Straßenbauamtes Darmstadt, das wir nachstehend veröffentlichen bringt nun eine gewisse Klarheit in die Vorgänge:

"B 426, Ortsumgehung Mühltal / Nieder-Ramstadt von der Waschenbacher Straße in Richtung Ober-Ramstadt (Lohbergtunnel).

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ortsumgehung Nieder-Ramstadt ist im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen 1992 unter dem vordringlichen Bedarf ausgewiesen. Sie konnte jedoch (noch) nicht in den Fünfjahresplan für den Ausbau der Bundesfernstraßen 1993-1997 mit Ergänzung bis 2000 aufgenommen werden, weil dem Bundesminister für Verkehr bekannt war, daß gegenwärtig erst der Vorentwurf für den 2. Abschnitt der Ortsumgehung in der jetzt geplanten Form erstellt werden muß. Soweit uns bekannt ist, besteht aber die Möglichkeit, zunächst nicht berücksichtigte Maßnahmen gegen im Fünfjahresplan enthaltene Projekte auszutauschen, wenn dafür Baurecht erwirkt ist.

Die Notwendigkeit für den Weiterbau der Ortsumgehung Nieder-Ramstadt ist in der Hessischen Straßenbauverwaltung unstrittig, so daß die Vorentwurfsbearbeitung läuft, wie auch die erteilten Aufträge für ergänzende Tunnelbohrungen, deren fachliche Betreuung durch das Ingenieurbüro Bung (Vorgutachter und vorgesehener Gutachter für den Tunnel), Dilatometerversuche zur Untersuchung des Spannungs-Verformungsverhaltens eines Gebirgsbereiches, die Aufstellung der landschaftspflegerischen Begleitplanung durch das Büro Froelich + Sporbeck erkennen lassen.

Da das Tunnelbauwerk einen dominierenden Einfluß auf die technische Gestaltung, rechtliche Behandlung und Finanzierung der Gesamtmaßnahme ausübt, muß dessen grundlegende Planung schon in die Erstellung des Vorentwurfes für die Strecke eingehen (die betreffenden Unterlagen werden bekanntlich auch für das spätere Planfeststellungsverfahren verwendet). Die aufwendige Tunnelplanung führt selbstverständlich zu einer verhältnismäßig langen Bearbeitungszeit für den Strecken-Vorentwurf.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Krüger"

Aus der Arbeit des Seniorenbeirats

MÜHLTAL (BK) In seiner ersten Sitzung im neuen Jahr konnte der Vorsitzende Georg Steuernagel einige Punkte aus der letzten Sitzung als positiv und damit als erledigt betrachten. Dazu gehörte der Wunsch nach mehr Ruhebänken in der Gemarkung, dem sowohl vom Verkehrsverein Nieder-Ramstadt als auch von der Gemeinde entsprochen wird. Bei der Ankündigung, daß im Traiser Schwimmbad die Temperaturen wegen der Haushaltsmisere der Gemeinde gesenkt werden sollen, reagierte der gesamte Beirat mit Empörung. Nicht nur daß die Dauerkarten fürs Freibad einer saftigen Erhöhung unterworfen seien, jetzt auch noch eine verminderte Badequalität, das sei zuviel des Guten. Der Beirat fordert den Gemeindevorstand auf, die Beibehaltung der Wassertemperatur wie in den Vorjahren zu ermöglichen. Vielleicht könnte man an anderer Stelle effektiver haushalten. Wenn es beispielsweise um die Ausrichtung der Senioren-Nachmittage geht. Es kommen immer weniger Leute. So wurde der Antrag an den Gemeindevorstand gestellt, in Verbindung mit den Ortsbeiräten diese Veranstaltungen zu beleuchten und zu analysieren, ob der äußere Rahmen immer im Verhältnis zu der Anzahl der Senioren paßt. Das heißt mit anderen Worten: Kosten einsparen aber gleichzeitig attraktiver machen. Ein weiterer Punkt war die leidige Angelegenheit mit der Saalbestuhlung des Bürgerzentrums. Nach den Senioren-Nachmittagen sollte der Saal bestuhlt bleiben und auch die Tische sollten nicht zusammengeklappt werden, denn die Arbeit mit diesen schweren Möbeln kann man niemanden im Rentenalter zumuten. Ein gewisser Konsenz mit der Abteilung des TSV, die das Bürgerzentrum nutzt, müßte erreichbar sein. Edgar Schuchmann, als Ansprechpartner für die Gemeindeverwaltung anwesend, erklärte, daß die beantragte Vibrationstaste an der Ampel am Traisaer Hohlweg seit 19.1.1994 installiert sei. Die nächste öffentliche Seniorenbeiratssitzung findet am 19.5.1994 um 19.30 Uhr im Senioren- und Jugendtreff der Gemeinde in der Ober-Ramstädter-Straße 18 statt.

IG-Lohberg spendet für Sozialstation

NIEDER-RAMSTADT (BK) Gerade richtig zu dem Zeitpunkt, da die Entscheidungen um die Aufstellung eines Bebauungsplanes am südlichen Lohberg anstehen, so erklärte es der Vertreter der Interessengemeinschaft südlicher Lohberg Christoph Hohmann, wollen die Verantwortlichen an zwei soziale Institutionen, den Erlös aus ihrem Straßenfest im vergangenen Herbst verteilen. Man wolle sich als "politisch aktive Gruppe" nunmehr bemerkbar machen, da die Entscheidungen im Gemeindeparlament über die Bebauung des ehemals "Techowschen Grundstücks" anstehen. Gemeinsam mit Vroni Speer überreichte Christoph Hohmann einen Scheck von fast 1.000,- DM zur Anschaffung einer sog. Wechseldruckmatratze, die in der häuslichen Krankenpflege der Diakoniestation eingesetzt wird, um zum Beispiel bei länger liegenden Patienten ein Wundliegen zu verhindern. Den gleichen Betrag überreichten sie auch den Nieder-Ramstädter Heimen der Inneren Mission zum Erwerb einer Waschmaschine für eine Wohngruppe auf dem Sonnenhof. Die beiden Gemeindeschwestern Monique und Christa sowie Reinhold Muth von der Kirchengemeinde nahmen den Betrag dankbar entgegen und versicherten, daß die Spende zweckgebunden verwendet wird.

Unser Foto entstand bei der Übergabe des Schecks. Von links: Schwester Monique, Schwester Christa, Frau Speer und Herr Hohlmann.

Foto: mp/BK

Spenden für einen guten Zweck oder als PR-Zweck

Kommentar von Klaus Bock

Wenn eine soziale Einrichtung eine Spende von einem der vielen Straßenfeste bekommt, ist es immer ein willkommener Anlaß, die Presse zu informieren, um einen kleinen Bericht, möglichst mit Bild in die örtliche Zeitung zu bringen. In aller Regel ist das auch möglich. Man nimmt Aufstellung, Griff mit der rechten Hand in die linke Brusttasche und Scheckübergabe. - Blitzlicht. - Drei bis vier verbindliche Worte über die Höhe des Betrages - die Namen der Anwesenden - und der Verwendungszweck. Das ist das Normale. Was mir allerdings vor kurzem passierte, stimmte mich nachdenklich. Da wurde eine Spende an eine Diakoniestation zeitlich so abgestimmt übergeben, daß es "PR - mäßig" in das Konzept einer Bürgerinitiative paßt. "Mit Volldampf in die letzte Runde" ist dann auch das Motto eines farblich auffallenden Blattes, das die interessierten Anlieger einer Wohnsiedlung in Mühltal zum "erbitterten Widerstand" gegen eine Bauhöhe von über 12 Metern bei Bebauung eines wohlbekannten Grundstückes eines ehemaligen GVE-Vorsitzenden aufruft. Nicht die Tatsache ist es, daß die Interessengemeinschaft, nach geltendem Recht, ihre Möglichkeiten ausschöpft, um nach dem bekannten Prinzip des Schutzheiligen der Feuerwehren, Schaden von ihrer Wohnqualität abzuwenden. - Nein, der Aufmacher um wieder ins Gespräch zu kommen, ist es der mich stört. Alle reden von Politikverdrossenheit, politischer Vorteilsnahme und Parteienklüngel. Aber wenn bei einer Interessengemeinschaft schon mit sozialen Spendengeldern pressemäßig taktiert wird, wo bleibt da die Moral? Die Qualität und die Aufmachung der Flugblätter scheint ohnehin die Wirksamkeit der Bürgerinitiativen zu bestimmen. Hat schon einer nach den Bürgern gefragt, die in der Ortsdurchfahrt der B 426 nachts den klappernden Tassen lauschend, auf den nächsten Schwertransporter warten? Wo bleibt das Nachtfahrverbot für LKW's?

Oder was wird aus dem "Millionending" Richtung Eberstadt, das auf eine glückliche Anbindung an eine vernünftige Verkehrsführung wartet, die durch unzählige Eingaben verzögert und schließlich angeblich aus Geldmangel verhindert bleibt? Der Schutz der Minorität gehört zu den vornehmsten Pflichten unserer Verfassung, aber bitte nicht immer auf dem Buckel anderer.

Die Bienengruppe pflanzte Bäume

NIEDER-RAMSTADT (BK). Wegen starken Frostes mußte die Pflanzaktion der "Bienengruppe" des Gemeinde-Kindergartens bereits einmal verschoben werden. Am Freitag, den 18. März, war es dann soweit. Mit Spaten, Axt und allerlei sonstigem Werkzeug ausgerüstet, trafen sich die kleinen "Forstarbeiter" mit Eltern und Geschwistern am Waschenbacher Friedhof. In Zusammenarbeit mit Revierförster Krämer, der Umweltberaterin der Gemeinde Frau Bischof und Brigitte Metscher vom Kindergarten pflanzte die Gruppe ca. 100 Setzlinge als Beitrag für den Umweltschutz und für die Wiederaufforstung "ihres" Waldes. Wenn auch das Wetter nicht ganz mitspielte, so war die Stimmung doch allgemein sehr gut unter der regensicheren Verpackung. Nach getaner Arbeit bot Frau Bischof noch als Lohn ein warmes Getränk und frische Brezeln an.

Unser Bild zeigt die Gruppe vor dem Abmarsch in den nahegelegenen Wald beim Waschenbacher Friedhof.

Foto: mp/BK

schreiben sie gerne

Haben Sie Spaß am Fotografieren?

Unsere Redaktion sucht nebenberuflich
eine Dame oder einen Herrn,
der auf
Honorarbasis
für uns aus Mühltal berichtet, Fototermine wahrnimmt und Veranstaltungen als Berichterstatter/in besucht.

Bei Interesse hoher Zusatzverdienst als
Anzeigenvermittler/in - Aquisiteur/in
möglich.

Wenn Sie Spaß am Schreiben und Fotografieren haben und evtl. für uns Anzeigenkunden werben möchten, rufen Sie Herrn Reinehr an unter
Tel. 06151 / 148081
oder kommen Sie vorbei: In den Gänsäckern 9 im Gewerbegebiet Traisa.

Reinehr VERLAG

Mühltal-Post
In den Gänsäckern 9 · 64367 Mühltal/Traisa
Telefon 06151 / 148081 · Fax 145413

Alt-Nieder-Ramstadt im Bild

MÜHLTAL (gd). Im Rahmen der 800-Jahr-Feier Nieder-Ramstadts findet in der Zeit vom 16. April bis 27. April 1994 im Foyer des Bürgerzentrums eine Bilderausstellung statt. Ein Teil der ausgestellten Bilder ist bereits im eigens für die Feierlichkeiten zusammengestellten Bildband über Alt-Nieder-Ramstadt enthalten. Um den Bürgern die Vielzahl der gesammelten Bilder, die im Bildband nicht alle untergebracht werden konnten, zugänglich zu machen, bietet die Ausstellung die Möglichkeit, in die Vergangenheit zu reisen.

Frühjahrsputz im Wald

MÜHLTAL (mp). An der Aktion sauberer Wald waren mehrere Vereine aus Mühltal beteiligt. Treffpunkte waren,für den Kleintierzuchtverein Traisa, die Jugendfeuerwehr Traisa und den Golfclub der Parkplatz an der Waldstraße (oberes Foto). Die Vogel- und Naturschutzgruppe Traisa und der Angelsportverein trafen sich am Schwarzen Stock (unteres Foto). In Nieder-Ramstadt trafen sich Mitglieder der Landeskirchlichen Gemeinschaft auf dem Lohberg, in Waschenbach waren der Vogel- und Naturschutzverein und die Jugendfeuerwehr dabei. In Frankenhausen nahm die Freiwillige Feuerwehr an der Aktion teil. In Trautheim startet die Aktion am Freitag, 25.2., mit Schülern der Pfaffenbergschule. In Nieder-Beerbach haben sich die SKG, der Geflügelzuchtverein und das Berittene Bläsercorps Frankenstein am Samstag, dem 26.2., für die Aktion zur Verfügung gestellt.

Fotos: mp/BK

Kommunalpolitisches aus Mühltal

150.000,- DM - zuviel für 800-Jahr-Feier

MÜHLTAL (fb). Im Nachtragshaushalt 1993 wurden für die 800-Jahr-Feier Nieder-Ramstadts bereits 50.000,- DM eingestellt. Jetzt sollen entgegen der Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses noch zusätzlich 100.000,- im Jahr 1994 beschlossen werden. Dagegen sprachen sich die Grünen in der Gemeindevertretung aus und meinten, daß eine Summe von 150.000,- für diese Feierlichkeiten viel zu hoch sei. Sie bedeute schließlich mehr als DM 10,- pro Einwohner, einschließlich Kinder. Es würde im Haushaltsplan zwar angenommen, daß 100.000,- DM aus Eintritten, Verkauf von Telefonkarten und Bildbänden erzielt würden, doch selbst dann betrage der Zuschußbetrag noch 50.000,- DM, was die Grünen für unangemessen hoch erachten. Ob 100.000,- DM Einnahmen oder 50.000,- DM Zuschuß, aus den Taschen der Bürger kämen beide Beträge, war eine ihrer Begründungen für die Ablehnung in der Haushaltsberatung. Wenn die Einnahmen geringer als erwartet ausfielen, müsse die Gemeindekasse den Verlust bezahlen.

Um Mißverständnissen vorzubeugen beteuert Heiner Schäfer in seiner Presseerklärung, daß auch die Grünen gerne feiern und sich freuen, wenn andere feiern können, es sei auch richtig, historische Jubiläen angemessen zu feiern. Andere Feste und Basare in Mühltal hätten aber gezeigt, daß man auch Spaß haben könne, ohne Eintritt zu bezahlen oder Gemeindezuschüsse in Anspruch zu nehmen. Bei den meisten dieser Feste springe sogar noch ein Gewinn heraus, der in guter Mühltaler Tradition für gemeinnützige Zwecke gespendet würde. Ein Fest mit einem Ausgabevolumen von 150.000,- aus der Gemeindekasse und einem Subventionsbedarf von mindestens 50.000,- DM habe es in Mühltal bisher noch nicht gegeben. Es sei den Grünen nicht verständlich, warum ausgerechnet bei der 800-Jahr-Feier Nieder-Ramstadts und in Zeiten der öffentlichen Finanznot nicht auch Einschränkungen möglich sein sollten.

Grüne lehnen Haushaltsplan der Gemeinde ab

MÜHLTAL (fb). Die vom Gemeindevorstand vorgeschlagenen Sparmaßnahmen waren nach Meinung der Grünen verantwortlich ausgearbeitet. Alle Bereiche waren betroffen. Ob es dabei um Sachmittel für die Jugendpflege, Altenpflege, um Mittel für Ausstattung der Kinderspielplätze, die Feuerwehren, um Feld- und Waldwegebau, Straßenunterhaltung oder die Fördermittel für Vereine ging. Im Personalbereich wurden erstmals Stellen nicht aufgestockt, Beförderungen unterlassen und Begünstigungen gestrichen. Selbst die Gemeindevertretung mußte Federn lassen: Die Mittel für den parlamentarischen Abend wurden gestrichen.

Nach Meinung der Grünen haben jedoch Politiker von CDU und SPD bei den Themen, die ihnen die liebsten sind, wieder in die Gemeindekasse gegriffen. Auf spendable Weise wurden bereits beschlossene Kürzungen zurückgenommen und neue Ausgaben, die nach ihrer Meinung überhaupt nicht nötig sind, beschlossen. Vor allem kritisieren sie die Ausgaben für die 800-Jahr-Feier, die Ausgaben für den Dorfbrunnen Nieder-Beerbach und die Vereinsförderung.

"Bei der Ablehnung der Aufstockung der Vereinsförderung geht es den Grünen nicht darum, gegen die Vereine zu kämpfen, sondern gegen Politiker, die sich den Vereinen durch besonders ausgeprägte Spendierfreudigkeit andienen", schreibt Heiner Schäfer in seiner Presseerklärung. "Mit den Beschlußempfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses entstand nun ein Haushaltsplan, der sich dadurch auszeichnet, daß viele den Gürtel enger schnallen müssen, nur die Vereine nicht", heißt es weiter. "Die Grünen sind davon überzeugt, daß die Vereine selber, zumindest die Mehrheit ihrer Mitglieder eine solche Ausnahme nicht einmal wünschen."

Die Vereine brauchen jeden Pfennig

Kommentar von Wilfried Reinehr

MÜHLTAL (mp). Von den 70 in Mühltal bestehenden Vereinen haben 13 ihre Mitgliederzahlen nicht offengelegt, die übrigen 57 Vereine gaben ihrer Mitgliederzahl zum Jahresbeginn 1993 mit 10.133 an, immerhin ist damit fast jeder Mühltaler in einem Verein Mitglied. (Quelle: Liste der Ortsvereine der Gemeinde Mühltal vom 13.07.1993.) Mehrere Vereine unterhalten eigene Hallen und sind sicher dankbar für jede Mark an Unterstützung. Die Vereine mit Jugendabteilungen betreuen 2.153 Jugendliche unter 18 Jahren. Sie nehmen damit auch der Kommune einen Großteil an Arbeit und finanziellem Aufwand ab. Wo wären alle diese Jugendlichen, wenn sie sich nicht in den Vereinshallen tummeln könnten? Gemeindezuschüsse an Vereine gehen in die Jugendarbeit oder werden als Investitionszuschüsse gewährt. Funktionäre, und deren sind es viele, verrichten ihre Arbeit in allen Vereinen ehrenamtlich. Wir sind der Meinung, daß jeder Zuschußpfennig an die Vereine gut angelegt ist und reiche Früchte trägt und der Gemeinde letztendlich sogar Geld spart.

Wenn unbedingt gespart werden muß, warum nicht bei den Politikern. Wer in die Politik geht tut dies freiwillig und ist in der Regel so gut gestellt, daß er leicht auf die Sitzungsgelder verzichten könnte. Warum streichen wir diese nicht zur Kompensation?

Vorstellung zur Landtagswahl 1995

MÜHLTAL (eb). Der SPD-Ortsverein Mühltal mit dem Vorsitzenden Gernot Runtsch, die AsF-Mühltal mit der Vorsitzenden Brigitte Hayn und die AsF-Ober-Ramstadt mit der Vorsitzenden Karin Spalt, konnten bei ihrer gemeinsamen Vorstellungsveranstaltung zur Landtagswahl 1995 in Mühltal viele Interessierte begrüßen.

Bernd Riege (Ober-Ramstadt), der Bewerber der SPD für den Landtagswahlkreis 50 stellte sich vor. Ferner konnte Brigitte Hayn als Versammlungsleiterin Sabine Seidler aus Darmstadt begrüßen. Sabine Seidler hat ihre Kandidatur inzwischen zurückgezogen, sie begründete in der Versammlung ausführlich ihren Verzicht, stellte sich aber dennoch den Fragen der Anwesenden. Die Frauen bedauerten den Verzicht von Sabine Seidler.

Bernd Riege und Sabine Seidler behandelten in erster Linie die Themen Verwaltungsreform, wie in Frage stellen des Regierungspräsidiums, innerparteiliche Demokratie, Frauenpolitik, innere Sicherheit und Verkehr. Zum Thema Verkehr wurde ausführlich die B 426 diskutiert, die ja Mühltal wie Ober-Ramstadt hautnah berührt. Außerdem machten beide ihre Abneigung gegen den neugegründeten Rhein-Main-Verkehrsverbund deutlich.

Ober-Ramstadt und Mühltal hatten sich in ihren Sitzungen für Bernd Riege entschieden, bevor die jetzt zurückgezogene Kandidatur Sabine Seidlers bekannt war.

Traisaer Themen im Ortsbeirat

TRAISA (fb). Gegen die Vorstellungen von CDU-Ortsbeiratsmitgliedern im Ortsbeirat Traisa, nämlich dem Abriß des alten Feuerwehrgebäudes neben der Traisaer Grundschule, wandte sich der SPD Ortsbezirksverband Traisa in seiner jüngsten Vorstandssitzung. Man vertrat die Auffassung, daß dieses Gebäude ein "Wahrzeichen für Alt-Traisa" darstelle, welches es zu sanieren und zu erhalten gelte.

Über dessen Nutzung sollten die Traisaer Ortsteilvereine der Gemeinde einen Nutzungsvorschlag unterbreiten.

Die Verlagerung der Omnibushaltestelle an den Datterich-Anbau in der Ludwigstraße wurde für absolut ungeeignet angesehen. Allein schon wegen der Parkplatzregelungen vor der Post sowie der in diesem Bereich installierten Verkehrsberuhigungseinrichtungen seien erhebliche Verkehrsprobleme schon vorprogrammiert. Die Kosten in Höhe von ca. 23.000,- DM allein für die Unterstellhalle, seien der derzeitigen Finanzlage der Gemeinde vor dem Wähler nicht zu vertreten.

Zwischenzeitlich sind die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen "2. Teil in Traisa" angelaufen. Mit Staunen muß der Bürger feststellen, daß fast die Hälfte aller Bäume einschließlich Bauminseln ausgebaut werden, weil die Bäume auf der Gasleitung gesetzt wurden.

Wie aus der Presse und Ausschußprotokollen zu entnehmen war, haben die Fachleute der SPD bereits in der Planungsphase der Verkehrsberuhigung auf die Fehler hingewiesen, die jetzt unter Verursachung hoher Kosten beseitigt werden müssen. CDU und Grüne schlugen die Warnungen der Bürger und der SPD jedoch in den Wind. Die von der SPD vorgeschlagenen Probephasen mit versetzbaren Hindernissen wurden abgelehnt. Jetzt ist bewiesen, wie sinnvoll dieser Vorschlag war. Für teures Geld muß die Fehlplanung jetzt beseitigt werden. Die Schutzbehauptung der Regierenden, daß das ja alles wenig koste, da die Versicherung zahlt, ist falsch. Die daraus resultierenden Beitragserhöhungen werden immer auf die Allgemeinheit umgelegt.

Ein Antrag der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung, vor der "Sanierung der Verkehrsberuhigung" die betroffenen Anlieger und Bürger aus Traisa zu befragen, ob sie die so ausgeführte Verkehrsberuhigung haben wollen, wurde von der Mehrheitsfraktion Schwarz-Grün abgelehnt. Sollten die beiden gutbezahlten Hauptamtlichen des Gemeindevorstandes für ihre Versäumnisse nur gedeckt werden? Der steuerzahlende Bürger möge sich selbst seine Gedanken hierzu machen, meint der SPD-Ortsbezirksvorstand Traisa.

SPD-Ortsbezirk Nieder-Beerbach berichtet

NIEDER-BEERBACH (BK) Im Mittelpunkt der Vorstandssitzung vom 17. März stand der Haushaltsplan der Gemeinde Mühltal für 1994 und die Schülerbeförderung von Nieder-Beerbach ins Schuldorf Bergstraße in Seeheim-Jugenheim. Neben den politischen Themen wurden auch Termine für gesellige Veranstaltungen festgelegt. Das Hauptinteresse im Rahmen der Haushaltsberatungen gilt der Errichtung des Dorfbrunnens auf dem hierfür erworbenen "Palutschen" Grundstück. Mit Freude wurden die Beschlüsse des Ortsbeirates und der gemeindlichen Ausschüsse aufgenommen, wonach die erforderlichen Mittel zur Finanzierung dieses Projekts im Finanzrahmen der Gemeinde Mühltal bereitgestellt werden soll. Die abschließende Entscheidung wurde bei der Gemeindevertretersitzung am 22. März 1994 gefällt. Zur Einrichtung einer Schulbus-Verbindung zum Schuldorf Bergstraße hatte die Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsbezirks ein Rundschreiben an die zuständigen Behörden, Interessenvertretungen, an das Kultusministerium sowie einen Dringlichkeitsantrag an das Mühltalparlament verfaßt. Nach dem Stand der Beratungen steht einer direkten Schulbusverbindung von Nieder-Beerbach zum Schuldorf Bergstraße ab dem Schuljahr 1994/95 nichts mehr im Wege.

Die Nieder-Beerbacher Sozialdemokraten wirken darauf hin, daß dies so schnell wie möglich entschieden wird, damit die Eltern bei der Auswahl der weiterführenden Schulen mit dieser Busverbindung fest rechnen können.

Der traditionelle SPD-Tagesausflug wird in diesem Jahr nicht stattfinden. Zu Gunsten der Jubiläumsfeierlichkeiten des Turnvereins 1894 und des Obst- und Gartenbauvereins hat man sich für diesen Schritt entschlossen. Die SPD wird dafür am Festumzug der beiden Vereine präsent sein. Das SPD-Herbstfest findet voraussichtlich am 29. Oktober 1994 statt.

Grüne in Mühltal wollen Ortsumgehung vorantreiben

MÜHLTAL (fb). Die Nichtaufnahme der Ortsumgehung Mühltal in das Investitionsprogramm 94-97 des Bundes darf nach Ansicht der Grünen nicht das Aus bedeuten für die Umgehung Mühltal. Es sei auch ein Verdienst der konsequenten politischen Arbeit der Grünen, daß Voraussetzungen für die Ortsumgehung geschaffen worden seien. In diesem Zusammenhang nennt Chris Krämer beispielsweise: Verhinderung einer weit überdimensionierten Planfeststellung, vorbildliche ökologische Variante (Tunnel), Pionierleistung, wie die freiwillige Erstellung einer Umweltverträglichkeitsstudie und die Unterstützung dieser Variante durch die gesamte Bevölkerung. Deshalb fordern die Grünen das zügige Weiterbetreiben der Maßnahme und die Bereitstellung der Mittel. Einen weiteren Schritt in diese Richtung hat eine Delegation der Grünen Mühltals bereits am 17. März 1994 unternommen. Sie trafen sich mit Senta Seipp, der Vertreterin der Grünen im Landtag und verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion, um auf die Problematik in Mühltal hinzuweisen und die Stellung der Mühltaler Grünen zu dem notwendigen Straßenbauprojekt zu erklären.

Der positive Gesprächsverlauf läßt nach Ansicht der Mühltaler Grünen darauf hoffen, daß mit ihrer Hilfe die Finanzierungen neu überdacht und das Planfeststellungsverfahren endlich auf den Weg gebracht werden kann. Bis zur endgültigen Fertigstellung rechnen sie dennoch mit 6 - 8 Jahren. Bis zu diesem Zeitpunkt soll kurzfristig ein Nachtfahrverbot für LKW's in der Ortsdurchfahrt Nieder-Ramstadt erwirkt werden. Die Landtagsfraktion von Bündnis 90 / Grünen hat in dieser Angelegenheit volle Unterstützung zugesagt.

Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Wie man Kakteen zum Blühen bringt

NIEDER-RAMSTADT (eb). Wie einfach ist dies, wenn es aus dem Munde eines Kakteen-Liebhabers kommt, der über Jahrzehnte dieses Hobby der Kakteen-Pflege bis zur Profession betreibt. Herr Fendt aus Ober-Klingen ist ein solcher. Über 30 aufmerksame Zuhörer hatte er, als er beim Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt in die "Geheimnisse" der Pflege von Kakteen und letzendlich deren Blühfähigkeit und Blühfreudigkeit einführte. So nahe wie möglich an die Lebensbedingungen ihrer Herkunftsländer herankommen war einer seiner Hauptthesen. Nicht, weil man weiß, wie genügsam Kakteen sind, deshalb einfach in ein Pflanzsubstrat einsetzen, auf die Fensterbank stellen, regelmäßig gießen und dann hoffen, daß aus den Exoten etwas wird, vor allen Dingen, daß sie blühen. Dann passiert mit Sicherheit das, was als Hauptursache des Mißerfolges anzusehen ist, die Kakteen werden totgegossen. Ungläubiges Erstaunen löste bei vielen Zuhörern die Tatsache aus, daß bei einigen mitgebrachten Exemplaren seit Oktober letzten Jahres kein Wasser gegeben wurde. Allen Arten ist gemeinsam, sie mögen nur höchst wasserdurchlässiges Pflanzmaterial, viel Licht und Sonne, dies selbst im Winter in der Ruhephase. In dieser Zeit ein Standort um die 10° C und viel Licht wäre optimal. Nicht nur im Habitus, also im äußeren Erscheinungbild, ist selbst für Experten der Durchblick bei der Vielfalt der Arten kaum zu schaffen, verwirrend wird das Ganze dann noch durch die oft bizarre, die gesamte Farbskala abdeckende Blütenvielfalt. Ähnlich dem Obstbauer, der im Propfen und Okulieren seiner Obstbäume den Gipfel seines Hobbys sieht, so möchte auch der Kakteenliebhaber die natürliche Vielfalt noch durch eigenes Zutun erweitern, in dem er auch durch Aufpropfen auf geeignete Unterlagen dies erreicht. Mit über 150 Dias konnte Herr Fendt den Zuhörern einen umfassenden Einblick in sein Hobby vermitteln.

Chansons und Humor bei den Königsfischern

MÜHLTAL (fb). Der französische Freundeskreis der Königsfischer Mühltal präsentierte am Samstagabend (19.3.) in Zusammenarbeit mit der Association Culturelle Franco-Allemande Darmstadt das französische Duo Beaux-Jolais als Beitrag zum Festjahr "800 Jahre Nieder-Ramstadt".

Zur Einstimmung lud Anita Pirmann, eine große Valse-Musette Spezialistin, zum musikalischen Bummel nach Paris ein. Anschließend verstand es Robert-Frank Jakobi, ein Chansonnier par excellence, seine nachdenklich stimmenden Botschaften gegen Krieg und Gewalt in ergreifenden Texten nur mit seiner Stimme und seiner Gitarre den Zuhörern zu vermitteln. Als gebürtiger Elsässer präsentierte er Chansons in französisch, deutsch und seiner alemannisch-elsässischen Heimatsprache. Mit Liedern, die dem Motto des Abends "Wege zur Freundschaft" prägnant Ausdruck verliehen, entließ er seine begeisterten Zuhörer in die Pause.

Als zweiter Teil des Abends folgte ein mehr lockeres Chanson-Cabaret, das mit gekonnten Valse-Musette-Darbietungen von Anita Pirmann an Seine, Champs-Elysees und Montmartre entführte. Robert-Frank Jakobi interpretierte perfekt bekannte Chansons großer Liedermacher wie Jaques Brel, Georges Moustaki und Edith Piaf. Er sang auch eigene Lieder unvergleichlicher Art. Seine kabarettistischen Einlagen mit hintergründigem Humor bezogen ihren Reiz häufig aus Übersetzungen vom Französischen ins Deutsche oder umgekehrt und lösten allgemeine Heiterkeit aus.

Der Abend klang aus mit einem schönen deutschen Volkslied "Die Gedanken sind frei", das er in seiner ihm eigenen unvergleichlichen Weise interpretierte. Lang anhaltender Applaus der vielen Besucher demonstrierte eindrücklich Dank und Anerkennung für die Künstler und gab den Verantwortlichen die Gewißheit, eine gelungene Veranstaltung organisiert zu haben.

Mühltaler Gaststätten wünschen frohe Feiertage

GANZ IN IHRER NÄHE...
HOTEL-RESTAURANT

»Waldesruh«

Familie Oberpichler • Mühltal-Trautheim
Telefon 06151 / 14202

Wir bieten Ihnen neben deutscher und französischer Küche auch den richtigen Rahmen für Ihre Festlichkeiten.

Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Ostern!

Am 31. März beginnt bei uns die Spargelsaison.

„Darmstädter Hof"
Inhaber Bernd Simmermacher

64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 5 54 56

Räume für Tagungen und Familienfeiern bis ca. 150 Personen.

Unseren Gästen wünschen wir ein frohes Osterfest

Kroatische und internationale Küche

Öffnungszeiten: 11.00 - 14.00 und 19.00 - 1.00 Uhr, montags Ruhetag

Restaurant Chausseehaus
Inh. S. Samardzic
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt • Bahnhofstraße 61
Telefon 0 61 51 / 14 68 22

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen allen die

Datterich-Schänke
Inh. J. Mavrodouglo
Ludwigstraße 87 • 64367 Mühltal-Traisa
Telefon06151 / 144672

Über die Festtage haben wir ausgewählte Lammgerichte und frischen Mousaka für Sie vorbereitet.
Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Wir präsentieren:
"Vorkerb" 94
mit Naahbtal REVIVAL

Steaks vom Grill
und Happy hour von 21.00 bis 22.30 Uhr
Eintritt DM 5,-

Waschenbacher Hof
Inh. Carola Stork • Günther Freisberg
Ortsstraße 13-15 • Mühltal-Waschenbach
Telefon 0 61 54 / 5 71 49

Ostermontag geöffnet, Di. 4. + Mi. 5. April geschlossen.

Burg Frankenstein
64367 Mühltal • Tel. 06151 /54618-55909 • Fax 54985

Restaurant • Terrassencafè
geöffnet von 10 - 24 Uhr
Küche bis 22 Uhr durchgehend

Ostersonntag und Ostermontag
Brunchbüffet von 11 bis 15 Uhr
Erwachsene DM 38,-, Kinder bis 12 Jahre DM 19,-

Räume für große und kleine Feste, Tagungen, Burgfeste Open air
Montag Ruhetag

Das Team vom Beerbacher-Hof wünscht allen Gästen ein frohes Osterfest

Zur Informtion:
Ab 1.5.1994 ist unser Biergarten mit Eiscafè, außer montags, ab 14.00 Uhr geöffnet, sonntags ab 10.00 Uhr.

Außerdem bieten wir:
Gutbürgerliche Küche. Jeden 1. und 3. Samstag im Monat haben wir Grillfeste.

Beerbacher Hof

Mühlstraße 75 • 64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 594480

Wir wünschen allen Gästen frohe Ostern

Griechische Spezialitäten in netter Atmosphäre

Taverne Kaiki
Inh. Irene Arhondidou
Bahnhofstraße 46 • Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 146135

Alle Speisen zum Mitnehmen

Jetzt Fisch-, Lamm- und Wildgerichte

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch für Ostern u. Pfingsten

Nebenräume bis 250 Gäste - Gartencafè

Ich gehe so gern zum Matzek...

... weil mir die Kellnerin so gut gefällt.

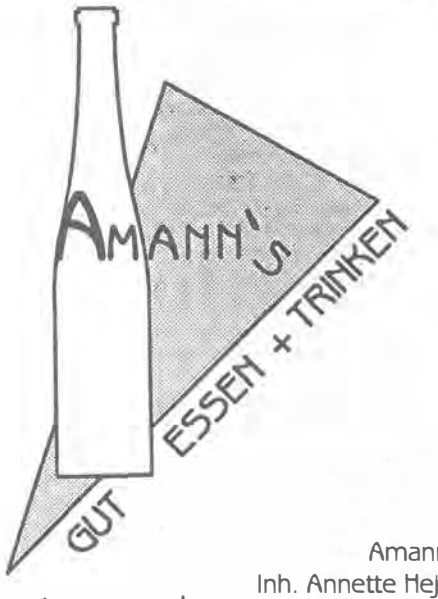
Cafè • Restaurant
*** Trautheim ***
Inh. M. Matzek

64367 Mühltal-Trautheim
Telefon 0 61 51 / 14 51 48
tägl. geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

© Reinehr 06151/148081

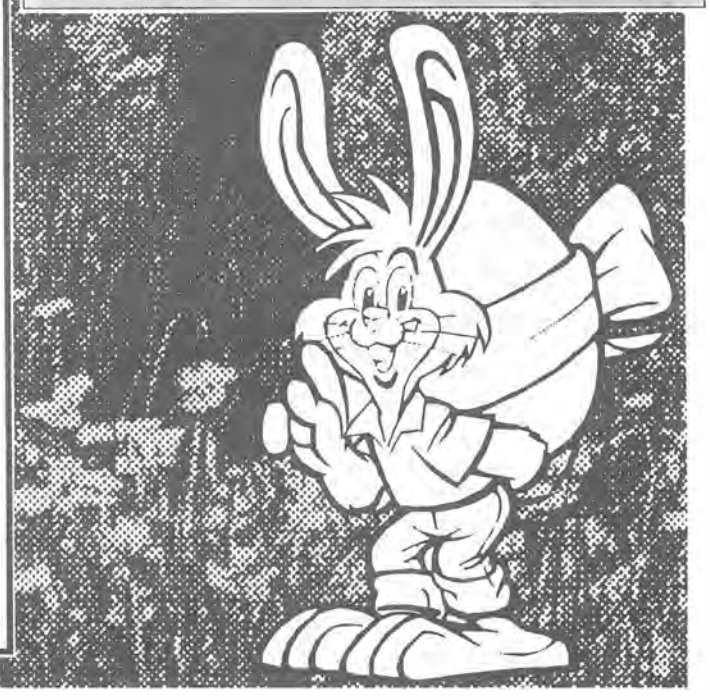
Gemütlicher Gastraum mit Nebenzimmer und Terrasse für alle Festlichkeiten.

BRUNCH



jeden Sonntag und Ostermontag ab 10.30 Uhr

Amann's
Inh. Annette Hejny
Dornwegshöhstraße 2
64367 Mühltal
(Nieder-Ramstadt)
Tel. 06151 / 144090



Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Mühlenexkursion des Verkehrsvereins

TRAISA (eb). Eine Mühlenführung im Modautal bildete den Abschluß der Vortragsreihe 1993/94, zusammen mit dem ersten Quartalsgang 1994 des Verkehrsvereins Traisa. Nahezu vierzig Teilnehmer fuhren nach Brandau. Dort startete die Exkursion unter fachkundiger Führung von Mühlenexperte Karl-Heinz Schanz aus Traisa. Erstes Ziel war die "Neumühle" von Georg Reimund in Brandau. Diese kleine,unter Denkmalschutz stehende Dorfmühle wird gerade im Dorferneuerungsprogramm der Gemeinde restauriert. Das große, oberschlächtige Mühlrad mit 7,80 m Durchmesser ist bereits erneuert. Das Land Hessen gewährt einen Zuschuß zur künftig aktiven Nutzung der Wasserkraft für die Stromerzeugung. Immerhin können dann rund 3,5 Kilowattstunden als alternative Energie der Eigennutzung des Besitzers zugeführt werden. Das Getriebe der alten Mühle mit wenigen Gußteilen aber viel Holzkämmen (so nennt der Fachmann die hölzernen "Zähne" der Getrieberäder) wird in naher Zukunft wieder voll funktionsfähig sein. Die alte Bauernmühle wird als Demonstrations- und Schauobjekt der Öffentlichkeit zugänglich sein. Georg Reimund wird dann Besuchern gerne die Geschichte der Mühle und ihre Funktion erläutern.

Nach diesen ersten Informationen, die mit großem Interesse aufgenommen wurden, strebte die Gruppe zur Stärkung nach Herschenrode in das dortige Gasthaus. Nach der Mittagsrast ging es zügig über Ernsthofen nach Nieder Modau. Dort stand die Besichtigung der "Alten Schloßmühle", besser bekannt als die "Bauersmühle", so genannt nach der Sippe, die die Mühle bis 1984 betrieben hat. Vor kurzem wurde das denkmalgeschützte Areal von der Familie Buchert aus Groß-Zimmern erworben. Der neue Besitzer beabsichtigt den gesamten Mühlenbereich gastronomisch zu "reaktivieren". Der künftige Gast kann dann inmitten der technischen Einrichtungen der Mühle speisen und sich informieren. Karl-Heinz Schanz erläuterte zusammen mit dem früheren und jetzigen Besitzern die Funktionsweise der Mühle mit vielen interessanten und unbekannten Einzelheiten. So war, im Gegensatz zu der kleinen Mühle in Brandau, die Bauers-Mühle eine mittelständige "Kunstmühle", wesentlich größer mit einer Mahlkapazität von bis zu 1200 t Getreide pro Jahr. Die komplette technische Einrichtung ist vollständig erhalten. Ein Glücksfall, wie Schanz verdeutlichte. Eine Turbine mit einer Leistung um 16 Kilowatt dient auch heute noch der Stromerzeugung im sogenannten "Inselbetrieb", d. h. ausschließlich der Eigenversorgung in alternativer Energienutzung. Voll neuen Wissens und zufrieden mit dem Ablauf der Veranstaltung kehrten die Mitglieder und Freunde des Verkehrsvereins am Abend nach Traisa zurück. Beide beschriebenen Mühlen können im Rahmen des "Ersten Deutschen Mühlentags", zusammen mit sieben anderen Mühlen im südhessischen Raum am Pfingstmontag besichtigt werden. Man beachte bitte die entsprechenden Mitteilungen in der Presse.

Kreisverbandstag der Obst- und Gartenbauvereine

100 Jahre OGV Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (BK) Der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach war am 27. Februar Ausrichter des Kreisverbandstages. Der Vorstand des Kreisverbandes nahm die 100-Jahrfeier des Vereins zum Anlaß, diese Arbeitssitzung in Beerbach zu organisieren. Gertrud Seeger hatte wieder einmal alle Hände voll zu tun, um den angereisten Gästen nicht nur kulinarisch etwas zu bieten, auch das Auge kam nicht zu kurz. So war der Saal frühlingshaft dekoriert. Am Abend vorher wurde der Familienabend des OGV Nieder-Beerbach gefeiert. Die Vorsitzende begrüßte die zahlreichen Besucher und leitete dann über zu einem Vortrag über Mischkulturen im Haus- und Gemüsegarten. Es waren manche gute Tips dabei. Wer kennt schon als Hobby-Kleingärtner die ökosoziologischen Zusammenhänge des Nebeneinanderstehens von Pflanzen. Man sollte also im Frühjahr schon seinen Gartenplan machen und sich dabei rückbesinnen, was im Vorjahr an dieser Stelle gewachsen ist. So darf man Buschbohnen nicht auf ein Zwiebelfeld vom Vorjahr anbauen. Die Pflanzen mögen sich nicht und es wird keine gute Ernte geben, wenn man es trotzdem versucht. Dagegen mögen sich Möhren und Zwiebeln. Gertrud Seeger konnte den ca. 50 Zuhörern einiges über den Garten berichten und erhielt viel Applaus. Am nächsten Morgen begrüßte Gertrud Seeger dann die Delegierten aus dem Landkreis und auch Bürgermeister Ansgar Rinder hat es sich nicht nehmen lassen, hatte seinen Urlaub unterbrochen, um die Gäste in Beerbach zu begrüßen. Volker Schlindwein vom Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine und Landschaftspflege e.V. bedankte sich für die Gastfreundschaft, die ihm aus Mühltal entgegenkam und legte dann seinen Jahresbericht vor. Der Kreisverband habe neben seiner Aufgabe als Obst- und Gartenbau-Spezialist auch das Bestreben, die Landschaftspflege und damit die Motivation der Vorgartenbesitzer zu beeinflussen, um ihnen durch Frühjahrs-Schnittlehrgänge oder anderen Fachvorträgen behilflich zu sein. Sein Appell ging an die einzelnen Ortsvereine hier aktiv zu werden oder zu bleiben. Zwischen den normalen Verbandsregularien konnte die Tanzgruppe der SKG mit einem Indianertanz die Gäste erfreuen. Im Rahmen der Veranstaltung wurde weiterhin auf die zahllosen Möglichkeiten der handarbeitlichen Nutzung unserer Natur- und Gartenprodukte hingewiesen. Das reicht von Trockenblumen, über Weidekörbchen aus eigener Flechterei bis hin zu Ostergestecken. Bevorzugt werden hierfür Weide, Birkenreiser, Hartriegel und sogar Brombeertriebe verwendet. Gertrud Seeger hatte mit einigen Mithelferinnen Beispiele dieser Verarbeitung von Gartenprodukten hergestellt, die zu Gunsten der Vereinsarbeit des OGV Nieder-Beerbach verkauft wurden. Der Vorsitzende dankte Frau Seeger für ihr Engagement und wünschte dem Verein für das Jubiläumsjahr alles Gute.

50. Tanzturnier beim TSV Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (eb). Groß war die Zahl der Teilnehmer beim 50. Tanzturnier der Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt am Sonntag, dem 20. März im Bürgerzentrum. 13 Paare waren zum Turnier der Hauptklasse B in den lateinamerikanischen und 34 Paare zum Wettstreit in der Senioren A II - Klasse in den Standardtänzen angetreten. Die Turnierleitung unter Leitung von Hertha Seipp, unterstützt von Elka und Peter Hommel, hatte alle Hände voll zu tun, das Turnier reibungslos über die Bühne zu bringen. Wie üblich war auch die Zuschauerzahl so hoch, daß einige sich mit Stehplätzen begnügen mußten.

Den Turniersieg im Latein-Turnier ertanzten sich Oliver Beetz und Tanja Kress vom Blau-Gold Casino in Darmstadt.

Wegen der großen Anzahl der Teilnehmer im Standard-Turnier wurde in einer Vorrunde und zwei Zwischenrunden entschieden, wer die Endrunde erreicht. Das heimische Paar Karlheinz und Helga Karsten verfehlten die Endrunde nur knapp. Sieger wurde ein schwäbisches Paar, Bernhard und Bozena Merz.

Die Siegerehrungen wurden von Joachim Seipp und Renate Jung, die zusammen mit Susanne Buhlinger das Turnierbüro abwickelte, vorgenommen. Für die Musik sorgten Fritz Ebeling und Heiner Müller. Als Wertungsrichter fungierten Siegrid David (Blau-Gold Langen), Ralf Hartmann (TSC Maingold Casino Offenbach), Horst Ruppert (Blau-Gold Casino Darmstadt), Heidemarie Neuenfeldt (TC Der Frankfurter Kreis) und Dieter Roßrucker (TSC Blau-Gold Rondo Bonn).

Das zahlreiche Publikum war wie immer fachkundig und engagiert und geizte nicht mit Beifall.

Frühjahrswanderung der SKG

NIEDER-BEERBACH (eb). Die SKG Nieder-Beerbach veranstaltet ihre diesjährige Frühjahrswanderung in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein. Alle Wanderfreunde können mitmachen und am Sonntag, 24.4.1994, 10.00 Uhr, zum Treffpunkt am Gemeindezentrum Nieder-Beerbach kommen.

Senioren-Ausflug

MÜHLTAL (fb). Der Alten-Club der Arbeiterwohlfahrt Mühltal veranstaltet am Dienstag, 5. April 1994, einen Halbtagesausflug. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Schloßgartenplatz. Die Fahrt geht nach Eppelheim, wo die Saftfabrik "Wildfrüchte" besichtigt wird. Zur Kaffeepause geht es weiter nach Heidelberg. Die Schlußrast findet schließlich im Cafè Kilian in Bürstadt statt.

Obst- und Gartenbauverein gibt sich eine Satzung

Jahreshauptversammlung wählt neuen Vorsitzenden

NIEDER-RAMSTADT (eb). Nach mehr als 80jährigem Bestehen des Obst- und Gartenbauvereins wird aus fiskalischen, formal juristischen Gründen eine Satzung nötig.

Die Diskussion um die Satzung und letztendlich die Verabschiedung derselben stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins.

Trotz schlechter Witterungsverhältnisse waren erfreulich viele Mitglieder erschienen, die regen Anteil an der Entstehung der Satzung nahmen. Somit ist für den Vorstand und auch für die Mitglieder ein Rahmen für die zukünftige Arbeit vorgegeben. Hauptakteur bei der Entstehung der Satzung war der 1. Vorsitzende Schuster, der zum Bedauern der Mitglieder an diesem Abend, aus beruflichen Gründen, sein Amt als 1. Vorsitzender zur Verfügung stellte. Mit dem Versprechen, seine juristischen Kenntnisse bei Bedarf dem Verein zur Verfügung zu stellen, wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Somit wurde die Wahl eines neuen Vorsitzenden für 1 Jahr notwendig. Mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung wurde Wolfgang Knell von den Mitgliedern in diese Funktion gewählt.

Entsprechend der neuen Satzung wurde die Zahl der Beisitzer auf drei erhöht, Herr Maue für Herrn Knell und Herr Wembacher neu in den Vorstand gewählt.

Somit ist durch den Vorstand, bestehend aus Wolfgang Knell, 1. Vorsitzender, Jürgen Langner, 2. Vorsitzender, Jakob Göckel, Rechner, Karin Grünewald, Schriftführerin, den Beisitzern Dutta, Maue und Wembacher eine kontinuierliche Weiterarbeit des Begonnenen gewährleistet.

Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist in diesem Jahr die Beteiligung am Festzug zum 800jährigen Bestehen von Nieder-Ramstadt. Neben einer Fußgruppe wird auch ein Motivwagen vom Verein bereitgestellt. Vorarbeiten sind bereits eingeleitet.

Neben dem bereits bestehenden Jahresprogramm, das den Mitgliedern in den nächsten Tagen zu geht, bietet der Obst- und Gartenbauverein, unter hoffentlich reger Beteiligung anderer Ortsvereine, allen Mühltaler Bürgern eine vertonte Dia-Schau unter dem Thema "Mühltal Allerlei am Wegesrand" an. Geplant ist dieser Vortrag am 3. September, 20 Uhr, im großen Saal des Bürgerzentrums.

Mit dem Hinweis, die zukünftigen Veranstaltungen zu besuchen, auch Gäste mitzubringen, neue Mitglieder zu werben und den Vorstand mit Rat und Tat zu unterstützen, beendet der neue Vorsitzende die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins.

Postive Bilanz beim GV "Frohsinn"

NIEDER-BEERBACH (eb). Im Vereinslokal "Zum Mühltal" konnte Vorsitzender Harry Holderried eine stattliche Zahl Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen, besonders die Ehrenmitglieder Ria Lohnes, Hans Fischer und Ernst Balke, mit 87 Jahren der Senior der Senioren. Ebenso herzlich wurde der musikalische Leiter Wilhelm K. Schmitt willkommen geheißen. Einen Jahresbericht aus der Sicht des Vereinsleiters gab Harry Holderried und vermerkte positive Rechenschaften im musikalischen und kulturellen Bereich nach dem Jubiläumsjahr. Ein Dankeschön ging an den Chorleiter für seine stete Bereitschaft und qualitative Erweiterung des Liedgutes.

Einen aufgegliederten Bericht trug Schriftführerin Uschi Stößel vor, dem zu entnehmen war, daß 79 Mitglieder dem Verein angehören. Zweier Verstorbener, August Schanz und Ludwig Wittmann, wurde ehrend gedacht.

Alle 44 Chorproben besuchte der 1. Vorsitzende, gefolgt von einigen Damen und Herren, die bei einer und zwei Stunden fehlten. Zahlreiche Auftritte, Chorsingen, Ausflüge und Spaziergänge wurden im Berichtsjahr unternommen.

Ekkehard Baumann gab den Kassenbericht. Die Kassenführung wurde von den Prüfern Inge Schöneberg und Hans Reichelt als einwandfrei festgestellt. Die Entlastung des Rechners und des Vorstandes erfolgte auf Antrag. Zu neuen Kassenprüfern wurden Marie Rogotzki und Adam Breitwieser gewählt.

Der Versammlung berichtete Chorleiter Schmitt über den guten Leistungsstand des "Frohsinn Chors". Dem vorgesehenen Veranstaltungskalender 1994 stimmten die Anwesenden zu. Sie verabschiedeten den langjährigen Schriftführer und aktiven Sänger, der wegen Wohnortwechsel aus dem Chor ausscheidet. Bedauert wurde allgemein, daß die Nachwuchssorgen auch im vergangenen Jahr nicht gelöst werden konnten.

Seit über vierzig Jahren stand die "Närrische Singstunde" jährlich auf dem Programm. Auf Antrag und in Übereinstimmung mit der Mehrheit der Versammlung wird man diese öffentliche Veranstaltung dorthin zurückführen, wo sie früher begann, in einen kleinen Saal. Den Termin in der Jahnturnhalle wird der Turnverein, der in den letzten Jahren diese Veranstaltung wesentlich mitprägte, mit neuen Ideen ausfüllen.

Bedauert wurde, daß die Gemeinde Mühltal die Veranstaltung "Mühltal musiziert" auf den Termin der Nieder-Beerbacher Kerb gelegt hat und der Chor dadurch keine Gelegenheit hat, daran teilzunehmen.

Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft

Zukunftsweisende Entscheidungen - Vorstand bestätigt

TRAISA (BK) Mit 60 Mitgliedern war am Freitag, dem 18.3.94 der Sängerraum im Bürgerhaus, entsprechend der anstehenden richtungsweisenden Entscheidungen bis auf den letzten Platz besetzt. Der Vorsitzende Hans-Heiner Richter unterstrich in seinem Rechenschaftsbericht die durchaus positive Entwicklung der Chöre unter der Leitung von Chorleiter Heinz Röhrig. Die Vergangenheit bewahren und nach neuen Perspektiven streben, sei das Motto, mit dem der neue Vorstand in seine nächste Amtsperiode geht. Die Öffnung nach Außen und die Integration des Frauenchores sieht der Vorsitzende, in Verbindung mit dem Engagement von Chordirektor Röhrig, als herausragendes Ereignis der 130jährigen Vereinsgeschichte. Er ließ das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren und setzte deutliche Zeichen für die nahe Zukunft. In seiner Begrüßung konnte er die beiden Ehrenvorsitzenden Wilhelm Gernand und Fritz Becker besonders erwähnen. Als Ausblick für die nächsten Monate und Jahre, erwähnte Richter vor allem die Übernahme und den Ausbau des Feuerwehrheimes, das in Zukunft das Domizil der Chorgemeinschaft wird. Für 1994 ist im Herbst noch ein Auftritt beim Hessischen Rundfunk geplant. Der Frauen- und Männerchor sowie als gemischter Chor wird für dieses Ereignis vorbereitet. In Vorbereitung ist auch das Konzert am 22. Oktober 1994 anläßlich des 5jährigen Bestehens des Frauenchores in Traisa. Für 1995 ist ein Konzert-Besuch in der Schwesterstadt von Mühltal, im französischen Nemours geplant. Der anschließende Bericht der Rechnerin Marika Trinkaus fiel positiv aus und die Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfreie Buchhaltung. Auf ihren Antrag wurde einstimmig Entlastung erteilt. Bei den anstehenden Vorstandswahlen gab es mit wenigen Ausnahmen keine großen Veränderungen. Alter und neuer Vorsitzender bleibt Hans-Heiner Richter. Seine Stellvertreterin ist weiterhin Karin Übel. Das Amt des Schriftführers begleitet weiterhin Fritz Becker. Marika Trinkaus fungiert wieder als Schatzmeisterin. Als Zeug- und Notenwart wurde Hermann Schäfer wiederum bestätigt. Neu in den Vorstand wurde Manuela Stern als Beauftragte für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gewählt. Der Frauenchor wählte mit Christa Schön ihre Sprecherin, Beisitzer sind Inge Heberer, Gudrun Walter, Gerlinde Becker und Angelika Kloßeck. Beim Männerchor wurde Herbert Beyer zum Sprecher gewählt, als Beisitzer fungieren Tammo Rohlfs, Heinz Lerch, Horst Hahn und Udo Richter. Hans-Heiner Richter dankte den aus dem Vorstand ausgeschiedenen Mitgliedern für ihre Mitarbeit in den vergangenen Jahren. Das annähernd 25jährige Wirken von Rolf Kredel im Vorstand und die Arbeit von Karl-Heinz Stern in verschiedenen Funktionen des Vereins hob der Vorsitzende besonders hervor. Sein Dank galt auch Christel Fornoff und Monika Hartmann, den Frauen der ersten Stunde des neugegründeten Frauenchores, die beide nicht mehr im neuen Vorstand vertreten sind. Der neue Vorstand wurde durchweg einstimmig für eine Amtsperiode von drei Jahren gewählt und erhielt von der Versammlung den Auftrag, den Pachtvertrag für das neue Vereinsheim zu vollenden. Nach Ausbau des neuen Domizils soll unter der Leitung von Fritz Becker eine ständige Vereinszeitschrift mit dem Namen "Stimmgabel" erscheinen.

Jahrgang 22/23 wandert

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die in Nieder-Ramstadt 1937 Schulentlassenen werden nach den Wintermonaten ihre Zusammenkünfte mit einem Tagesausflug verbinden. Am Mittwoch, dem 27. April, treffen sich die Teilnehmer um 12.00 Uhr in der Gaststätte "Lärmfeuer" in Reichelsheim, Ortsteil Rohrbach (Oberdorf 40). Nach dem Mittagessen ist ein Spaziergang vorgesehen; Schlußrast ist im "Birkenhof" in Lützelbach.

Traditionelles Maifest beim KSV

NIEDER-RAMSTADT (fb). Der KSV Nieder-Ramstadt veranstaltet für Mitglieder und Freunde und alle Mühltaler am 1. Mai wieder seine traditionelle Wanderung mit anschließendem Maifest. Los geht es um 10.00 Uhr am Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt. Ludwig Krautwurst wird die Führung auf der kinderwagenfreundlichen Strecke übernehmen. Die 1 1/2 - 2 stündige Wanderung wird durch eine Zwischenrast unterbrochen. Nach Rückkehr (ab 11.30 Uhr) gibts Gegrilltes und Bier vom Faß im Hof des Bürgerzentrums, bei schlechtem Wetter im Saal. Nachmittags gibts Kaffee und Kuchen in gewohnt guter Qualität.

Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Von Petersburg nach Moskau

TRAUTHEIM (BK) Die vielen Besucher bei dem Dia-Vortrag von Professor Dr. Volker Sonne über eine Flußfahrt von Petersburg nach Moskau des Vereins Trautheimer Bürger, bewiesen das große Interesse an dem Thema. Seit 1964 existiert diese 1.600 km lange Wasserverbindung, und sie wird jetzt auf großen bequemen Schiffen befahren. Professor Sonne berichtete über die eindrucksvolle Fahrt über die weiten Flächen des Ladoga- und Onega - Sees, des Rybinsker Stausees, auf den Flüßen Spir, Wolga und Moskwa im Juni, wo die Sonne kaum untergeht. Abwechslung boten zahlreiche Schleusen, denn die Wasserscheide zwischen Ostsee und dem Schwarzen Meer mußte überwunden werden. Landausflüge zum Kirilov- und Demetrius Kloster waren große Erlebnisse. Höhepunkte waren natürlich Petersburg mit dem Winterpalast an der Newa, dem großzügigen Petershof, der Isaak-Kathedrale mit ihrer goldenen Kuppel sowie die geschichtsträchtige Peter- und Paul- Festung. Den Abschluß bildeten Aufnahmen von Moskau mit Kreml, Basilius-Kathedrale und Jungfrauen-Kloster. Der lebhafte Vortrag von Professor Sonne und seine vielen stimmungsvollen Dias beeindruckte die Trautheimer Bürger, so daß einige am liebsten zugleich eine solche Reise gebucht hätten.

Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Mühltals hielt Rückblick

NIEDER-RAMSTADT (BK) In der Jahreshauptversammlung der AsF-Mühltal konnte die Vorsitzende Brigitte Hayn in ihrem Jahresbericht über viele stattgefundenen Aktivitäten berichten. Neben den Info-Ständen zur Kommunalwahl wurden gemeinsam mit der AsF Ober-Ramstadt ein Informationsbesuch des DRK-Altenheims in Nieder-Modau absolviert. Beim Lindenbergfest, Flohmarkt, Weihnachtsmarkt und beim Sommerfest in Nieder-Beerbach waren die AsF-Frauen mit großem Engagement dabei. Die schon zur festen Institution gewordene Plakataktion "Achtung Schulanfänger" wurde auch 1993 wiederum durchgeführt. Unter der Leitung von Doris Starzinger-Kühl (Modautal) wählte die Jahreshauptversammlung folgenden neuen Vorstand. Erste Vorsitzende Brigitte Hayn, Stellvertreterin Renate Flechsenhar, Rechnerin Monika Drzimalla und Schriftführerin Petra Plößer. Als Beisitzerinnen wurden Mathilde Essinger, Marianne Hohlmann, Irene Huxhorn, Brigitte Keil, Hannelore Keil, Gerti Runtsch, Eileen Walther und Sieglinde Wenzel gewählt.

Hefenest und Schokoladenei für die Senioren

MÜHLTAL (eb). Bunt und fröhlich gedeckt fanden die Besucher des Altenclubs in der Arbeiterwohlfahrt Mühltal ihre Tische vor, als sie zum allwöchentlichen Zusammentreffen ins Bürgerzentrum kamen. An jedem Platz fand sich ein gebackenes Hefenest und ein großes Schokoladenei.
Eine weitere Überraschung hatte sich M.L. Baumert, Leiterin des Altenclubs, ausgedacht, indem sie Ursula Schipper mit ihrem Flötenkreis eingeladen hatte. 11 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren spielten gemeinsam, zum Teil auch in wechselnder Besetzung, die schönsten Frühlingslieder. Unterstützt wurden sie dabei von Sigrid Lang, Reem Schipper und am Klavier von Isolde von der Aue-Metzger. Das Zusammenspiel klappte vorzüglich trotz einiger Aufregung bei den Kleinsten, die ja noch nie auf der Bühne gestanden hatten. Die Liedtexte, "Winter ade" und "Wenn alle Brünnlein fließen", wurden zwischendurch von drei Kindern vorgetragen. Mit dem vierstimmig gespielten Lied "Ich singe dir mit Herz und Mund" endete das Konzert, mit dem die Gruppe den Zuhörern viel Freude bereitet hatte. Reicher Beifall und ein herzlicher Dank wurde allen Mitwirkenden zuteil.

Zum 100jährigen großes Volksfest in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (mp). Zu einem großen Volksfest soll das 100jährige Jubiläum des Turnvereins 1894 Nieder-Beerbach werden. Gleichzeitig feiert der Obst- und Gartenbauverein sein 100jähriges Bestehen. Beide Vereine wollen mit "Freunden fröhlich Feste feiern", so lautet das Motto, abgeleitet von den vier F der Turner "frisch fromm fröhlich frei".
Die Festtage starten vom 8. - 10. Juli 1994. Das Programm sieht vor: Freitag, 8. Juli, eine hr 3 - Disco Party mit Jörg Wiegand. Videowand und riesige Lightshow werden dabei sein.
Samstags (9. Juli) ist ein großer bunter Abend mit den Wildecker Herzbuben geplant. Es spielt das "Schwarzwald Echo" und die Moderation hat Heinz Roos übernommen.
Am Sonntag zieht der große Festzug durch Nieder-Beerbach. Abends ist der "Abend der Vereine" mit musikalischen und sportlichen Darbietungen. Ab 20.00 Uhr spielt die bekannte Show-Band "top-time".
Für alle Veranstaltungen hat der Vorverkauf bereits begonnen bei Hans Jürgen Reimund, Mühlstraße 6, Nieder-Beerbach (Tel. 06151 / 593392) und Friedrich Germann, Mühlstraße 13, Nieder-Beerbach (Tel. 06151 / 55848). Die Karten für Samstagabend kosten im Vorverkauf 28,- DM, die für Sonntagabend 7,- DM.

Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung 1890

NIEDER-RAMSTADT (eb). Vorsitzender Erich Himrich begrüßte in der gutbesuchten Hauptversammlung die anwesenden Mitglieder und gedachte der Toten des letzten Jahres.
In seinem Rückblick auf 1993 betonte der Vorsitzende, daß den wenigen Austritten etwa die gleiche Zahl an Beitritten gegenüber stehe, so daß die Mitgliederzahl gehalten werden konnte. Der gemischte Chor habe unter der Leitung seines Dirigenten Dieter Haag gute Fortschritte gemacht und dies bei verschiedenen Auftritten unter Beweis gestellt, unter anderem bei der Gestaltung der Feier der Sängerehrung im Landratsamt Darmstadt und bei einem Chorkonzert in Roßdorf.
Die Veranstaltungen, die der Verein im Jahre 1993 durchgeführt hat, seien alle ein großer Erfolg gewesen, insbesondere der Silvesterball, der zum 4. Male ausverkauft gewesen war. Himrich bedankte sich bei den Sängerinnen und Sängern für ihr Mitwirken und sagte allen Helferinnen und Helfern Dank für die unentgeltliche Unterstützung.
Folgende Sängerinnen und Sänger wurden mit einem kleinen Geschenk für guten Singstundenbesuch geehrt: Bei nur einer Singstunde haben gefehlt: Heinrich Götz und Otto Schmidt, bei 2 Singstunden: Thea Müller und Martin Höckendorf, bei 3 Singstunden: Hertha Rettig und bei 4 Singstunden Käthe Leissler, Juliane Förster, Georg Kögel und Thomas Rettig. Für die pünktliche Übermittlung der Geburtstagsgrüße des Vereins wurde Margarete Wembacher geehrt.
Der Vorsitzende bat die aktiven Sängerinnen und Sänger um guten Singstundenbesuch, damit die für 1994 vorgesehenen Aufgaben erfolgreich gelöst werden können. Insbesondere seien dies die Teilnahme am Wertungssingen des Sängerkreises Darmstadt-Land, die Mitwirkung beim Festzug anläßlich der 800-Jahrfeier der Gemeinde Nieder-Ramstadt und ein großes Herbstkonzert im Bürgerzentrum zusammen mit dem befreundeten Gesangverein "Concordia Roßdorf".
Rechnerin Frau Haller konnte in ihrem Kassenbericht feststellen, daß der Verein zur Zeit auf gesunden Füßen stehe. Kassenprüfer Karl Keller bescheinigte der Rechnerin eine hervorragende Kassenführung und beantragte die Entlastung der Rechnerin und des gesamten Vorstandes. Diese wurde einstimmig erteilt.
Bei der Neuwahl des Vorstandes gab es bei dem geschäftsführenden Vorstand keine Änderungen. Aus persönlichen Gründen scheiden als Beisitzer Frau Hahn und Frau Leissler aus. Dafür wurde der aktive Sänger Gerhard Strauch als Beisitzer in den Vorstand berufen.
Ehrenmitglied Georg Steuernagel dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr und sprach die Hoffnung aus, daß sich diese erfolgreiche Arbeit auch 1994 fortsetzen möge.
Mit einem Lied des gemischten Chores unter der Leitung von Georg Steuernagel klang die äußerst harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung des Vereins aus.

Schnittlehrgang des Obst- und Gartenbauvereins war erfolgreich

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Interessenten am Lehrgang kamen aus dem gesamten Kreisgebiet. Selbst starker Wind und zum Glück nur zeitweise leichter Regen am Samstagmorgen, dem 19.3.94, hielt annähernd 60 Hobbygärtner und Hobbyobstbauer nicht davon ab, das Obstbaum-Grundstück des 1. Vorsitzenden vom O.G.V. Nieder-Ramstadts am Schleifweg aufzusuchen. Fünf Mitglieder des Vereins, davon drei Steinbauer-Schüler, Frau Grünewald, Herr Maue und Herr Dutta sowie die zwei Autodidakte Herr Langner und Herr Moos, die sich über Jahrzehnte im Umgang mit Baumsäge und Baumschere ein umfassendes Wissen und Können angeeignet haben, hatten voll zu tun, um die Neugierde der Interessenten zu befriedigen. Dank Neuanpflanzung von Halbstamm-Obstbäumen konnten die "Lehrer" bei A beginnen, dem sog. Pflanzschnitt. Buschbäume im 3. und 4. Pflanzjahr eigneten sich für den Erziehungs- bzw. Aufbauschnitt. Der weitaus größte Teil des Baumbestandes aber, von der niedrigsten Form, dem Busch, bis zu Hochstämmen, war dem Erhaltungsschnitt vorbehalten. Viele Besucher litten gleich dem Garteninhaber mit, wenn wieder ein vielversprechender, mit Blütenknospen übersäter Ast der Säge zum Opfer fiel, nur weil dieser ein Konkurrenztrieb war. Auslichten heißt das Schlagwort. Doch die Erfolge sprechen für die Baumwarte. Durch verjüngen oder Ableiten läßt sich ein Baum wieder in das sog. biologische Gleichgewicht bringen. Das in früheren Jahrzehnten praktizierte "schnippeln" an den Obstbäumen ist verpöhnt mit der Ausnahme bei Pfirsischbäumen. Diese Art des Baumschneidens hält sich recht hartnäckig in den Köpfen, selbst von Baumwarten. Daß nicht jeder Wasserschosser oder Reiter ein Fall für die Schere ist, sollte auch schon längst bei jedem Obstbaum-Besitzer bekannt sein. Nach zwei Stunden ausharren bei Wind und Regen, gab es nur zufriedene Gesichter, nicht zuletzt, weil der Veranstalter einiges zum Aufwärmen vorbereitet hatte. Vorzumerken wäre ein neuer Termin, der 18.4.94, 20 Uhr im Brückenmühlensaal. Das Thema: Gemüseraritäten aus dem eigenem Garten".

Frühling im Rathausfenster

TRAISA (eb). Die ersten Frühlingsblüten zeigen sich, trotz kühler Witterung, in der Natur. Die Traisaer Hobbykünstler fühlen sich angeregt und zollen Frühling und insbesondere dem vor der Tür stehenden Osterfest ihren Tribut. Regine Erdmann, Gertraude Grohmann und Christa Holschneider haben das Traisaer Rathausfenster österlich ausgeschmückt. Osterkranz, Hasennest, Osterhase, Vogelhäuschen und viele schön bemalte und mit Bordüren oder feinen Häkelarbeiten geschmückte Ostereier werden nicht nur von dem kleinen Julius im Fenster bewundert. Ein stilisierter Osterstrauch in künstlerisch geformter Tonvase und ein Frühlingsaquarell runden das Bild des wiederum geschmackvoll gestalteten Rathausfensters ab. Bis Mitte April bleibt die Dekoration erhalten.

Vorverkauf hat begonnen

NIEDER-BEERBACH (eb). Der Festausschuß des Turnvereins und des Obst- und Gartenbauvereins Nieder-Beerbach zum 100jährigen Vereinsjubiläum weist nochmals auf den begonnenen Kartenvorverkauf für die Jubiläumsfeierlichkeiten hin. Verkaufsstellen in Nieder-Beerbach sind die Geschäftsstellen der beiden Vereine (Mühlstraße 13 und Burgweg 15) sowie das Papierhaus Erhard Schwinn in der Ludwig-Bauer-Straße, Tel. 06151 / 55105.

Kluge Köpfe werben in der Mühltal-Post

Überraschend anders-überzeugend gut
DEO CRISTAL™
Die natürliche Deo Alternative
Sie leben aktiv und engagiert. Sie freuen sich auf den neuen Tag. Und Sie wollen auch abends noch frisch sein. Dann benutzen Sie DEO CRISTAL™.
DEO CRISTAL™ ist ein natürlich gewachsenes Mineral. Frei von chemischen Zusätzen ist es auch für den sensiblen Hauttyp geeignet.
Ohne Duftstoffe paßt DEO CRISTAL™ zu jeder Bodylotion und zu jedem Parfum. Unter klarem Wasser kurz angefeuchtet, entfaltet DEO CRISTAL™ -nach dem Baden oder Duschen- seine einzigartige Wirkung.
DEO CRISTAL™ ist erhältlich als ROCK, POWDER, DISK und STICK.
eckel PARFÜMERIE DROGERIE
Dornwegshöhstraße
Am neuen Bürgerzentrum
64367 Mühltal/Ndr.-Ramstadt
Tel. 06151 / 14200

Gardinen
Zauberhafte Stoffe.
Individuelle Beratung.
Creative Ausführung.
Herpel
64404 Bickenbach • Sandstr. 3
Telefon 0 62 57 / 20 63

Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen im Fließsatz berechnen wir mit DM 2,- pro Zeile (ca. 25 Buchstaben) incl. Mehrwertsteuer. Zahlung durch Bankeinzug. Es wird keine Rechnung versandt.

***Exclusive Eigentumswohnung** zu verkaufen. 4-Zi.,Kü., Bad, Balkon, Garten, Terrasse, Garage. N-Bus Heag, Mühltal. DM 460.000,- VKP. Tel. 06151/145475.*

***AEG-4-Platten E-Herd** DM 80,-. 2teiliger Küchenschrank, engl. Sofa, VHB. Tel. 06151 / 145189.*

***Putzhilfe für 3-Pers.-Haushalt** in Traisa gesucht. 6 Std. wöchentl. Annedore Meyer, Tel. 06151 / 148607.*

Gemeinschaftspraxis
für Gynäkologie
Dr. Reupcke / Dr. Gengenbach
Dornwegshöhstr. 6 • 64367 Mühltal
Tel. 06151/148877
Dr. Gengenbach in Urlaub
vom 24.3. - 8.4.1994

Gemeinschaftspraxis
für Gynäkologie
Dr. Reupcke / Dr. Gengenbach
Dornwegshöhstr. 6 • 64367 Mühltal
Tel. 06151/148877
Dr. Reupcke in Urlaub
vom 11.4. - 15.4.1994

Golflehrer sucht
1-2 Zimmer-Wohnung
in Traisa, Trautheim, Nieder-Ramstadt, sofort oder später.
Telefon 06151 / 145383 oder 145743

Wir suchen für 2-Personen-Haushalt in Traisa
die gute Fee für den Haushalt.
Anfangs 2 x wöchentlich, möglichst Dienstag und Donnerstag vormittags.
Später gegebenenfalls auch zur Kinderbetreuung.
Kontakaufnahme unter Telefon 06151 / 14001
Frau Huy-Hess

Es sind noch Plätze frei!
Kurzzeit-Pflegeheim Otzberg
Otzberg/Ober-Nauses, Höchster Str. 13
Telefon 06163 / 4719 oder 06151 / 147740 • Fax 06163 / 81346.

Geschenke zu Ostern von bleibendem Wert
z.B. Mitgliedschaft bei der Volksbank Ober-Ramstadt/Mühltal eG
Da bleibt nicht nur der Wert erhalten, sondern es kommt auch jedes Jahr eine interessante Dividende dazu.
Also dann, frohe Ostern!
Volksbank Ober-Ramstadt/Mühltal eG

Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Hauptversammlung der Vogel- und Naturschutzgruppe

TRAISA (BK) Die Vogel- und Naturschützer in Traisa trafen sich im Feuerwehrheim zu ihrer Jahreshauptversammlung. Vorsitzender Waldemar Röhl konnte fast 40 Mitglieder und Freunde der Gruppe begrüßen. Sein besonderer Gruß ging an die Erste Beigeordnete der Gemeinde Frau Marianne Streicher-Eickhoff und den Vorsitzenden der SPD-Fraktion im Gemeindeparlament Gernot Runtsch. Auch die Anwesenheit des Vertreters der Arbeitsgruppe Natur- und Landschaftspflege Karl-Heinz Waffenschmidt wurde vom ersten Vorsitzenden dankbar erwähnt. In seinem Jahresbericht appellierte Waldemar Röhl an die Mitglieder, ihre Kinder bzw. Enkel in die Gruppe zu schicken, um wieder eine kontinuierliche Jugendarbeit im Natur- und Vogelschutz aufzubauen. Diese naturnahe Freizeitgestaltung habe am Traisaer Köpfchen schon eine lange Tradition und er erinnerte an die schönen Stunden bei gemeinsamen Vogelstimmenwanderungen sowie an gesellige Stunden vor oder in der Schutzhütte. Hauptaugenmerk ist zur Zeit die Vorbereitung auf die Sanierung des Vogelteiches. Da der Teich völlig verlandet ist und der Mönch (Überlauf) erneuert werden muß, sind umfangreiche Arbeiten, u.a. 320 Quadratmeter Bruchsteinpflaster für die Dammsanierung, nötig. Letzterer ist von Bisamratten und Wühlmäusen käseartig durchlöchert. Nach der Auswertung der Wasser- und Schlammproben sind von Fachfirmen Angebote eingeholt worden, die wiederum zu Verhandlungen mit der Gemeinde führten, um das 150.000,- DM Projekt zu finanzieren. Der Vorsitzende dankte besonders dem Inhaber des Ingenieurbüros Jockwig für seine ehrenamtliche Bauleitung sowie den Wissenschaftlern Dr. Fichtner, Dr. Niethammer und Herrn Marsch für ihre kostenlosen Wasser- und Schlammproben. Die Menge von über 150 Kubikmeter Schlamm müssen ausgehoben werden. Die Traisaer Landwirte erklärten sich bereit, den Schlamm als Düngemittel zu verwerten. Röhl gab zu bedenken, daß zwar viel persönlicher Einsatz der Mitglieder einen Teil der Kosten abdeckt, aber die Hauptlast der Finanzierung für den Verein unmöglich ist. Umso erfreulicher sei der Eingang eines Schreibens vom Februar d.J., mit der Zusage des Gemeindevorstandes für die Kostenübernahme des Projektes. Die nötigen Genehmigungen und die Meldungen an die untere Wasserschutzbehörde seien in die Wege geleitet. In seinem weiteren Bericht dankte der 1. Vorsitzende seinen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Bei Kassierer Uwe Reinig, dem Presse- und Schaukastenwart Horst Pühler sowie Hermann Neumeister und allen Traisaer Landwirten, die viel für den Naturschutz und für die Ordnung in der Gemarkung mit ihren Maschinen leisteten. Besonders erwähnt wurde die Jahresabschluß-Wanderung unter Führung von Harald Hauck (wir berichteten darüber), die in diesem Jahr ins neue Polizeipräsidium nach Darmstadt führte. Einen besonderen Beifall von der Versammlung bekam Robert Bender, der nun schon seit einigen Jahren jeden Samstag eine Säuberungsaktion am Teich durchführt. Ein besonderes Erlebnis in der freien Natur und natürlich auch beim kulinarischen Teil der Aktion, war die Umweltaktion des Landkreises DA-DI, die von der Brauerei (aus dem Herzen des Odenwaldes) gesponsort wurde. Es trafen sich 13 Angler und 15 Mitglieder der Vogel- und Naturschutzgruppe zur Abfallsammelaktion rund ums Traisaer Köpfchen. Nach getaner Arbeit wurden die Vogelschützer von den Anglern ins nahegelegene Clubheim zum Eintopfessen eingeladen. Heinz Bender bedankte sich im Namen der Vogelschützer bei der Köchin Frau Kreuzer und beim Vorsitzenden des Angelvereins Hans Heisel. Nach dem Bericht des Vorsitzenden erfolgten die üblichen Regularien einer Hauptversammlung, die alle ordnungsgemäß über die Bühne gingen. Da keine Neuwahlen anstanden, blieb nur noch der Terminplan für das nächste Vierteljahr. Am 1.4.1994 Fahrt zum Reinheimer Teich, Abfahrt 7.00 Uhr am Alten Rathaus. Am 17.4. und am 8.5.1994 findet jeweils ab 7.00 Uhr eine Vogelstimmenwanderung statt. Am 15.5.1994 fährt die Gruppe um 6.30 Uhr zum Kühkopf an den Altrhein. Weitere Exkursionen werden im Schaukasten am Rathaus veröffentlicht.

SM-Computer
Seibl & Müller

Komplettsystem 386
DX 40 MHz ab
DM 1199,00
Alle Postleitzahlen
auf CD-ROM
DM 19,90
CD-ROM Laufwerke
ab **DM 299,00**

Vorführmodell
IBM-Laserdrucker
4039-10 R Profigerät,
nur ca.70 Seiten
gedruckt
NP DM 3726,00,
Jetzt DM 2699,00

Verschiedene
gebrauchte Rechner
zur Vorführung und
Verkauf vorhanden
und vieles mehr rund
um den PC

Reparatur+Service
+Zubehör+Beratung

Stiftstraße 26,
64367 Mühltal
Tel. 144641

Termine des Gesangvereins "Frohsinn"

NIEDER-BEERBACH (eb). Der Gesangverein "Frohsinn 1892" Nieder-Beerbach hat seine Termine für den Rest des Jahres vorgelegt.
An Karfreitag wird um 14.00 Uhr ein vorösterlicher Spaziergang unternommen. Eingeladen sind Mitglieder, Freunde und Bekannte um 14.00 Uhr ab Quergasse nach Frankenhausen zu wandern. Einkehr ist im Gasthaus "Zum Odenwald". Unterwegs wird der Osterhase eine kleine Überraschung für die kleinsten Mitwanderer bereithalten.
An Freundschaftssingen nimmt der Chor am 27. Mai, um 19.00 Uhr, in Dornheim teil, am 18. Juni, um 18.00 Uhr, beim Singkreis Kranichstein und am 2. Oktober beim Bundesleistungssingen in Weilburg.
Ein Ausflug mit Konzertteilnahme ist für den 1. Juni geplant. Um 20.00 Uhr geht es ab Gemeindezentrum nach St. Johann in Südtirol.
Am Jubiläumsabend des Turnvereins beteiligt sich der Chor am 10. Juni in der Jahnturnhalle und am Jubiläumsabend des Obst- und Gartenbauvereins am 27. August in der SKG-Sporthalle. Ebenso werden sich die Sänger und Sängerinnen am Festumzug zum 100jährigen Bestehen von Turn- und Obst- und Gartenbauverein am 10. Juli beteiligen.
Einen Familienabend mit kleinem Programm wird der Verein am 5. November gestalten. Er findet um 20.00 Uhr in der Jahnturnhalle statt.

Gute Bewertung beim Leistungssingen

NIEDER-BEERBACH (eb). Am Kreiswertungssingen des Sängerkreises Darmstadt-Land des hessischen Sängerbundes nahm der Gemischte Chor des Gesangvereins "Frohsinn 1892" mit Erfolg teil. Unter Chorleiter Wilhelm K. Schmidt stellten sich die Beerbacher mit den Liedern "Ein Stündlein wohl vor Tag" und "Still ruht der See" der Kritik der Wertungsrichter.
Bei der anschließenden öffentlichen Bewertung stellte der Kritiker Gerd Zellmann die vorbildliche Chorauswahl durch den Dirigenten besonders heraus. Der "Frohsinn" erhielt insgesamt eine sehr gute schriftliche Aufschlüsselung der beiden vorgetragenen Chöre. Damit ist auch für die aktive Sängerschaft die Bestätigung zur Qualifikation zum Bundesleistungssingen im Deutschen Sängerbund erreicht. Am höchsten Treffen leistungsorientierter Chöre auf Bundesebene wird der Gesangverein "Frohsinn" am 2. Oktober in Weilburg / Lahn teilnehmen.

Personelles aus Mühltal

Rektor Quirnbach 25 Jahre im Öffentlichen Dienst

NIEDER-RAMSTADT (BK) Auf sein 25jähriges Jubiläum im Öffentlichen Dienst konnte im März der Rektor der Pfaffenbergschule Franz Georg Quirnbach zurückblicken. Der leitende Schulamtsdirektor Dieter Zeitz überreichte im Kreise der Kollegen vom Pfaffenberg eine Urkunde und vermittelte die Glückwünsche des Hessischen Kultusministers. Zeitz betonte im Laufe der kleinen Feierstunde, daß er es sehr bedauern würde, wenn bedingt durch die Schließung der Pfaffenbergschule, der überaus befähigte und immer engagierte Pädagoge Quirnbach für den Landkreis Darmstadt-Dieburg verloren ginge. Ungern werde man einen Mann wegziehen lassen, der einen so reichen Erfahrungsschatz im Umgang mit Schülern besitzt. Von seinen Vorgesetzten wegen seiner hohen Qualifikation geschätzt und bei seinen Kollegen, wie auch bei seinen Schülern beliebt, legt der Rektor Quirnbach noch sehr großen Wert, selbst als Schulleiter eine Klasse als Klassenlehrer zu betreuen. Gerade die "schwierigen Klassen" seien für ihn immer eine Herausforderung an sein pädagogisches Geschick gewesen. Er scheut auch nicht die teilweise sehr strapaziösen Klassenfahrten, so berichtete sein Stellvertreter an der Schule, Konrektor Gernot Scior.
Franz Georg Quirnbach wurde in Neuwied geboren, ging dort aufs Gymnasium. Nach seinem Studium der Pädagogik trat er 1971 in den Schuldienstdes Landes Rheinland-Pfalz ein und im Jahr 1972 kam er schon nach Darmstadt als Lehrer. Ab 1979 unterrichtete er als Förderstufenleiter an der Thomas-Mann-Schule in Darmstadt, bevor er am 1.8.1979 als Rektor die Pfaffenbergschule übernahm. Nebenberuflich ist er im Prüfungsausschuß der Studiengemeinschaft Darmstadt für den Realschul-Abschluß in den Fächern Mathematik und Physik. Leider fällt in diese Feierstunde der Schatten der bereits sicheren Schließung der Pfaffenbergschule, die zwar dem Beamten Quirnbach finanziell und beruflich keinen Verlust einbringt, den Pädagogen aus Passion jedoch sehr betroffen macht. Zu sehr, war er nach eigenen Angaben, mit der Pfaffenbergschule und mit Mühltal verwurzelt, was die Öffentlichkeit auch mit Dankbarkeit honorierte, wenn er bei fast allen kulturellen Anläßen in den vergangenen Jahren anwesend war. Daß dies in den letzten Wochen und Monaten nicht mehr der Fall war, liegt wohl in der politischen Entscheidung der Verantwortlichen, die den Schulstandort Mühltal mit ihrer Schließung der Pfaffenbergschule dezimieren werden, begründet. Wir wünschen Herrn Quirnbach für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute.

Links Franz Georg Quirnbach mit dem Lt. Schulamtsdirektor Dieter Zeitz.

Foto: mp/BK

Walter Klenk beging 40jähriges Dienstjubiläum bei der Volksbank

MÜHLTAL (eb). Am 22. März 1994 beging das Vorstandsmitglied Walter Klenk sein 40jähriges Dienstjubiläum bei der Volksbank Ober-Ramstadt/Mühltal eG.
Klenk begann am 22. März 1954 eine Ausbildung im Lehrberuf Bankkaufmann bei der ehemaligen Vereinsbank eG Ober-Ramstadt. Nach Abschluß der Ausbildung war er in verschiedenen Bereichen der Bank tätig. Im Mai 1960 erhielt er Handlungsvollmacht. Die berufliche Entwicklung setzte sich mit Bestellung zum stellvertretenden Geschäftsführer 1969 und Berufung in den Vorstand im Dezember 1975 fort.
Seit der Fusion der Vereinsbank eG Ober-Ramstadt und der Volksbank Nieder-Ramstadt eG im Jahre 1978 ist Walter Klenk als Vorstandsmitglied in dem vereinten Institut, der Volksbank Ober-Ramstadt/Mühltal eG, tätig.
Anläßlich seiner Verdienste für das Genossenschaftswesen wurde Klenk bereits 1979 mit der silbernen Raiffeisen-Ehrennadel ausgezeichnet.
Der Aufsichtsrat, die Mitarbeiter und Vorstandsvorsitzender Klaus-Dieter Mankus gratulieren zu diesem Jubiläum.

Mühltalerin feiert 40jähriges Dienstjubiläum

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Doris Müller aus Mühltal, Sachbearbeiterin beim Landkreis Darmstadt-Dieburg, feiert ihr 40jähriges Dienstjubiläum. Die gelernte Bürogehilfin war zunächst als Stenotypistin eingesetzt. Später war sie zeitweise als Kanzleivorsteherin tätig und führte die Meldestelle. Im Anschluß daran versah sie ihren Dienst bei der Rechnungsstelle. Dort betreute Frau Müller das Sachgebiet "Kriegsschadenrente". Im Bereich "Hilfen außerhalb von Einrichtungen" war sie beim Sozialamt tätig. Seit zwei Jahren ist die Mutter eines Sohnes Sachbearbeiterin beim Flüchtlingsamt. Dank ihres freundlichen Wesens, erfreut sich Doris Müller bei allen Kolleginnen und Kollegen großer Beliebtheit.

Private KLEINANZEIGEN nehmen wir unter Telefon 06151/148081 entgegen.

Buttons

Individuelle Buttons für Vereine, Gruppen, Firmen, besondere Anlässe. Ø 56 mm, mit Nadel. Auflage ab 10 Stück!

Reinehr VERLAG
In den Gänsäckern 9
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 0 61 51/ 14 80 81 • Fax 14 54 13

Fast 46 Jahre im Dienst der Gemeinde

MÜHLTAL (gd). Die bekannte Nieder-Ramstädterin, Frau Renate Schließmann, beendete am 31. März 1994, nach nahezu 46 Jahren, ihren Dienst bei der Gemeinde Mühltal, um ihren wohlverdienten Ruhestand anzutreten. Bereits mit der Lehre, am 15. April 1948, begann ihre Arbeit bei der damaligen Gemeinde Nieder-Ramstadt. Nach erfolgreichem Abschluß, im März 1951, arbeitete Frau Schließmann als Verwaltungsangestellte in den Bereichen Rechnungswesen und Allgemeine Verwaltung sowie vertretungsweise auf dem Standesamt. Im November 1953 hat sie beim Hessischen Verwaltungsschulverband die Dienstanfängerprüfung abgelegt. Zur Standesbeamtin der Gemeinde Mühltal wurde Renate Schließmann ab 01. Januar 1977 ernannt, nachdem sie für dieses Amt bereits seit 1964 vertretungsweise für die Gemeinde Nieder-Ramstadt ernannt war. Seit 01. April 1971 ist Frau Schließmann als Sachbearbeiterin in der Bauverwaltung des gemeindlichen Bauamtes tätig und von daher nicht nur den Mühltalern durch ihre Ortskenntnis und jahrelange Erfahrung in allen Bauamtsbereichen bekannt. Mit Dank und Anerkennung für die jahrzehntelange Arbeit im Dienst der Gemeinde und der Bürger, wurde Renate Schließmann in einer Feierstunde verabschiedet.

Bürgermeister Rinder im Namen des Gemeindevorstandes und die Kollegen wünschen ihr nun viele erholsame Jahre im Kreise ihrer Familie, zu der neben dem Ehemann und den beiden Töchtern, vor allem der kleine Enkelsohn gehört.

Helga Kugler scheidet aus

MÜHLTAL (gd). Nach 16 Jahren im Dienst der Gemeinde Mühltal und insgesamt 45 Jahren Berufstätigkeit, trat Helga Kugler am 01. März 1994 ihren wohlverdienten Ruhestand an. Am Anfang ihres Berufslebens stand eine Lehre als Kauffrau bei der Fa. Forst in Pfungstadt und abschließend beim Darmstädter Echo. Beim "Echo" arbeitete Helga Kugler in ihrem erlernten Beruf weiter bis Juni 1960 und danach neun Jahre als Sekretärin in verschiedenen Verlagen, bevor sie bis Ende 1977 für ihren selbständigtätigen Ehemann arbeitete. Im Februar 1978 begann sie ihre Arbeit bei der Gemeinde Mühltal und zwar als Mitarbeiterin für den damaligen hauptamtlichen Ersten Beigeordneten. Nach dessen Ausscheiden arbeitete Frau Kugler, bis zu ihrem Ausscheiden, im Bauamt, war u.a. zuständig für die Durchführung der Grenzgänge und betreute die Außenstelle Traisa. In einer Feierstunde wurde Helga Kugler von Bürgermeister Rinder, im Namen des Gemeindevorstandes und dem Personalrat, im Namen aller Kollegen, mit den besten Wünschen für ihre weitere Zukunft verabschiedet.

Aus den Mühltaler Kirchengemeinden

Veranstaltungen und Termine der Kirchengemeinden

Ev. Gemeinde Ndr.-Ramstadt

Evangelische Jugend - CVJM
Jeden Montag > 16.00 Uhr, gemischte Jungschar, 9-12 Jahre (außer in den Ferien)

CVJM Mitarbeiterkreis
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr, Treffen

Kindergottesdienstvorbereitung
Jeden Mittwoch > 19.00 Uhr, Treffen

Singkreis
Jeden Donnerstag > 20.00 Uhr Treffen (außer in den Ferien)

Besuchsdienstkreis
25.04. Montag > 20.00 Uhr, Treffen

Gemeindebibelabend
27.04. Mittwoch > 20.00 Uhr, im Gemeindehaus

Frauenhilfe
19.04. Dienstag > 14.30 Uhr, Treffen

Frauenkreis
26.04. Dienstag > 20.00 Uhr, "Hilfreiches Auseinandersetzen mit dem Tod" (Vera Langner)

Vorkonfirmanden
Jeden Dienstag > 16.00 Uhr, beide Bezirke im Gemeindehaus (außer in den Ferien)
26.04. Dienstag > 15.00 Uhr, gemeinsamer Besuch in Haus Burgwald

Konfirmanden
21.04. Donnerstag > 15.00 Uhr, Unterricht für beide Bezirke im Gemeindehaus
28.04. Donnerstag > 15.00 Uhr, Unterricht Bezirk I im Gemeindehaus > Bezirk II in der Kirche

Mutter-Kind-Kreis
Jeden Dienstag > 9.30 Uhr, Treffen im Gemeindehaus

Kindergarten
21.04. Donnerstag > wegen Frühjahrstagung geschlossen

Evangelische Gemeinde Traisa

Pfadfinderrunde
Jeden Freitag > 16.45 Uhr, Treffen (außer in den Ferien)

Konficlub
Jeden Donnerstag > 18.30 Uhr im Turm (außer in den Ferien)

Pfadfindermeute
(Jungen 10 - 12 Jahre)
Jeden Dienstag > 16.00 Uhr im Jugendraum (außer in den Ferien)

Bubenjungschar (7-9 Jahre)
Jeden Donnerstag > 16.30 Uhr im Jugendraum (außer in den Ferien)

Handarbeitskreis
Jeden Montag > 15.00 Uhr im Jugendraum

Seniorentreff
12.04. Dienstag > 15.00 Uhr im Gemeindesaal: Joachim Dörtelmann "Algarve, das arabische Portugal"
26.04. Dienstag > 15.00 Uhr im Gemeindesaal: Frau Anspach: Reise nach Kalifornien"

Bibelstunde
11.04. und 25.04. Montag > 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Seniorengymnastik
19.04. Dienstag > 15.00 Uhr im Gemeindesaal
28.04. und 24.03. Donnerstag > 14.30 Uhr im Gemeindesaal

Ökumenischer Bibelkreis
12.04. Dienstag > 20.00 Uhr im Don-Bosco-Heim, Nieder-Ramstadt

Mutter-Kind-Gruppen
Jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr in den Jugendräumen in 3 verschiedenen Gruppen. (außer in den Ferien)

Konfirmandentag
23.04. Samstag > 10.00 - 17.00 Uhr im Gemeindesaal

Friedenskreis
26.04. Dienstag > 19.30 Uhr, bei Fam. Wille, Tannenstraße 8

Konfirmanden
19.04. Dienstag > 19.00 Uhr, Gesprächsabend mit den Konfirmanden und ihren Eltern im Gemeindesaal

Ev. Gem. Nieder-Beerbach und Frankenhausen

CVJM-Mädchenkreis
Jeden Montag > 18.00 Uhr, Treffen (außer in den Ferien)

CVJM-Jungschar
Jeden Montag > 15.30 Uhr, Zusammenkunft (außer in den Ferien)

Konfirmanden
Jeden Donnerstag > 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht (außer in den Ferien)

Kirchenmäuse Kinderchor
Jeden Freitag > 14.45 Uhr Gruppe 1 (9-13jährige) > 16.15 Uhr Gruppe 2 (5-8jährige)

Frauenhilfe NB
13.04. und 27.04., Mittwoch > 15.00 Uhr, Treffen

Frauenhilfe Frankenhausen
20.04. Mittwoch > 15.00 Uhr, Treffen

Kirchenvorstand NB
20.04. Mittwoch > 19.30 Uhr, Vorstandssitzung

Kirchenvorstand FR
07.04. Donnerstag > 20.00 Uhr, Vorstandssitzung

Ev. Freikirchliche Gemeinde

Gymnastik
Jeden Montag > 20.00 Uhr

Jugendtreff
Jeden Mittwoch > 19.30 Uhr

Mutter-Kind-Kreis
Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Hausbibelkreise
Jeweils Dienst., Mittw. und Donnerstag

Landeskirchliche Gemeinschaft, Ober-Ramstädter Straße 55

Stunde der frohen Botschaft
Jeden Sonntag > 18.00 Uhr

Posaunenchor
Jeden Montag > 20.00 Uhr, Probe

Frauengebetskreis
Jeden 1. und 3. Dienstag > 9.00 Uhr

Gemischter Chor
Jeden Dienstag > 20.00 Uhr, Probe

Mädchen-Jungschar 6-12 J.
Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr

Buben-Jungschar
Jeden Mittwoch > 17.15 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr

Männer-Gebetskreis
Jeden 2. und 4. Donnerstag > 9.30 Uhr

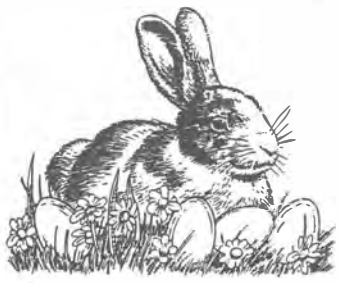
Frauenkreis
Jeden 2. u. 4. Donnerstag > 15.00 Uhr

EC-Jugendbund
Jeden Donnerstag > 19.30 Uhr
Prediger D. Mantey, Tel. 146025

Goldene Konfirmation Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Bei den bisherigen Veröffentlichungen zu den geplanten Feierlichkeiten zur Goldenen Konfirmation der 1944 und 1945 in Nieder-Beerbach Konfirmierten, wurden pauschal nur die Geburtsjahrgänge 1930 und 1931 genannt.

Dies führte offenbar zu Mißverständnissen. Es wird deshalb seitens der Organisatoren festgestellt, daß zu den Nieder-Beerbacher Konfirmanden von 1944 Angehörige der Jahrgänge 1929 und 1930 und zu den Konfirmanden von 1945 Angehörige der Jahrgänge 1930 und 1931 gehörten.



Anzeigen in der Mühltal-Post haben eine gute Resonanz

Neue Mitarbeiter in der Jugendarbeit

NIEDER-RAMSTADT (eb). In der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt beginnen demnächst zwei neue Mitarbeiter für die Jugend ihren Dienst: die Gemeindepädagogin Christa Hermann und Harry Voß, der nach Abschluß des Studiums sein Anerkennungsjahr als Gemeindepädagoge in der Gemeinde ableisten wird. Beide werden im Gottesdienst am Ostersonntag, 3. April, 9.30 Uhr, eingeführt.

Gottesdienste in Mühltal

Evangelische Gemeinde Ndr.-Ramstadt

01.04. Karfreitag > 09.30 Uhr, Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
03.04. Ostersonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst, 9.30 Uhr, Kindergottesdienst - Osterfeier > 10.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Waschenbach
04.04. Ostermontag > 9.30 Uhr, Gottesdienst am Ostermontag mit Abendmahl
09.04. Samstag > 18.00 Uhr, Gottesdienst in Trautheim
10.04. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
17.04. Sonntag > 09.30 Uhr, Tauf-Gottesdienst (Taufgespräch am 15.04. um 20.00 Uhr im Gemeindehaus) > 10.45 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach
17.04. Sonntag > 9.30 Uhr, Tauf-Gottesdienst (Taufgespräch am 18.3., 20.00 Uhr, im Gemeindehaus)
24.04. Sonntag > 9.30 Uhr Gottesdienst, Vorstellung der Konfirmanden des Bezirks II

Evangelische Gemeinde Traisa

01.04. Karfreitag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
03.04. Sonntag > 10.00 Uhr, Festgottesdienst mit Abendmahl und Chor
04.04. Montag > 10.00 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Mohr)
10.04. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst (Prädikantin Vetter aus Brensbach)
17.04. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufen
24.04. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst von Frauen gestaltet

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach

03.04. Ostersonntag > 10.15 Uhr, Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus
04.04. Ostermontag > 10.15 Uhr, Taufgottesdienst in der Kirche
10.04. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst in der Kirche
17.04. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst in der Kirche
27.04. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

01.04. Karfreitag > 10.00 Uhr, Kreuzweggottesdienst
03.04. Ostersonntag > 6.00 Uhr, Osternachtsfeier
17.04. Sonntag > 9.00 Uhr, Predigtgottesdienst

Evang. Lazarusgemeinde Nieder-Ramstädter Heime

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
Jeden Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kulturhalle

Katholische Gemeinde St. Michael

01.04. Karfreitag > 11.00 Uhr, Kinderkreuzweg > 15.00 Uhr, Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
02.04. Samstag > 21.00 Uhr, Osternachtsfeier
03.04. Ostersonntag > 10.30 Uhr, Festgottesdienst
04.04. Ostermontag > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
07.04., 14.04., 21.04. und 28.04. Donnerstag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier
08.04., 15.04., 22.04. und 29.04. Freitag > 16.30 Uhr, Rosenkranzgebet > 17.00 Uhr, Eucharistiefeier
09.04., 16.04., 23.04.und 30.04. Freitag > 18.15 Uhr Vorabendmesse
12.04., 19.04. und 26.04. Dienstag > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kath. Gemeinde St. Georg Nieder-Beerbach

04.04. Ostermontag > 8.30 Uhr Eucharistiefeier in der ev. Kirche N ieder-Beerbach

Senioren- und Frauentreff

MÜHLTAL (fb). Die Pfarrei St. Michael lädt alle Frauen, Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem Informationsnachmittag über Lateinamerika im Jugendheim, Hochstraße 23 am Dienstag, den 7. April, um 15.00 Uhr ein. Felicitas Stoffel wird über ihre Arbeit in einem Entwicklungsprojekt in El Salvador berichten.

Konfirmanden in Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (eb). Am 24. April werden vorgestellt und am 1. Mai konfirmiert: Saskia Leißler, Valentina-Antonia Tesky, Katharina Wedel, Uwe Felmeden, Matthias Weldert, Marco Wenzeler.
Am 8. Mai werden vorgestellt und am 15. Mai konfirmiert: Marion Horsinka, Anne-Kathrin Lück, Antje Maxein, Ines Pfaff, Karen Qualmann, Ulrike Weyhrauch, Torsten Armbrüster, Benjamin Geyer, Felix Haeseler, Markus Neumeister, Thorsten Plößer, Marco Reibold, Andreas Schreiber, Christof Wendel.

Getränke Hnyk
Telefon 06151 / 146170
Odenwaldstraße 11 • Nieder-Ramstadt
PUNICA
Die Punica Oase
NEU im Sortiment
Dittmeyer's PUNICA
TEA & FRUIT
Exotic oder Citrus
ohne Zuckerzusatz
6 x 1 Liter, Abholpreis + Pfand DM 10,90
Wir liefern Getränke ins Haus

Moderne Architektur
Neun schicke Eigentumswohnungen entstehen in einer ruhigen Wohnstraße von Ober-Ramstadt zu günstigen schlüsselfertigen Kaufpreisen. Alle Wohnungen verfügen über Terrasse, Balkon oder Dachterrasse sowie komfortable Fliesen, Teppichböden, Tapeten u. v. m.
Rufen Sie uns am besten gleich an. Wir stehen Ihnen gerne für einen Rohbau-Besichtigungstermin zur Verfügung.
2-Zi.-ETW, 56 m² KP 260 000.-
2-Zi.-ETW, 60 m² KP 288 000.-
3-Zi.-ETW, 71 m² KP 326 000.-
RKV
Reinhold Käufler
Vermögensberatung - Immobilien
1 DEUTSCHE MARK 1981
- seit 1981 -
06151/293436 + 85
ELISABETHENSTR. 40
64283 DARMSTADT

Kunststoff-Fenster
Rolladen/Klappladen
Elektroantrieb
Markisen
Kundendienst
VOLZ
Unsere Spezialität!
Rolladen-Elektro-Antriebe
Becker-Antriebe
Täglich bauen unsere Montagetrupps vorhandene Rolladenanlagen von Gurtzug auf Elektroantrieb um, gönnen Sie sich diese Erleichterung ● Technisch problemlos ● Keine baulichen Veränderungen ● Kürzeste Montagezeit ● Auch mit Schaltuhr bedienbar.
Beratung in unseren Verkaufsräumen oder bei Ihnen zu Hause
VOLZ Rolladen- u. Fensterbau GmbH
Frankfurter Landstr. 12 · 64291 Darmstadt · Tel. 06151/372894

So viel... so billig...
Kinderbett ab DM 89,-
Buggy ab DM 39,-
Autositz 15-36 kg DM 19,95
Riesenangebot zu echten Sturzflugpreisen!
Mit toller Spielecke für die Kleinen.
Kinderwagen ab DM 149,-
Baby-Autositz 8 Mon.-6 Jahre ab DM 39,-
T-Shirts ab DM 10,-
Schlafanzüge ab DM 10,-
Hochstuhl ab DM 59,-
Neue Angebote, neue Niedrigpreise
Storchennest Traisa
Alles für Mutter und Kind GmbH
Philipp-Walter Straße 1 · 64367 Mühltal-Traisa
Telefon 0 61 51 / 14 52 08
Und für Mutti: Supergünstige, superchice Umstandsmode.
Layout © REINEHR-VERLAG

Aus den Mühltaler Sportvereinen

Vereinshalle wird erweitert

SKG Nieder-Beerbach hatte Hauptversammlung

NIEDER-BEERBACH (eb). Nahezu 100 Mitglieder konnte der alte und neue Vorsitzende der SKG Nieder-Beerbach Bernd Plößer zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen. Er erinnerte zunächst an die verstorbenen Mitglieder Helmut Schmidt, Ernst Ober, Elisabeth Krämer und Philipp Mink, der selbst einmal Vorsitzender war. Langjährige Mitglieder wurden mit einer Urkunde sowie einem Ehrenteller geehrt; hierbei für 40-jährige Mitgliedschaft Traudl Bauer, Georg Bauer, Traudi Lautenschläger, und Willi Rettig; für 25-jährige Mitgliedschaft Heinz Bauer, Heinz Bernhardt, sowie Hans und Ruth Freymann. Für Bernd Plößer und seinen Vorstandskollegen Horst Otto war es eine Überraschung, als sie ebenfalls Urkunde und Teller erhielten: als Ehrung für langjährige Verdienste im geschäftsführenden Vorstand.

Es folgten die Abteilungsberichte; im einzelnen sprachen Harald Wohlfart (Alt-Herren), Simone Reil (Fußballabteilung), Simone Loeb (Tanzen und Kinderturnen), Doris Kübrich (Gymnastikdamen), Klaus Nolde (Karnevalisten), Inge Bauer (Laienspielgruppe), Otto Lautenschläger (Wandern und Singen), Stefan Schneider (Badminton), Dr. Manfred Krauth (Tanzsport), Oliver Loeb (Jugendausschuß), Gerhard Rütz (Presseteam) Horst Otto (Schatzmeister) und Dieter Zubrod (Kassenprüfer).

Die Neuwahlen des Vorstandes begannen mit einem minutenlangen Applaus für Bernd Plößer, er hatte sich trotz erheblicher Belastung (Beruf, Politik, Familie) noch einmal für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung gestellt. Bei der Besetzung der beiden stellvertretenden Vorsitzenden gab es allerdings Änderungen: 2. Vorsitzende wurden Elke Crößmann und Otto Lautenschläger, Schatzmeister Horst Otto, Beisitzender Georg Roß, Schriftführer Kai Werry, Wirtschaftsrechner Michael Hechler, Pressewarte Gerhard Rütz, Dagmar Hechler, Karin Jourdan.

Den Technischen- und Bauausschuß bilden Siegfried Kübrich, Klaus Nolde, Friedl Eßinger, Erwin Haller, Bernd Kißner, Georg Blechschmidt, Christoph Gooß und Horst Bitsch. Im Vergnügungsausschuß arbeiten Thomas Bauer, Michael Hechler, Jens Lautenschläger, Karl Naar, Thomas Hechler. Wanderwart ist Otto Lautenschläger, Jugendwarte Oliver Loeb, Conny Bernard, Bernd Eßinger und Michael Jourdan.

Kassenprüfer wurden Georg Schneider, Willi Meckel und Rainer Schmidt.

Unser Foto zeigt von links Vorsitzenden Bernd Plößer und die geehrten langjährigen Mitglieder Heinz Bauer, Traudi Lautenschläger und Traudl Bauer.

Foto: mp/ef

Vom neugewählten Vorstand wurde bekräftigt, daß man sich erneut für den Bau eines Trainingsfeldes einsetzen wird. Die SKG Nieder-Beerbach expandiert; ihre Aktivitäten werden immer vielfältiger; das Programm immer umfangreicher. Mit ihr muß jetzt auch die Vereinshalle wachsen. Sie soll verlängert werden und aufgestockt. Wichtige Bereiche wie u.a. eine behindertengerechte Toilette, Damen-Umkleideraum, Sitzungsraum, Büro, Regieraum und ein zweiter Saal werden geschaffen. Erste Grundrisse stellte Klaus Nolde (Bauausschuß) vor. Die Finanzierung ist beschlossen; jetzt soll das Projekt in Angriff genommen werden. Die ebenfalls beschlossene Beitragserhöhung darf allerdings nicht in diesem Zusammenhang gesehen werden; der neue Beitrag liegt immer noch deutlich unter den üblichen Beiträgen der Vereine im Kreisgebiet. Das Kapital der SKG steckt vielmehr in dem selbstlosen Engagement vieler Aktiver. So gelang es zum Beispiel dem Team um Wirtschaftsrechner Michael Hechler aufgrund der Gestaltung attraktiver Veranstaltungen ein deutlicher finanzieller Zugewinn. Auch bei der Neugestaltung der Halle werden wieder viele Mitglieder auf den verschiedensten Gebieten tätig werden - ehrenamtlich.

Riesenstimmung bei Leichtathletik- Hallensportfest

TRAISA (eb). Zum traditionellen Hallensportfest der Leichtathleten der Turngemeinde Traisa waren wieder fast 120 Jungen und Mädchen gekommen. Neben den Mehrkämpfen wetteiferten sie auch in 20 Staffelmannschaften. Die Organisatoren um Abteilungsleiter Tobias Schweighöfer hatten wieder alle Hände voll zu tun, um in der Kreissporthalle die erzielten Weiten und Zeiten der quirligen Kleinen festzustellen. Zügig und mit viel Spaß und Freude wurden die einzelnen Disziplinen abgewickelt. Die Kleinen absolvierten einen Dreikampf, die Älteren hatten 4 Disziplinen zu bewältigen. Stimmgewaltig war die Unterstützung der zahlreichen Betreuerinnen und Betreuer. Auch die Jungen und Mädchen, die Wettkampfpause hatten, feuerten ihre Sportsfreunde engagiert an. Den absoluten Höhepunkt bildeten die Rundenstaffeln, wo alle den begeisterten Zuschauern noch einmal alles zeigten, was sie konnten. Man sah dann nur noch flitzende Beine. Bei der abschließenden Siegerehrung herrschte fast Volksfeststimmung. Jeder erhielt eine Urkunde und eine Medaille. Sieger wie Plazierte wurden mit Beifall bedacht. Die Mannschaft des TSV Höchst schnitt insgesamt mit 8 Einzel- und 5 Staffelsiegen am erfolgreichsten ab. Aber auch die TG Traisa zeigte gute Leistungen und konnte bei dieser starken Konkurrenz 4 Einzel- und 2 Staffelsiege erringen. Die B-Schülerinnen kamen in der Staffel nur denkbar knapp hinter dem siegreichen TSV Höchst auf den 2. Platz.

Hier die besten Traisaer Plazierungen: Männlich: M 9 (35m-Lauf, 80g Ballwurf, 400 m-Lauf): 6. Mark Dillmann (2745 P.); 7. Felix Spahn (2708 P.)

M 10 (35 m-Lauf, 200 g Ballwurf, 600 m -Lauf): 2. Fabian Kisch (2141 P.); 5. Tim Hoffmann (1939 P.), 6. Oliver Krämer (1904 P.);8. Oliver Bredow (1825 P.); 9. Rainer Kobow (1735 P.); 10. Jean-Luc Richter (1677 P.)

M 11 (35 m - Lauf, 200g Ballwurf, 600 m - Lauf): 1. Felix Blank (2722 P.); 6. Sebastian Arzt (2202 P.); 7. Thomas Stolze (2166 P.); 10. Michael Weyhrauch (1835 P.)

M12 (35 m-Lauf, 3 kg Kugel, 800 m-Lauf): 2. Peter Haber (1674 P.); 3. Jochen Kobow (1182 P.)

M 13 (35 m-Lauf, 3 kg Kugel, 800 m-Lauf): 2. Christian Kunkelmann (2135 P.);5. Christian Johl (1282 P.)

M14 (35 m-Lauf, 4 kg-Kugel, 1000m-Lauf): 2. Markus Stolze (1259 P.)

Männliche Jugend B (2 x 35 m-Lauf, 5 kg - Kugel, l000m-Lauf): 1. Stefan Plag (3708 P.)

Männliche Jugend A (2 x 35 m-Lauf, 6,25 kg-Kugel, l000m-Lauf): 1. Michael Delp (3680 P.), 2. Sven Sundermann (3597 P.)

Rundenstaffel (4xl00m): Schüler D: 1. TG Traisa (Erzgräber, Merker, Spahn, Dillmann)

Schüler A: 1. TG Traisa (Arzt, Weyhrauch, Blank, Stolze)

Weiblich: W 9 (35m-Lauf, 80g Ballwurf, 400 m-Lauf): 3. Stefanie Mager (2574 P.); 4. Linda Blank (2540 P.); 8. Tanja Keil (2369 P.); 10 Alina Goll (2242 P.)

W 10 (35m-Lauf, 80g Ballwurf, 600 m-Lauf): 2. Kirsten Mauer (1935 P.); 4. Julia Metz (1740 P.); 7. Sina Emig (1633 P.)

W 12 (35m-Lauf, 3 kg - Kugel, 400 m-Lauf): 4. Martina Möglich (2066 P.)

W 13 (35m-Lauf, 3 kg - Kugel, 600 m-Lauf): 1. Elizabeth Delp (2292 P.); 2. Annika Mauer (2285 P.); Franziska Arzt (2072 P.); 5. Sonja Keil (1823 P.)

Jazz-Tanz beim TV Waschenbach

WASCHENBACH (tb). Der TV Waschenbach 1911 bietet Jazz-Tanzen an. Vom 20. April bis zum Beginn der Schulferien findet die Tanzstunde in der TV-Sporthalle statt. Jungen und Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahre sind eingeladen, mit der Übungsleiterin Cornelia Schmittmer, Elemente des Funk-Dance und andere kennenzulernen. Die erste Übungsstunde ist am Mittwoch, 20. April, von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Junioren und E-Jugend kämpfte

NIEDER-RAMSTADT (fb). Die Junioren und die E-Jugend des Kraftsportvereins Nieder-Ramstadt besuchten am Samstag, 19. März, ein Bezirksturnier in Münster und erkämpften sich gute Plätze in den einzelnen Gewichtsklassen. Bei den Junioren errangen Stefan Müller (52 kg) und Alexander Schmidt (82 kg) jeweils den ersten Platz. Michael Noll (57 kg) wurde vierter, Michael Schindler (68 kg) wurde fünfter und Björn Bergener (62 kg) wurde sechster.

Bei der E-Jugend belegten den 3. bis 6. Platz: Peter Wohlfahrt (21 kg), Arne Horneff (31 kg), Benjamin Schindler (37 kg) und Jan Reckweg (25 kg).

Der KSV stellte auch die meisten Teilnehmer aller Vereine und erhielt dafür zusätzlich einen Pokal überreicht.

1993 ein erfolgreiches Jahr für den Reit- und Fahrverein

Bauanträge gestellt - Mietvertrag abgeschlossen

TRAISA (eb). Am 5. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins Traisa statt. Nach der Begrüßung der Mitglieder und Gäste durch den 1. Vorsitzenden Gerd Müller, wurde noch einmal das vergangene Jahr revuepassiert.

Dem Reit- und Fahrverein ist es nach langen Verhandlungen mit der Gemeinde und den örtlichen Parteien gelungen, zwei mögliche Standorte für den Bau einer Reithalle festzulegen. Bauanträge sind über die Gemeinde Mühltal bei den zuständigen Fachbehörden eingereicht worden. Ein Ergebnis steht noch aus.

Am Dippelshof konnte der Mietvertrag mit dem neuen Besitzer auf 2 Jahre abgeschlossen werden. Allerdings bedarf es großer finanzieller Anstrengungen seitens des Vereins. Damit ist jedoch die Existenz des Vereins für die beiden nächsten Jahre gesichert.

Auf Veranstaltungen, wie eine Skifreizeit und das alljährliche Ranchfest, konnte zurückgeblickt werden. Erstmals wurde auch ein Segeltörn in Holland organisiert, der bei allen Beteiligten großen Zuspruch fand.

Ein Highlight war ohne Frage das Reit- und Springturnier im August letzten Jahres. Den Zuschauern konnte guter Sport geboten werden. Auch die Teilnehmer waren mit dem Ablauf und der Organisation zufrieden. Das Wetter tat ein Weiteres, um diese Veranstaltung zu einem Erfolg werden zu lassen. Ein großes Dankeschön galt allen Sponsoren sowie den unzähligen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen ist.

Der stimmungsvolle Abschluß des Jahres war die Weihnachtsfeier, die trotz klirrender Kälte wieder viele Mühltaler in die Reithalle am Dippelshof zog.

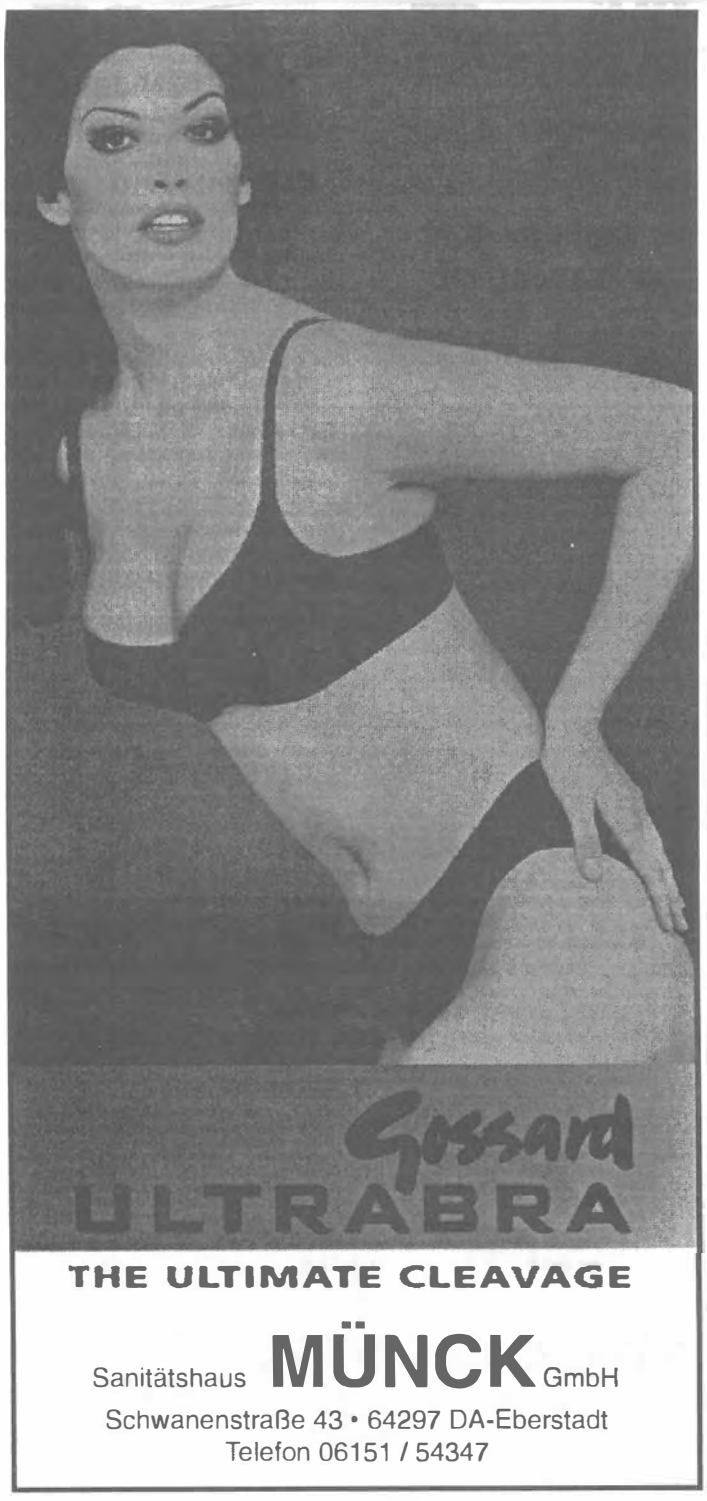
Auf die Berichte des Kassenwartes und der Kassenprüfer erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

Zum Schluß wies Gerd Müller noch auf die geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr hin. Nach dem Fachingsreiten und dem Karfreitagsritt, werden das an Himmelfahrt wieder das Ranchfest mit kleinem Vereinsturnier für die Jugend sein, vom 5. bis 7. August das große Reit- und Springturnier und am 16. Oktober ein herbstlicher Ausritt sein. Den Jahresabschluß bildet wieder die Weihnachtsfeier am 18. Dezember.

Alte Herren gesucht

TRAISA (fb). Zu seinem diesjährigen Kleinfeldfußballturnier für Hobby- und Freizeitmannschaften sucht die ausrichtende Altherrenmannschaft des SV Traisa noch teilnehmende Mannschaften.

Das Turnier findet am 11. Juni 94 ab 14.00 Uhr auf dem Sportplatz in Traisa statt. Das Startgeld beträgt je Mannschaft 75,- DM. Interessenten wenden sich bitte telefonisch an Peter Barth, Tel. 06151 / 143747, ab 18.00 Uhr.



Aus den Mühltaler Sportvereinen

TV 1911 Waschenbach mit neuem Vorsitzenden

WASCHENBACH (BK) Bei der Jahreshauptversammlung des TV 1911 Waschenbach wurde Jörg Filka zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Eingangs der Sitzung konnten Erna Roßmann, Hans-Peter Trautvetter und S. Filka für ihre 25jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet werden. Mit 498 Mitgliedern steht der Verein sowohl finanziell als auch gesellschaftlich auf gesunden Beinen. Dem Rechner B. Frink wurde eine gute Kassenführung bestätigt und trotz vereinseigener Sporthalle und gestiegener Fixkosten konnte eine ausgeglichene Bilanz erwirtschaftet werden. Zum sportlich größten Erfolg trug die 1. Mannschaft der Abteilung Badminton mit ihrer Meisterschaft in der Bezirksliga bei. Zusammen mit der SKG Ober-Ramstadt als Spielvereinigung spielt sie somit in der Aufstiegsrunde zur Hessenliga. Die 2. Mannschaft erreichte einen 3. Platz in der B-Klasse, während die 3. Mannschaft den 4. Platz in der C-Klasse belegte. Die Volleyballer des TV 1911 spielen in dieser Saison in der Kreisliga Nord-Ost. Nach dem Aufstieg konnte sich die Mannschaft auch in der höheren Spielklasse mit einem dritten Platz kurz vor Abschluß der Saison behaupten. Die Gymnastikgruppe der Damen ist mit 25 bis 30 Teilnehmerinnen jeweils sehr gut besucht. Für die Skigymnastik konnte eine neue Übungsleiterin verpflichtet werden. Dies führte zu einem größeren Zuspruch auch aus anderen Ortsteilen Mühltals. Die zwei Seniorensportgruppen mit jeweils fast dreißig Aktiven sind nicht nur in sportlicher Hinsicht aktiv, sondern treffen sich auch zu gemeinsamen Ausflügen, Wanderungen und sonstigen gesellschaftlichen Veranstaltungen. Neben dem neuen Vorsitzenden wurden weiterhin in den Vorstand gewählt: Stellvertreter Volker Dietz, Rechner Berhold Frink, Schriftführerin Christina Rütze, Hallenwart Erik Kaffenberger, Gerätewart Rainer Dieter und Pressewart Volker Dietz. Als Abteilungsleiter wurden gewählt für Frauen und Senioren Christina Rütze, rhythmische Frauengymnastik Waltraut Rudert, Skigymnastik Dieter Hoffmann, Badminton Thomas Schuchmann, Volleyball Michael Müller, Fußball Horst Schwinn, Kinderturnen Inge Haid, Wandern Helmut Dietz und Vergnügungsausschuß Waltraut Rudert.

TSV-TT-Herren erreichten Endrunde

NIEDER-RAMSTADT (as). Die zweite Herren-Mannschaft der Tischtennisabteilung des TSV Nieder-Ramstadt qualifizierte sich in diesem Jahr für die Bezirks-Pokal-Endrunde, die am Faschings-Sonntag in Lampertheim ausgetragen wurde. Das hochklassige Teilnehmerfeld dort erwies sich für die Nieder-Ramstädter als eine unüberwindbare Hürde. Die Mannschaft mit Roland Kurth, Wolfgang Wembacher, Hans-Ludwig Wembacher und Robert Nordmann kamen über das Viertelfinale nicht hinaus. Sie verloren gegen die SG Wald-Michelbach mit 3:5. Doch schon das Erreichen der Pokal-Endrunde ist als ein schöner Erfolg zu werten.

● Privat- und Geschäftsdrucksachen
● Selbstdurchschreibe-Sätze
● Endlos-Sätze
● Fotokopien

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Ostern

reku-druck
BUCHDRUCK – OFFSETDRUCK
Inhaber: Kurt Delp
Ober-Ramstädter Straße 37 • 64367 Mühlta/Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 146788 • Telefax 06151 / 144415

Sportverein-Team holt klar Punkte

TRAISA (eb). Die Tischtennis-Mannschaft des SV 1911 Traisa, 3. Kreisklasse Schüler Süd, war im März dreimal erfolgreich. Geschlagen wurde die SKG Wembach bei einem Auswärtsspiel mit 3:7. Ein glatter 10:0 Sieg in heimischen Hallen wurde gegen die SG Arheilgen IV geholt. Noch einmal gewann man 7:3 gegen den TTC Pfungstadt II. Das Spiel gegen den TV Alsbach II wurde vorverlegt. Hier mußte allerdings ein 9:1 hingenommen werden. Am 20.04.94 steht noch ein Heimspiel in der Rückrunde gegen den TSV Ernsthofen an. Das Spiel findet im Jugendraum des Bürgerhauses Traisa statt. Zuschauer sind gerne willkommen.

Wir führen für Sie aus:

● Sanitäre Anlagen
● Gas- und Wasserinstallation
● Gasheizungen
● Bauspenglerei
● Dachrinnenerneuerung
● Dachrinnen-Reparatur bzw. Säuberung
● Wasserbehandlung
● Wartungs- und Reparaturarbeiten
● F. GROHE Vertragskundendienst
● Kanalreinigung
● Kernbohrungen
● Kupferabdeckungen
● Verkauf von Sanitär- und Heizungsartikeln

TEMPEL
Ludwigstr. 52-54
64367 Mühltal
(OT Traisa)
Telefon
06151/147744

Auftakt zum Sportabzeichen in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Der Sportkreis 33 Darmstadt wird in diesem Jahr seine Auftaktveranstaltung für das Sportabzeichen 1994 aus Anlaß des 100jährigen Bestehens des Turnvereins Nieder-Beerbach auf dem Sportgelände bei der Jahnturnhalle in Nieder-Beerbach abhalten. Termin: Freitag, 27. Mai 1994. Der Turnverein 1894 e.V. wird auch an dem Deutschen Turnfest in Hamburg in der Zeit vom 15. bis 22. Mai 1994 teilnehmen. Interessenten, die als Besucher mit nach Hamburg fahren wollen, können sich bei der Geschäftsstelle des TV, Mühlstraße 13 (Tel. 55848) melden.

Gaumeisterschaften im Trampolinturnen

TV Nieder-Beerbach mit Auftakt der Wettkampfsaison zufrieden

NIEDER-BEERBACH (fb). Zum Auftakt der neuen Saison kehrten die Trampolinturner mit fünf Medaillengewinnern, fünf vierten Plätzen und einer ganzen Reihe weiterer guter Plazierungen von den Gaumeisterschaften zurück.

Mit mehr als 150 Aktiven wurden an zwei Tagen die Meister aller Altersklassen am Trampolin und am Doppelminitrampolin ermittelt. Noch nie zuvor hatten sich im Turngau Main-Rhein so viele Wettkampfbegeisterte angemeldet. So entschieden in den meisten Klassen nur wenige Zehntel über Endkampfteilnahme, Plazierungen und Sieg.

Daniel Bausch (10 Jahre) sicherte sich in einem spannenden Finale der Schüler bis 14 Jahre die Meisterschaft im Trampolinturnen. Henrike Lerch holte Bronze bei den Jugendturnerinnen. Jeweils knapp an den Medaillenrängen vorbei auf die vierten Plätze gelangten Annegret Pelz (Schülerinnen bis 12 Jahre), Katja Brunner (Schülerinnen bis 14 Jahre), Silke Fischer (Jugendturnerinnen) und die 1. Mannschaft des TV Nieder-Beerbach (bei insgesamt 19 Mannschaften).

Auch der Nachwuchs zeigte sich verbessert. Schülerinnen bis 10 Jahre: 7. Platz Anna Koepp, 9. Platz Mara Gerich. Schülerinnen bis 12 Jahre: 11. Platz Verena Bernhardt, 12. Platz Anja Maxeiner, 18. Platz Charlotte Heller, 19. Platz Maria Spahn. Schüler bis 10 Jahre: 5. Platz Christian Bausch. Jugendturnerinnen: 11. Platz Martina Böttcher.

Bei den sonntags ausgetragenen Meisterschaften im Doppelminitrampolin-Springen holte sich Silke Fischer erstmals den Titel der Jugendturnerinnen. Daniel Bausch wurde bei den Schülern Vizemeister. Im starken Feld der Schülerinnen belegte Katja Brunner den dritten Platz und Christian Bausch (6 Jahre) wurde bei den Schülern vierter.

Tischtennis-Schüler machen Osterferien

TRAISA (eb). Die Tischtennis-Schüler des SV Traisa machen Osterferien; das Training fällt während der Ferien aus. Erste Übungsstunde nach den Ferien ist Mittwoch , 20.4.94, um 17.00 Uhr, in der Turnhalle des Kinderheims Waldeck.

Im Monat März wurden 3 Punktspiele ausgetragen: zwei Spiele wurden deutlich gewonnen, eins ebenso deutlich verloren.

Bundesliga "live" in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). In der Vereinshalle der SKG wurde der Kanal 'Premiere' installiert. Alle Fußballfreunde sind eingeladen, das "Top-Spiel der Woche" in der Vereinsgaststätte zu verfolgen. Bei kühlem Bier und kleinen Snacks wird hier Bundesliga 'live' geboten. Die Anfangszeit des jeweiligen Spiels kann der Fernsehzeitung entnommen werden.

Zu Ihrer Sicherheit:

Reserve-brille z.B. für Auto-fahrer

mit Ihrer Glasstärke, selbstverständlich mit entspiegelten Markengläsern ab DM 97,-

Mineralische Einstärkengläser ±4 dpt ±2 cyl

BEUTEL Augenoptik
Staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
Oberstraße 8, DA-Eberstadt
Donnerstag bis 20.30 Uhr
P Kundenparkplatz hinter dem Haus

Gymnastik-Angebot besteht weiter

TRAISA (eb). Und wieder ist ein "Gymnastik-Semester" zu Ende gegangen. Die Teilnehmerinnen der Kurse Wirbelsäulengymnastik und Callanetics sind weiterhin begeistert dabei; viele zum wiederholten Male. Bestimmt ist deren Muskulatur schon gestärkt und ein jeder weiß nun, wie man sich im täglichen Leben rückenschonend bewegt.

Wer dies noch nicht weiß und wer Lust hat, etwas mit entspannender, wohltuender Gymnastik für seinen Körper zu tun, der sollte sich folgende Termine jeweils beginnend in der 17. Kalenderwoche merken:

Wirbelsäulenkurs für Erwachsene ab Dienstag 26.04.,19.30 - 20.30 Uhr, Kosten: 30,- DM.

Callanetics ab Dienstag 26.04., 20.30 - 21.30 Uhr, Kosten: 40,- DM

Callanetics ab Donnerstag 28.04., 18.30 - 19.30 Uhr, Kosten: 40,- DM.

Alle Kurse finden im Bürgerhaus Traisa, Jugendraum, statt. Mitzubringen sind Handtuch, Decke oder Matte. Zur Teilnahme eines Kurses ist jedoch eine vorherige Anmeldung bei der Kursleiterin Angelika Krämer notwendig: Tel.0 61 51 / 709 - 3808.

Auf Anfrage sind noch weitere Kurse möglich: Seniorengymnastik, Wirbelsäulenkurs für Kinder oder Massage und Entspannung.

Wechsel in der Abteilungsleitung

TRAISA (eb). Bei der Jahreshauptversammlung der Abteilung Judo/Gymnastik des SV 1911 Traisa, die vier Tage vor der Hauptversammlung des Gesamtvereins stattfand, ging die Abteilungsleitung an Heike Benz über. Sie tritt die Nachfolge für Carlo Lubasch an, der die Abteilung seit letztem Jahr führte, nun aber aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden mußte.

Heike Benz ist im Verein schon seit ein paar Jahren als Übungsleiterin Gymnastik tätig und beliebt. Sie kommt somit aus der eigenen Abteilung und ist mit deren Belangen vertraut. Wer sich für Informationen aus dem Bereich Judo/Gymnastik interessiert, kann Frau Benz unter Tel. 06151 / 144578 erreichen. Bei der Versammlung freute man sich noch einmal über den Aufstieg der Judo-Kampfmannschaft. Eine besonders erfolgreiche Saison liegt hinter den Kämpfern. Für die neue Runde wünscht man sich natürlich ein gutes Abschneiden in der neuen Klasse.

Ebenfalls erfolgreich laufen weiterhin die verschiedenen Kurs-Angebote in der Sparte Gymnastik. Die Stepaerobic-Kurse werden am Donnerstag, 5. Mai, fortgeführt. Diese beiden Kurse für Fortgeschrittene sind jedoch so gut besucht, daß keine Kapazität mehr für neue Teilnehmer vorhanden ist. Am Dienstag, 26. April, startet jedoch auch ein Anfänger-Kurs, für den noch Anmeldungen entgegengenommen werden (Frau Schmidt Tel. 06151 / 144143) oder Frau Bickelhaupt Tel. 06151 / 147401). Es sind 10 Kursstunden vorgesehen, die um 20 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses Traisa stattfinden.

Noch eine Meldung zum "Geselligen Tanzen": auch hier geht es mit einem neuen Kurs am Mittwoch, 18. Mai weiter. Getanzt wird wie bisher von 10 - 11.30 Uhr ebenfalls im Bürgerhaus Traisa, Großer Saal. Neue Gesichter sind hier immer willkommen, ganz besonders männliche, denn daran mangelt es und der bisher einzige männliche Teilnehmer würde sich über etwas Unterstützung freuen. Weitere Kursangebote entnehmen Sie bitte einem gesonderten Artikel.

Sportabzeichenabnahmen beginnen im Mai

TRAISA (eb). Die Frühjahrstagung der Sportabzeichengruppe Traisa (SV 1911 und TGT) fand am 24.3.94 statt. Es wurden die Vorbereitungen für die neue Sportabzeichensaison getroffen. Insbesondere sollen in der kommenden Saison die Jugend- und die Schülergruppen motiviert werden, das deutsche Sportabzeichen zu erwerben. Die Abnahmen in Traisa werden die Disziplinen Leichtathletik, Schwimmen, Radfahren und Turnen betreffen. Die Sportabzeichenprüfer bitten, mit den Übungen rechtzeitig zu beginnen, da erfahrungsgemäß am Saisonende oft aus Zeitmangel einige Prüfungen fehlen.

Bei Redaktionsschluß lagen die genauen Abnahmetermine noch nicht vor, sie werden in der nächsten Mühltal-Post veröffentlicht werden. Die Kreis-Stützpunktleiter-Tagung findet am 23.4.94 in Ernsthofen statt.

Nähere Informationen zum Sportabzeichen beim Stützpunktleiter Hans-Edgar Bickelhaupt, Tel. 147401 oder allen PrüferInnen.

Wer Interesse hat, aktiv in der Sportabzeichengruppe Traisa mitzuarbeiten, möge sich an o.g Adresse wenden. Ferner sind Interessenten an einem Lehrgang zum Erwerb der Prüferlizenz jederzeit willkommen.

Der Fahrrad-Shop-Mühltal
schließt in der Bahnhofstraße ab 5.4.1994

Wiedereröffnung in neuen Geschäftsräumen
Dornwegshöhstraße 10
am 12. April 1994

NEU im Programm: SPIELWAREN

Fahrrad-Shop-Mühltal
Dornwegshöhstraße 10
Telefon 0 61 51 / 14 86 71

Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.30 - 12.30 Uhr • Mi. nachm. geschlossen

Aus den Mühltaler Sportvereinen

Mehrtagesausflug des "Club 50 Plus"

NIEDER-BEERBACH (eb). Vom 20. bis 26. August unternehmen die Wanderfreudigen im "Club 50 Plus" einen Mehrtagesausflug zur Frankfurter Hütte, in der Nähe von Gersfeld / Rhön. Am Standort ist Selbstversorgung im festen Haus angesagt. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, eine Vortour wurde von Liesel Veith gemeinsam mit Marie Rogotzki unternommen.
Interessenten, die an den Aktivitäten des "Club 50 Plus" teilnehmen wollen, wenden sich an die TV Geschäftsstelle unter der Rufnummer 06151/55848.
Die Club-Tanzpaare treffen sich am Montag, 11. April, um 15 Uhr, zum Training für die Fest-Gruppentänze.

Mühltal-Post
in jedem Mühltaler Haushalt

Übungsstunden wieder ab 18. April

Wanderungen in den Osterferien

NIEDER-BEERBACH (eb). Am Montag, dem 18. April, beginnt der "Club 50 Plus" im TV Nieder-Beerbach wieder mit einem Kurs "sanfte Rückengymnastik" zur Stützung des Wirbelsäulensystems sowie mit gesonderter Atemschulung. Die Gymnastikstunde wird von der lizensierten Übungsleiterin und Sportlehrerin Petra Germann-Diehl geleitet. Durch Sonder- und Fortsetzungslehrgänge ist die Kursleiterin mit neuen Angeboten vertraut.
In den Schulferien sind wieder Kurzwanderungen und Ausflüge in Ortsnähe für die jungen Alten geplant.

Osterferien bei den Fußball-Schülern

TRAISA (eb). Das Fußball-Training für die Bambinis, die F-Jugend, die E-Jugend und die D-Jugend fällt während der Osterferien aus. Nach den Ferien trainieren alle Mannschaften ausnahmslos wieder auf dem Sportplatz Traisa wie folgt:
Bambinis: montags 17.00 Uhr, Termin: 18.4.94.
F-Jugend: montags 17.00 Uhr, Termin: 18.4.94.
E-Jugend: mittwochs 17.30 Uhr, Termin: 20.4.94.
D-Jugend: mittwochs 17.30 Uhr, Termin: 20.4.94.

Das Training der B-Jugend wird auch in den Osterferien zu den gewohnten Zeiten fortgesetzt (dienstags und donnerstags 17:30 Uhr).

TSV-Tischtennis-Mannschaft wurde Bezirksmeister

NIEDER-RAMSTADT (as). Senioren-Bezirks-Meister im Tischtennis wurde in diesem Jahr der TSV Nieder-Ramstadt. Der Tischtennis-Bezirk Darmstadt veranstaltet in jedem Jahr eine Senioren-Spielrunde, an der Aktive ab 40 Jahren teilnehmen dürfen (28 Mannschaften). In der ersten Begegnung am 17. Februar gegen den TTC Mörfelden trat die Mannschaft des TSV in folgender Besetzung an: Elmer Ruths, Günther Partheil, Robert Nordmann und Willi Pullmann; außerdem war Wolfgang Wembacher noch im Doppel eingesetzt. Im Gegensatz zu den Punktwettbewerben der Aktiven waren in der Senioren-Spielrunde Vierer-Mannschaften an den Platten. Die "Rämschder" gewannen das Spiel souverän mit 6:3 Punkten. Auf ihrem Weg zum Bezirksmeister mußte nun eine Woche später gegen den TV Alsbach angetreten werden. Dieser Aufgabe stellten sich: Elmer Ruths, Günther Partheil, Wolfgang Wembacher und Robert Nordmann. Die TSV'ler waren an diesem 24. Februar noch besser in Schwung und bezwangen die Alsbacher mit 6:2. Dieser schöne Erfolg berechtigte die Nieder-Ramstädter, an den Hessenmeisterschaften teilzunehmen. Diese fanden am 27. Februar in Kassel-Simmershausen statt. Elmer Ruths, Willi Pullmann, Wolfgang Wembacher und Robert Nordmann waren sich ihrer jetzt wesentlich schwereren Aufgabe bewußt. Ihr kämpferischer Einsatz wurde belohnt, denn unter den besten hessischen Mannschaften belegten sie am Ende einen hervorragenden siebten Platz.

Unser TSV-Foto zeigt von links Günther Partheil, Robert Nordmann, Elmer Ruths und Wolfgang Wembacher. Nicht im Bild Willi Pullmann.

Foto: mp/ef

Jugendringer des KSV wieder on Tour

NIEDER-RAMSTADT (fb). Bei den Bezirksmeisterschaften der A-, B-, C- und D-Jugend in Pfungstadt am 6. März, konnten die Jugendringer des KSV Nieder-Ramstadt die vorderen Plätze belegen.
In der A-Jugend errang Stefan Müller in der 50 kg-Klasse den 1. Platz.
Gottlieb Meister wurde bei der C-Jugend in der Klasse bis 60 kg vierter, sein Bruder Daniel belegte in der Klasse bis 85 kg ebenfalls den 4. Platz. Michael Göbel kam in der 45 kg-Klasse mit dem 3. Platz noch auf das Treppchen. Renè Knörr wurde in der Klasse bis 41 kg fünfter.
In der D-Jugend erreichte Leo Meister in der Klasse bis 40 kg den zweiten Platz.

Sportheim Traisa wird modernisiert

TRAISA (eb). Das Traisaer Sportheim am Sportplatz soll in den kommenden Wochen renoviert und modernisiert werden. Der Sportverein 1911 hat als Pächter bereits Verhandlungen mit der Brauerei aufgenommen und erreicht, daß eine Brauerei dem Gastraum ein völlig neues Outfit geben möchte. Der Fußboden soll erneuert werden, der Tresenbereich ganz neugestaltet, die Sitzmöbel modernisiert und das Mobiliar neu angeordnet werden. Die Raumdekoration wird erneuert, so sieht es der Plan vor. Zur Zeit prüft die Gemeinde die Konditionen der Brauerei und die Bauvorhaben. Es wird noch im März mit der Entscheidung der Gemeinde Mühltal als der Eigentümerin des Sportheims gerechnet. Die Bauarbeiten könnten dann sehr bald beginnen.

Lauftreffs in Mühltal

MÜHLTAL (kd). Mit einer neu aufgelegten Broschüre informiert der Landkreis über die Ansprechpartner und Treffpunkte der Lauftreffs im Landkreis. Für Mühltal entnehmen wir folgende Termine:
Lauftreff Nieder-Ramstadt, Volker Lahr, Bohlenmühlenweg 2, Nieder-Ramstadt, Tel. 06151/147562. Treffs: Montag 8.30 Uhr In der Wildnis, Mittwoch 8.30 Uhr, und 18.00 Uhr, Samstag 17.00 Uhr an der Kreissporthalle.
Lauftreff Traisa, Reinhilde Muth, Ludwigstraße 66, Traisa, Tel. 06151/145106. Treffs: Dienstag und Freitag 18.00 Uhr, Sportheim am Waldsportplatz Traisa.
Als Neuheit bietet der Lauftreff Traisa ab dem 19. April eine Walking-Gruppe an. In dieser Gruppe können Herz- und Kreislaufsystem ohne Überforderung gestärkt werden. Zum Walken werden nur bequeme Kleidung und Laufschuhe benötigt. Einsteiger und Wiedereinsteiger sind immer willkommen.

Interessant zu wissen...

Mährische Spatzen an der Modau

NIEDER-RAMSTADT (eb). Etwas Besonderes hatte sich der Wirt der Brückenmühle im Bürgerzentrum für seine Gäste einfallen lassen. Köche aus Prag verwöhnten eine Woche lang das Publikum mit "Böhmischen Spezialitäten". Schlippenmilchsuppe, gefüllte Ente, Mährische Spatzen, Knödeln und Hefeplinsen sind nun für viele Mühltaler keine "Böhmischen Dörfer" mehr. Wie uns Hans Häusler mitteilte, will er mit weiteren Aktionen -eine kulinarische Reise durch Europa- Spezialitäten anderer Länder vorstellen.

Frühschoppen und Ausstellung in Eberstadt

(eb). Die Eberstädter Geschäftsleute südlich der Modau präsentieren den Frühling in der Geibelschen Schmiede (Oberstraße) am Samstag (16.4.) und Sonntag (17.4.), jeweils ab 10.00 Uhr. Gleichzeitig findet in den Räumen der Schmiede eine Ausstellung der Malerin Katrin Bartling mit dem Thema "Bitte lächeln" statt.
Ebenfalls am Sonntag findet im 3. Jahr der Frühschoppen im Garten des Hauses der Vereine in der Oberstraße statt. Ab 10.30 Uhr spielen "Thommy and the Moondogs" (Beat, Beat, Beatles). Die Inhaberin des Nieder-Ramstädter Lokals "Amann's", die in Eberstadt ebenfalls Lokale betreibt, wird mit von der Partie sein.
Weitere Frühschoppentermine in Eberstadt sind am 19. Juni mit "Papa und die Buben" und am 17. Juli, 21. August und 18. September.

Mit Tempo in den Endspurt

MÜHLTAL (eb). LKW und private Autos verstopfen unsere Straßen, machen Radlern das Leben schwer; der Verkehrskollaps droht. "Tempo" beim Umdenken in Sachen Verkehr fordern daher die Volksbanken und Raiffeisenbanken. Sie rufen die junge Generation auf, sich ihrer Verantwortung für unsere Umwelt zu stellen. Denn, so Klaus Dieter Mankus, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Ober-Ramstadt/Mühltal eG, "unsere Kreativität, Mut und Verantwortungsbewußtsein sind gefordert, um intelligente und zeitgemäße Lösungen zu finden und zu fördern". Dazu gehören energiesparende Verkehrssysteme, die deutlich weniger Unfälle, Staus, Lärm und giftige Abgase verursachen ebenso, wie ein attraktiver Personennahverkehr, vorbildliche Radwegnetze und recycelbare Fahrzeuge.
Alle Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre konnten sich 1994 an diesem weltweit größten Wettbewerb beteiligen. Beim Malwettbewerb, beim pädagogischen Quiz oder aber beim Freien Kreativitätswettbewerb sind ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt. Schirmherr ist Bundesumweltminister Klaus Töpfer. Tempo, die Zeit drängt. Am 25. März 1994 war Einsendeschluß. Jetzt warten mehr als 250.000 Preise auf die Gewinner.

Private Arbeitsvermittler schaffen keine zusätzlichen Arbeitsplätze

DARMSTADT-DIEBURG (eb). Die Handwerkskammer Rhein-Main wendet sich mit Nachdruck gegen alle Pläne, im Rahmen der Arbeitsvermittlung private gewerbliche Einrichtungen zu schaffen. Es besteht, so Kammerpräsident Horst Abt, die Gefahr, daß sich private Arbeitsvermittler überwiegend auf die Abwerbung von Fachkräften konzentrieren, also auch von handwerklichen Fachkräften, statt sich z. B. um die Wiedereingliederung arbeitsloser Menschen in den Erwerbsprozeß zu bemühen.
Gerade in der Eingliederung arbeitsloser Menschen sieht die Handwerkskammer Rhein-Main aber die besondere Aufgabe der Zukunft. Dazu muß über Teilzeitarbeit ebenso nachgedacht werden wie über zusätzliche Qualifizierungsmaßnahmen selbst. Es ist, so Kammerpräsident Abt, der falsche Weg, daß im Rahmen der Bundesanstalt für Arbeit an solchen Qualifizierungsmaßnahmen gespart wird.
In Zeiten hoher Arbeitslosigkeit muß darüber hinaus nicht nur die Erhaltung bestehender, sondern auch insofern die Schaffung neuer Arbeitsplätze im Mittelpunkt stehen, als bestehende Betriebe in ihrer Wettbewerbsfähigkeit gesichert und Existenzgründer gefördert werden. Die Handwerkskammer Rhein-Main fordert deshalb entsprechende Rahmenbedingungen durch die politisch Verantwortlichen bis hin zur Kostensenkung für die Unternehmen.
Im übrigen habe sich, so Kammerpräsident Abt, die Zusammenarbeit mit den Arbeitsämtern in der Vergangenheit bewährt und so seien alle Maßnahmen, die keine zusätzlichen Arbeitsplätze schaffen, nur Augenwischerei.

Darmstädter Triathlon Sommer

MÜHLTAL (eb). Mit insgesamt acht Triathlonveranstaltungen in Darmstadt, Traisa und Zeilhard wird der Darmstädter Triathlon Sommer in diesem Jahre eine der attraktivsten Triathlon-Serien anbieten, mit dem Stunden-Triathlon und dem Datterich-Ultra, darunter zwei Weltpremieren und mit dem City Cup die Generalprobe für die vor wenigen Tagen von der Deutschen Triathlon Union (DTU) nach Darmstadt vergebenen Deutschen Meisterschaften über die Olympische Distanz 1995!
Die Ausrichter garantieren den Athletinnen und Athleten, die aus ganz Europa in unsere Region anreisen werden, hochklassige Wettkämpfe mit eigenem Stil und mit perfekter Organisation.

AOK-Gesundheitsangebote im April

(aok) Folgende Kurse werden von der AOK-Regionaldirektion Darmstadt im April angeboten.
Kochen bei erhöhten Blutfettwerten. Beginn: Mi., 13.04.94, 9.30-13.00 Uhr. Kursdauer: bis Mi., 27.04.94 (3 Treffen). Kosten: AOK-Mitglieder zahlen keine Kursgebühr. Versicherte anderer Kassen zahlen 90.- DM. Lebensmittelumlage für alle Kursteilnehmer. Ort: Kochstudio der AOK in Darmstadt.

Kochen nach dem Saison-Kalender. Beginn: Do., 14.04.94, 9.30-13.00 Uhr. Kosten: AOK-Mitglieder zahlen keine Kursgebühr. Versicherte anderer Kassen zahlen 30.- DM. Lebensmittelumlage für alle Kursteilnehmer. Ort: Kochstudio der AOK in Darmstadt.

Kalorienbewußtes Kochen. Beginn: Mo. 18.04.94, 17.00-20.30 Uhr. Kursdauer: immer montags, bis 09.05.94 (4 Treffen). Kosten: AOK-Mitglieder zahlen keine Kursgebühr. Versicherte anderer Kassen zahlen 120.- DM. Lebensmittelumlage für alle Kursteilnehmer. Ort: Kochstudio der AOK in Darmstadt.

Schmackhaft kochen mit wenig Salz. Beginn: Do., 21.04.94, 9.30 - 13.00 Uhr. Kursdauer: bis Do., 28.04.94 (2 Treffen). Kosten: AOK-Mitglieder zahlen keine Kursgebühr. Versicherte anderer Kassen zahlen 60.- DM. Lebensmittelumlage für alle Kursteilnehmer. Ort: Kochstudio der AOK in Darmstadt.

Kindergeburtstag ohne schlechtes Gewissen. Beginn: Mi., 27.04.94, 19.00 - 22.00 Uhr. Kursdauer: ein Treffen. Kosten: AOK-Mitglieder zahlen keine Kursgebühr. Versicherte anderer Kassen zahlen 30.- DM. Lebensmittelumlage für alle Kursteilnehmer. Ort: Kochstudio der AOK in Darmstadt.

Aktiv entspannen -Progressive Muskelrelaxation- in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Groß-Umstadt. Beginn: Di., 26.04.94, 15.30-17.30 Uhr. Kursdauer: immer dienstags, bis 14.06.94 Kosten: AOK-Mitglieder zahlen 50.- DM, die nach regelmäßiger Teilnahme erstattet werden. Versicherte anderer Kassen zahlen 150.- DM. Ort: Stadtverwaltung Groß-Umstadt.
Information und Anmeldung bei der AOK in Darmstadt, Neckarstraße 9, Tel. 06151/393-230.

Diamantene Hochzeit

Trautheim

07.04. Gerda und Otto Schulz, An der Steinkaute 3

Silberne Hochzeit

Nieder-Ramstadt

11.04. Marianne und Erich Dunz, Drosselweg 32

17.04. Elke und Heinz Greschuchna, Steinstraße 11

25.04. Heiderose und Manfred Brack, Kirchstraße 28

Traisa

03.04. Elke und Klaus-Detlef Künzel, Ludwigstraße 25

Trautheim

02.04. Gisa und Wilfried Ladewig, In der Röde 17A

22.04. Fatma und Ibrahim Yazici, Am Bessunger Forst 30

Nieder-Beerbach

09.04. Rosa Troya Rivas und Javier Unzalu Iniguez de Heredia, In der Hohl 25

Geburtstage

Nieder-Ramstadt

01.04. Katharina Göckel, Schillerstraße 4, 81 Jahre

01.04. Anna Staub, Hochstraße 5, 79 Jahre

01.04. Anna Teutschländer, Schillerstraße 8, 72 Jahre

03.04. Anna Maria Valentin, Eberstädter Str. 20A, 86 Jahre

03.04. Philippine Klose, Schulstraße 3, 81 Jahre

03.04. Ludwig Emig, Bohlenmühlenweg 6, 81 Jahre

04.04. Fritz Schulz, Bruchmühlenweg 8, 88 Jahre

05.04. Erich Ahrens, Eberstädter Straße 30, 72 Jahre

06.04. Eduard Polenz, Dornwegshöhstraße 10, 85 Jahre

08.04. Georg Trietsch, Am Lohberg 9, 81 Jahre

08.04. Martha Nungesser, Bahnhofstraße 3, 80 Jahre

09.04. Adolfine Becker, Ober-Ramstädter Str. 47, 87 Jahre

09.04. Katharine Krauß, Stiftstraße 57, 82 Jahre

09.04. Barbara Krichbaum, Dornwegshöhstraße 31, 71 Jahre

10.04. Hans Reisinger, Pinkmühlenweg 7, 84 Jahre

10.04. Paula Schmidt, Schneckenmühle 5, 80 Jahre

11.04. Anna Ihle, Bahnhofstraße 8, 79 Jahre

12.04. Sophie Kämmerer, Stiftstraße 2, 75 Jahre

13.04. Albert Pra, Kohlbergweg 2, 72 Jahre

14.04. Franz Wessel, Konrad-Adenauer Str. 0 1, 84 Jahre

14.04. Annemarie Meuer, Kilianstraße 5, 70 Jahre

16.04. Adam Walther, Steinstraße 30, 81 Jahre

17.04. Franz Jamin, Dornwegshöhstraße 23, 83 Jahre

17.04. Erna Hinkel, Eberstädter Straße 16, 72 Jahre

18.04. Ludwig Samsel, Stiftstraße 3, 84 Jahre

18.04. Elisabeth Luckhaupt, Bachgasse 21, 76 Jahre

19.04. Heinrich Heß, Stiftstraße 2, 83 Jahre

20.04. Heinz Plötz, Eberstädter Str. 5B, 81 Jahre

20.04. Karoline Czeschka, Karlstraße 64, 81 Jahre

20.04. Ranko Savic, Bahnhofstraße 12, 73 Jahre

20.04. Werner Helmstädter, Stiftstraße 2, 72 Jahre

22.04. Anna Becht, Rheinstraße 8, 80 Jahre

22.04. Elisabethe Weber, Karlstraße 4, 70 Jahre

22.04. Anna Reeg, Stiftstraße 2, 70 Jahre

23.04. Johannes Kindinger, Ahornweg 12, 78 Jahre

24.04. Mathilde Raschke, Odenwaldstr. 20, 73 Jahre

25.04. Emilie Werner, Steinstraße 3, 81 Jahre

25.04. Dora Bolz, Bahnhofstraße 26, 78 Jahre

25.04. Franz Hegel, Eberstädter Straße 10, 73 Jahre

25.04. Anna Bombala, Eberstädter Straße 10, 72 Jahre

28.04. Margarete Stoß, An der Zehentscheuer 9, 70 Jahre

29.04. Babette Gasser, Kirchstraße 45, 76 Jahre

29.04. Elisabethe Trautmann, Bachgasse 15, 74 Jahre

29.04. Ludwig Rühl, Schleifmühlenweg 15, 73 Jahre

29.04. Willi Schardt, Pfaffengasse 6, 73 Jahre

30.04. Emma Wenner, Kilianstraße 11, 78 Jahre

Traisa

02.04. Hildegard Gerdes, Zur Eisernen Hand 23 a, 71 Jahre

03.04. Heinrich Deichmann, Ndr.-Ramstädter Str. 43, 78 Jahre

05.04. Karl Dehnert, Goethestraße 38, 74 Jahre

06.04. Walter Ritter, Darmstädter Str. 61A, 74 Jahre

07.04. Lina Kehr, Goethestraße 34, 76 Jahre

07.04. Marie Weiser, Darmstädter Str. 19, 73 Jahre

09.04. Anna Wacker, Philipp-Walther-Str. 2, 79 Jahre

10.04. Elisabetha Lang, Zuckmayerstraße 1, 88 Jahre

10.04. Hildegard Dörtelmann, In den Gänsäckern 9, 86 Jahre

11.04. Hildegard Pech, Nieder-Ramstädter Str. 12, 74 Jahre

14.04. Liselotte Dehnert, Weingartenstraße 4, 74 Jahre

15.04. Elisabethe Pupp, Ludwigstraße 136, 73 Jahre

17.04. Anna Schäfer, In den Gänsäckern 1, 87 Jahre

17.04. Marie Eckel, Ludwigstraße 50, 85 Jahre

20.04. Arthur Gerbig, Darmstädter Str. 44, 73 Jahre

24.04. Marie Volk, Wiesenstraße 4, 78 Jahre

24.04. Elisabeth Bauer, Nieder-Ramstädter Str. 19, 71 Jahre

25.04. Anna Lang, Nieder-Ramstädter Str. 25, 83 Jahre

26.04. Friedrich Eichhorn, Ludwigstraße 92, 83 Jahre

27.04. Charlotte Hantke, Im Röhrgewann 5, 74 Jahre

28.04. Wilhelm Ramge, Nieder-Ramstädter Str. 26, 80 Jahre

29.04. Elfriede Metzler, Traisaer Brunnenweg 2, 78 Jahre

Trautheim

05.04. Emilie Waffenschmidt, Alte Darmstädter Str. 30, 79 Jahre

06.04. Marianne Lattemann, Papiermüllerweg 7, 86 Jahre

10.04. Katharina Dietz, Bordenbergweg 16, 86 Jahre

12.04. Franz Hoffmann, Alte Dieburger Str. 12, 84 Jahre

12.04. Franz Tachtler, An der Steinkaute 19, 75 Jahre

15.04. Anna Lortz, In der Röde 18, 79 Jahre

19.04. Ilse Becker, An der Steinkaute 7, 80 Jahre

23.04. Thaddäus Eckmann, An der Steinkaute 12, 71 Jahre

Nieder-Beerbach

02.04. Gertrud Wissmüller, Wiesenlückenweg 4, 74 Jahre

04.04. Franz Zabinski, Im Matthäuskreuz 22, 74 Jahre

05.04. Barbara Heinz, Mühlstraße 31, 87 Jahre

05.04. Friedrich Brückmann, Hintergasse 25, 83 Jahre

08.04. Elisabeth Veith, Burgweg 20, 70 Jahre

09.04. Georg Bauer, Im Matthäuskreuz 34, 72 Jahre

11.04. Bernhard Peters, Burgweg 14, 80 Jahre

12.04. Marie Hendrich, Am Breitenlohberg 6, 85 Jahre

15.04. Karl Schwinn, Untergasse 30, 79 Jahre

15.04. Anna Brückmann, Hintergasse 25, 76 Jahre

16.04. Maria König, Brunnengäßchen 3, 84 Jahre

16.04. Katharine Peter, Am Viehtrieb 4, 70 Jahre

19.04. Elisabethe Diefenbach, Am Wingertsberg 4, 92 Jahre

20.04. Charlotte Nolde, Im Matthäuskreuz 32, 72 Jahre

25.04. Helmut Spangenberg, Am Breitenlohberg 8, 70 Jahre

30.04. Georg Lantelme, Mühlstraße 30, 80 Jahre

30.04. Adam Peter, Am Viehtrieb 4, 70 Jahre

Frankenhausen

11.04. Bernhard Massoth, Römerweg 1, 83 Jahre

14.04. Kurt Hartwig, Eichelsweg 3, 71 Jahre

15.04. Adam Knell, Zeilstraße 38, 72 Jahre

17.04. Peter Knell, Zeilstraße 25, 83 Jahre

Waschenbach

05.04. Rosa Krauß, Ortsstraße 22, 70 Jahre

08.04. Elisabeth Sodtke, Kreisstraße 13, 74 Jahre

11.04. Kunigunde Meißner, Alleestraße 17, 71 Jahre

17.04. Ottilie Kropatsch, Ortsstraße 9, 82 Jahre

28.04. Margarethe Nickel, Zum Birkenwald 3, 71 Jahre

Ein herzliches Dankeschön
sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem
92. Geburtstag.

Nieder-Beerbach, im März 1994

Frau Anna Maul
Hintergasse 1

Herzlichen Dank
allen, die mir zu meinem
85. Geburtstag
in jeglicher Art viel Freude bereiteten.

Mühltal-Traisa, im März 1994

Anna Maria Walter

Super-Sonderprogramm
Wer hier bleibt, ist selber schuld!
Malaysia mit malaysia airlines
ab 4. April
15 Tage Insel Penang
Ihr Hotel, das Bayview Beach Resort:
Lage: direkt am Ferringhi-Strand
Kategorie: Firstclass
Anlage: Swimmingpool; Zimmer mit Bad / Dusche, TV, Telefon; Restaurants / Coffeeshop etc.
ab DM 1735,-
Mühltal-Reisebüro
Eberstädter Str. 4 • 64367 Mühltal
Tel. + Fax 06151 / 14312
Tel. 06151 / 910188
Parkplätze direkt vor dem Geschäft

Dornwegshöhstraße 9
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 144303
Qualität vor Augen
optik Linde
Holger
staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister

Sparen und Geldanlage

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Die Zinsen befinden sich zur Zeit im Keller, das gute alte Sparbuch bringt unter dem Strich sogar Verluste, und die Aktienkurse erreichen neue Rekordwerte. Da stellt sich jedem Anleger die Frage nach der richtigen Spar- und Anlagestrategie. Die Vielzahl der angebotenen Spar- und Anlageformen macht die Suche nach dem richtigen Weg schwer. Wer die für sich günstigste Alternative auswählen will, muß sich erst einmal schlau machen.

Den nötigen Durchblick in allen wichtigen Fragen der Geldanlage kann man sich jetzt mit einem von den Verbraucherverbänden herausgegebenen Buch (240 Seiten) verschaffen. Ob regelmäßig angespart oder größere Summen einmalig angelegt werden sollen, ob Vermögensplanung lang- oder kurzfristig ausgerichtet sein soll und welche Risiken es gibt, das Buch beschreibt die wichtigsten Spar- und Anlagemöglichkeiten mit allen Vor- und Nachteilen.

Das Buch ist für 16,- DM bei der Verbraucherberatung Landratsamt Dieburg montags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr und mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr erhältlich.

Grenzenlos weiblich

Erste kreisweite Frauen-Sommer-Woche vom 11.-15. Juli 1994

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Kurz vor Beginn der Sommerferien wird im Landkreis zum ersten Mal eine Frauen-Sommer-Woche stattfinden. Unter dem Motto "Grenzenlos weiblich" bietet sich fünf Tage lang die Gelegenheit, die Auseinandersetzung mit zahlreichen Themen zu suchen, die Frauen, wenn auch nicht nur sie, betreffen. Im Rahmen einer Kooperation bereiten die Volkshochschule Darmstadt-Dieburg, die Kreisfrauenbeauftragte und das Frauen- und Mütterzentrum FrauenFreiRäume die Woche vor, die in diesem Jahr in Reinheim stattfinden wird. Das Themenspektrum reicht von Rhetorik (Frauen lernen, gehört zu werden) über ein Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining zu einer Einführung in die feministische Theologie. Es werden jeweils zwei unterschiedliche Veranstaltungen parallel angeboten, so daß für jeden Geschmack etwas dabei sein dürfte. Angesprochen sind alle Frauen, die im Landkreis wohnen, Kinderbetreuung wird organisiert. Für die Woche vom 11. bis 15. Juli wurde beim Hessischen Sozialministerium ein Antrag auf Anerkennung als Bildungsurlaub gestellt. Wer Interesse an der Frauen-Sommerwoche hat, kann sich jetzt schon melden, ein genauer Veranstaltungsplan wird dann zugeschickt: Volkshochschule Darmstadt-Dieburg, z.Hd. Frau Kliss-Schumacher, Postfach 1220, 64802 Dieburg, Tel. 06071-29304 (vormittags).

Wasserhärtegrade in Mühltal

MÜHLTAL (gd). Die Gemeindewerke Mühltal haben jetzt die Wasserhärtegrade in den einzelnen Ortsteilen bekannt gegeben. Es sind dies in Nieder-Ramstadt: Gesamter Ortskern mit den Straßen: An der Schneckenmühle, An der Zehntscheuer, Bachgasse, Bahnhofstraße bis Steinstraße, Dornwegshöhstraße bis Stiftstraße, Friedrichstraße bis Treppenstraße, Gartenstraße, Griesbachweg, Kilianstraße teilweise, Kirchstraße, Münstergasse bis Haus Nr. 7, Nieder-Beerbacher Straße, Ober-Ramstädter Straße bis Haus Nr. 72, Pfaffengasse, Rheinstraße Haus Nr. 1 - 18 u. Nr. 21 u.23, Schloßgartenstraße, Schulstraße bis Stiftstraße, Treppenstraße, Waschenbacherstraße, das gesamte Neubaugebiet am Lohberg mit Amselweg, Drosselweg, Lerchenweg und Meisenweg: Härtebereich 2.

Gesamtes Neubaugebiet "Im Hag", Bahnhofstraße v. Haus Nr. 41 - 72, Stiftstraße und oberhalb Stiftstraße mit Steinstraße, An der Buche und Dornwegshöhstraße ab Stiftstraße, Ahornweg, Birkenweg, Treppenstraße teilweise, Friedrichstraße ab Treppenstraße bis Haus Nr.37, Georgenstraße, Karlstraße, Ringstraße, Schillerstraße, Münstergasse teilweise, Nieder-Modauer Weg teilweise, Unterer Schachenmühlenweg, Wasserweg, Odenwaldstraße, Traisaer Hohlweg, An der Flachsröße, Rheinstraße Haus Nr. 20, 22, 24 - 28: Härtebereich 3.

Trautheim: Gesamter Ortsteil Härtebereich 3.

Nieder-Beerbach: Gesamter Ortsteil Härtebereich 2.

Traisa: Der Ortsteil Traisa wird von der Südhessischen Gas- und Wasser AG beliefert: Härtebereich 3.

Frankenhausen: Gesamter Ortsteil Härtebereich 2.

Waschenbach: Gesamter Ortsteil Härtebereich 3.

Studienreisen für Schulklassen

(eb). Das neue VFS-Schul-Info ist da. Der in Darmstadt ansässige Verein zur Förderung von Studienreisen VFS e.V. hat sein neues Schul-Info für 1994 herausgegeben. Prag, die goldene Stadt an der Moldau, wird durch die Grenzöffnung und durch die politischen Erneuerungen immer interessanter. VFS-Reisen bietet zusammen mit seinen Partnern in Prag ausgereifte Programme an, die von Pädagogen gestaltet, oft erprobt und immer wieder weiterentwickelt werden.

Um eine gute Vorbereitung zu ermöglichen, finden Informationsreisen für Lehrer zu einem Sonderpreis statt. Weiterhin bietet der Verein zur Förderung von Studienreisen auch Schulfahrten nach München mit dem neuen ICE, Gruppenfahrscheine für Klassenfahrten zu Sonderpreisen, Schulfahrten nach Bochum zu dem Musical "Starlight Express" und Hamburg zu den Musicals "Cats" und "Phantom der Oper", sowie Schulfahrten nach Florenz, Paris, Brüssel, Berlin, London und Nürnberg an. Das VFS-Schul-Info und weitere Informationen über die Reisen erhalten Sie beim Verein zur Förderung von Studienreisen VFS e.V., Darmstädter Straße 25, Darmstadt-Arheilgen, Telefon 06151/932000.

Wir setzen auf Frische und Dauerniedrigpreise!

EDEKA

Natürlich sind auch meine Blumen vom ...

aktiv-markt

Müller-Stumpf

Darmstädter Straße 35 · 64367 Mühltal - Traisa
Telefon 06151 / 147573

© REINEHR 06151/148081

Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa

Nutzen Sie den Vorteil und entscheiden Sie zu Hause!

HEIMDEKO

HDF

Philipp Fornoff

macht Räume schöner

Gardinen

Sonnenschutz Markisen

Teppich-boden

Echte Teppiche

Amselweg 4 (Lohberg) • 64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 78 78

Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa

Mobau

Baustoffe

Held KG

64287 Darmstadt
Ostbahnhof
Telefon 06151/49570

Franz Busch

Rohr- und Kanalreinigung
24-Std.-Notdienst

Pfungstadt · Gernsheimer Str. 164
Tel. 06157/7642 u. 0161/3823106

SONNENSCHUTZ JALOUSIEN KLAPPLÄDEN FENSTER MOTORE ROLLÄDEN MARKISEN

RIEGEL GmbH

vorm. RIEGEL KG, Trautheim

IHR MARKISEN-SPEZIALIST

ROLLADEN-ANTRIEBE

mit Zeitschaltuhren
nachtr. Umbau: Gurte weg - Motor rein

REPARATUR • SCHNELLDIENST

ROLLÄDEN auch nachtr. Einbau
MOTORE auch nachtr. Einbau
FENSTER Kunststoff und Holz
MARKISEN
WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN

64319 Pfungstadt • Ringstraße 40 • Tel. 0 61 57 / 60 21-22 • Fax 0 61 57 / 8 57 55
Ständige Ausstellung 8-12 und 13-17 Uhr, samstags 9-12 Uhr

Sie dürfen vergleichen- wir nicht!

Ihr Fitness-Studio in Ober-Ramstadt

SOLID GOLD

BODYSHAPING
-Schlankheitstraining-
8-Wochen-Kurs für nur 95,-

Wir leisten was für Sie!

Im Seesengrund 17 • Tel. 06154 / 52388 P Sie finden uns Nähe Caparol Tor 4

Leuchtenmüller

Holztreppen
Holzgeländer

Treppenbau GmbH
63897 Miltenberg, Benzstraße 8
Beratung: 09371/8521 und 09371/67179
Fachberater: 09371/6003 u. 06188/77385

WILHELM BREITWIESER BESTATTUNGEN · SEIT 1902

In der vierten Generation das Haus Ihres Vertrauens

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten

64297 DA-Eberstadt • Ringstr. 61

Breitwieser BESTATTUNGEN

Zu jeder Zeit dienstbereit

(06151) 5 58 90

HOHLMANN BEDACHUNGEN

Wir führen aus:

- Dacharbeiten aller Art
- Einbau von Dachflächenfenstern
- Verschieferungen
- Regenrinnen
- Gerüstbau
- Blitzableiterbau
- Asbestsanierung

Jörg Hohlmann Dachdeckermeister
Flurbachstraße 43 · 64401 Groß-Bieberau
Tel. 0 61 62 / 8 18 80 · Fax 0 61 62 / 62 81

Wir stellen ein: Dachdecker oder Vorarbeiter

SEIT 1860 DAS INSTITUT IHRES VERTRAUENS BEI STERBEFÄLLEN
VORSORGEBERATUNG • BERATUNG IM TRAUERHAUS

BESTATTUNGEN

TEL. 06151 26311

TEL. 06151 26311

KAHRHOF

JEDERZEIT DIENSTBEREIT FÜR ALLE ORTSTEILE UND NATIONALITÄTEN
AUSSEGNUNGSRAUM FÜR PRIVATE TRAUERFEIER
64283 DARMSTADT • Merckstraße 13 • Telfax 06151 / 26130

Ein Sehtest. Der erste Schritt zu den richtigen Brillengläsern.

Der zweite Schritt: Wir machen Ihnen deutlich, welche Gläser für Sie am besten sind.

AUGENOPTIKER
BAER

64293 Darmstadt
Grafenstr./Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

SEIT ÜBER 30 JAHREN . . .

VERSICHERUNGSBÜRO HEROLD

SUBDIREKTION DER GOTHAER VERSICHERUNGSBANK VVaG
VERSICHERUNGEN ALLER ART · BAUSPAREN · FINANZDIENSTLEISTUNGEN

DAMIT SIE IN SACHEN VERSICHERUNG NICHT DIE ORIENTIERUNG VERLIEREN.

LUDWIGSTRASSE 98 · 64367 MÜHLTAL · TEL./FAX: 0 61 51 / 14 51 35

Anzeigen per Fax 0 61 51 / 14 54 13

Anzeigen per Telefon 0 61 51 / 14 80 81

Maniküre + Nageldesign Studio

Susanne

Inh. Susanne Häußer

In der Wildnis 4 F • 64367 Mühltal- Trautheim
Telefon 06151 / 146197

Hinter unserem Service steckt eine gute Schule!

Geschäftsstellen in:
64367 Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstraße 6
64367 Traisa, Darmstädter Straße 5
64367 Nieder-Beerbach, Mühlstraße 1
Fahrbahre Geschäftsstelle mit Haltepunkten in Frankenhausen und Waschenbach

Sparkasse Darmstadt
Die Leistungsstarke